

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:  
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine  
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:  
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine  
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 17.

Leipzig, Freitag den 22. Januar 1909.

76. Jahrgang.



Worse.

Church: "I had to walk the floor all night with the baby. Can you think of anything worse than that?"

Gotham: "Yes; You might have married out in Greenland, where the nights are six months long."

Words.

Bad (worse, worst)	schlimm
to walk the floor	im Zimmer auf- und abgehen
all night	die ganze Nacht
Greenland	Grönland.

Ⓩ

Die englischen und französischen Unterhaltungs-Zeitschriften

## „Little Puck“ und „Le Petit Parisien“

erscheinen ab 1. Jan. 09 in bedeutend erweiterter Ausgabe. Hierdurch wird der Interessentenkreis wiederum bedeutend vergrößert. Sie gewinnen ohne jede Mühe als Abonnenten alle Lehrer, Lehrerinnen, Studierende, Kaufleute, Beamte, Ärzte, Sanatorien, Offiziere, Juristen, kurz, alle Gebildeten, Damen sowohl als Herren.

Die Bezugsgebühr beträgt ab 1. Jan. 1909

**M. 1.50 ord., M. 1.— bar u. 7/6**

pro Zeitschrift und Quartal. Für Ihren eignen Gebrauch und Ihre Angestellten liefern wir mit 50%.

Elegante, wirkungsvolle Prospekte auf feinstem Kunstdruckpapier, sowie Probepublikationen in jeder Anzahl gratis.

Verwenden Sie sich bitte angelegentlichst für dieses einzigartige Unternehmen.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Januar 1909.

**Paustian Gebrüder**

Verlagsbuchhandlung.

Berichtigung auf Grund § 11 des Pressgesetzes.  
(Vergl. Börsenblatt Nr. 13 vom 18. Januar 1909, 2. Umschlagseite.)

## „Das deutsche Militär in der Karikatur“

Für dieses Werk war das Pseudonym Franz von Conring (nicht Friedrich Franz von Conring) gewählt worden, ohne dass die Betreffenden, wie wahrscheinlich auch die meisten Herren Kollegen, von einer Existenz oder schriftstellerischen Tätigkeit des Herrn Friedrich Franz von Conring auch nur eine Ahnung hatten. Auf den Einspruch dieses Herrn wurde freiwillig auf diesen Namen verzichtet und der Name Franz Conring gewählt, wie bereits aus den Anzeigen im Juni vorigen Jahres — siehe unter andern Börsenblatt Nr. 147 — hervorgeht. Die Bemühungen des Herrn Friedrich Franz von Conring, ein Verbot dieses Namens im Prozesswege zu erwirken, sind erfolglos gewesen, indem gerade durch das angezogene Urteil des Oberlandesgerichts Stuttgart der Gebrauch dieses Namens anstandslos gestattet, Herr von Conring mit seiner Forderung abgewiesen und zur Tragung von  $\frac{3}{4}$  der Kosten verurteilt wurde.

Hermann Schmidt's Verlag.

**RUD. SCHUSTER**  
Kunstverlag : BERLIN SW. 19



Soeben erscheint ein Auszug aus  
meinem Verlags-Katalog mit 365  
::: Abbildungen ::: broschiert :::

Mark 1.50 ordinär ::  
Mark 1.— netto bar  
bei franko Zustellung.

Bitte zu verlangen.

BERLIN SW., 20. Januar 1909.

**RUD. SCHUSTER**  
Kunst-Verlag.

## DIE BIBLIOTHEK

DES BÖRSENVEREINS DER DEUTSCHEN  
BUCHHÄNDLER ZU LEIPZIG

ist in erster Linie für die Mitglieder des  
::: Börsenvereins bestimmt. :::

Zur Entleihung von Büchern berechtigt sind  
::: die Mitglieder des Börsenvereins. :::

Buchhändler, die dem Börsenverein nicht  
angehören, können nur unter Bürgschaft  
ihres Leipziger Kommissionärs oder eines  
Mitgliedes des Börsenvereins, Gehilfen nur  
unter Bürgschaft ihres Prinzipals, bezw.  
des Leipziger Kommissionärs des letzteren,  
::: Bücher entleihen. :::

Nicht-Buchhändlern ist die Benutzung der  
Bibliothek und ihrer Sammlungen im Lese-  
zimmer gestattet; zu einer Verleihung von  
Büchern an dieselben ist die Genehmigung  
des Bibliotheks-Ausschusses erforderlich.

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfasst 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petitz berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 17.

Leipzig, Freitag den 22. Januar 1909.

76. Jahrgang.

## Ämtlicher Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

#### Karl Bed (L. Haile) in München.

Kalender, maschinen-technischer, der graphischen Gewerbe 1909. Praktisches Hilfs- u. Merkbuch f. Angestellte der graph. Gewerbe. Bearb. u. hrsg. v. Geo. Seidel. (207 S. m. Abbildgn.) kl. 8°. Geb. in Leinw. 1. 50

#### Adolf Beder in Teplitz-Schönan.

Stempelraubwinde, Karbitzer, System Hamberger. [Aus: »Der Kohleninteressent.«] (7 S. m. 1 Fig.) gr. 8°. '09. — 50

#### Oscar Brunn in München.

Brunn's, Osc., Spezialkarte: Das Kaisergebirge u. die Kitzbühler Alpen, umfassend das Gebiet von Rosenheim nördl. bis südl. Mittersill im Oberpinzgau, westl. die Schlierseerberge, das Zillertal, östl. Stuhlfelden. 1:100,000. 71,5×54,5 cm. Farbdr. ('09.) 2. 50

#### M. Edelmann in Nürnberg.

Verlosungskalender f. d. J. 1909, enth. Ziehungstage, Anlehensbetrag, höchsten u. kleinsten Treffer, Zahlbarkeit u. Ziehungsende aller in Deutschland eingeführten Lose, ferner Restantenliste, enth. sämtl. bis Ende 1908 in der Serie gezogenen Lose. Beilage zum bayer. Börsen- u. Handelsblatt in Nürnberg. (48 S.) 32,5×24 cm. — 40

#### Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Beiträge, kritische, zur Strafrechtsreform. Hrsg. unter Mitwirkg. verschiedener Gelehrter v. Prof. DD. Birkmeyer u. Nagler. gr. 8°. 4. Heft. Overbeck, Prof. Dr. Alfr. Ehrh. v.: Die Erscheinungsformen des Verbrechens im Lichte der modernen Strafrechtsschule. Mit besond. Berücksicht. der Versuchslehre. (VII, 60 S.) '09. 2.—

Inouye, Dr. Tatsuji: Die Sehstörungen bei Schussverletzungen der kortikalen Sehphäre. Nach Beobachtgn. an Verwundeten der letzten japan. Kriege. (V, 114 S. m. 39 Fig. a. 2 Taf.) Lex.-8°. '09. 6.—

Ostwald, Wilh.: Grundriss der allgemeinen Chemie. 4., völlig umgearb. Aufl. 9.—10. Taus. (IX, 661 S. m. 67 Fig.) gr. 8°. '09. 20.—; geb. in Leinw. 21. 20; in Halbfrz. 22. 50

Rehbock, Oberbaur. Prof. Th.: Entwurf e. Wasserkraftwerkes im Gebiet der Murg oberhalb Forbach. (VII, 47 S. m. 2 Abbildgn. u. 22 Taf.) 33×21,5 cm. '09. 8.—

Ruge, Prof. Dir. Geo.: Anleitungen zu den Präparierübungen an der menschlichen Leiche. 4., verb. u. verm. Aufl. 2. Bd. (VI, 204 S. m. 71 Fig.) gr. 8°. '08. Geb. in Leinw. 5.—

#### Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Verzeichnis der im Preussischen Staate u. bei Behörden des Deutschen Reiches angestellten Baubeamten. 20. XII. 1908. (25 S.) 35,5×27 cm. '09. bar 3.—

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

### Evangelischer Verlag in Heidelberg.

Sonntagmorgen. Evangelisches Sonntagsblatt f. Berlin u. Umgegend. Verantwortlich: Pfr. E. Bard, f. Berlin Pfr. Lic. Dr. Torge. 1. Jahrg. 1909. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 31,5×23 cm. Vierteljährlich bar — 70

### Gustav Fischer in Jena.

Zeitschrift f. Botanik. Hrsg. v. Ludw. Jost, Frdr. Oltmanns, Herm. Graf zu Solms-Laubach. I. Jahrg. (1. Heft. 106 S. m. 27 Abbildgn.) gr. 8°. '09. 24.—

### G. Franz'scher Verlag, Jos. Roth, Hofbuchhändler in München.

Abhandlungen der königl. bayerischen Akademie der Wissenschaften. Mathematisch-physikal. Klasse. I. Suppl.-Bd. 1.—4. Abhandlg. (86, 52, 72 u. 78 S. m. 167 Abbildgn., 20 Taf., 2 Karten u. 16 Bl. Erklärgn.) Lex.-8°. '08. 15.—

### Carl Fromme in Wien.

Brassloff, Handelsakad.-Doz. Priv.-Doz. Dr. Steph.: Leitfaden der österreichischen Verfassungskunde f. die Abiturientenkurse der österr. Handelsakademien. (VII, 116 S.) gr. 8°. '09. Kart. bar 2. 50

Fromme's Taschen-Kalender f. die k. k. Landwehr f. d. J. 1909. Red. v. Maj.-Audit. Wilh. Haberditz. (XX, 372 S. m. 1 Bildnis.) 16°. Geb. in Leinw. bar 2.—

Vollat, Oberförst. Frz. X.: Katechismus des Forstschutzes. Ein Behelf zur Vorbereitg. auf die Staatsprüfg. f. den Forstschutzes u. techn. Hilfsdienst u. zur Erleichterung des Studiums. Fragen aus dem Forstschutze u. deren Beantwortg. (101 S.) fl. 8°. '09. Geb. in Leinw. 1. 80

### J. G. Ed. Heig (Heig & Mündel) in Straßburg i. G.

Hildebrand, Adf.: Gesammelte Aufsätze. 1.—3. Taus. (103 S. m. Abbildgn.) 8°. '09. 2.—; geb. bar 2. 50

### Hugo Heller & Cie. in Wien.

Bahr, Herm.: Buch der Jugend. (Titelzeichnung v. Koloman Moser.) (VIII, 152 S.) 8°. '08. 1.—; in Pappbd. 2.—

### Helwing'sche Verlagsbuchh. in Hannover.

Richterzeitung, deutsche. Organ des deutschen Richterbundes. Hrsg. u. red. im Auftrage des deutschen Richterbundes v. Landger.-R. Dr. Leeb. 1. Jahrg. 1909. 12 Nrn. (Nr. 1. 36 Sp) Lex.-8°. bar 5.—; einzelne Nrn. — 50

### Heusers Verlag (Louis Heuser) in Neuwied.

Beder, Musikdir. Sem.-Lehr. Karl, Lehrer Otto Marbis u. Fritz Steined: Deutsches Schulliederbuch. 8°.

1. Heft. Choräle. (Ausg. f. Berlin u. die Prov. Brandenburg.) (44 S.) ('09.) — 25
2. Heft. Kinder- u. Spottlieder. (64 S.) ('09.) — 35
3. Heft. Volks- u. volkstümliche Lieder. (102 S.) ('09.) — 40
4. Heft. Chorlieder. (134 S.) ('09.) — 50

— — — daselbe. Begleitwort: Die systemat. Anordng. der Schullieder nach Übungsfeldern (Tongebieten) als notwend. Grundlage f. e. rationellen Gesangunterricht. (9 S.) 8°. ('09.) Unentgeltlich.

**Heuser's Verlag (Louis Heuser) in Neuwied ferner:**

Möhlenbrint, Sem.-Dir. Geo., u. Sem.-Lehr. Heinr. Köhr: Schleswig-holsteinischer Jugendfreund. (Neubearbeitung der Schneiderischen Lesebücher.) Lesebuch f. Volksschulen. Ausg. A in 3 Tln.: f. mehrklass. Schulen. gr. 8°. '08. Geb. 5. 10  
 1. Unterstufe. (VII, 133 S.) Geb. 1.—  
 2. Mittelstufe. (XVI, 346 S.) Geb. 1.60  
 3. Oberstufe. (XVI, 544 S.) Geb. 2.50  
 — dasselbe. Ausg. B in 2 Tln.: f. einfache Schulverhältnisse.  
 I. Tl.: Unterstufe. (VII, 133 S.) gr. 8°. '08. Geb. 1.—  
 Roth, Herm.: Gedanken zur vielumstrittenen Frage der Schulreform. (16 S.) gr. 8°. '09. — 50

**Manz'sche f. k. Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.**

Berichte, kommerzielle, hrsg. vom k. k. österreichischen Handelsmuseum. Lex.-8°.  
 Nr. 12. Bernauer, Kons. Dr. Karl: Handelsverhältnisse in der Mandatscherei. Bericht. (20 S.) '08. 1.70

**Konrad W. Medlenburg, vormalig Richter'scher Verlag in Berlin.**

Anderfen's Märchen. Mit 11 Bildern v. Otto Spedter. Ausgewählt vom Hamburger Jugendschriften-Ausschuß. 16.—20. Tauf. (III, 163 S.) fl. 8°. ('09.) Geb. in Leinw. 1.—  
 Bibliothek, nautische. Hrsg. v. Navigationsch.-Dir. Prof. Dr. F. Volte. 8°.  
 6. u. 7. Bd. Joerger, Dr.-Ing. E.: Die Technik der Weltschiffahrt. Mit vielen Textabbildgn. (VII, 167 S.) '09. 2.—; geb. 3.—  
 Eisenbahn-Bau- u. Betriebsordnung. Vom 4. XI. 1904 nebst den im Text berücksichtigten Aendergn. vom 24. VI. 1907. (Umschlag: In buchstabengetreuer Übereinstimmung m. dem im Reichs-Gesetzblatt veröffentlichten Wortlaut, einschließlich der im Text berücksichtigten Aendergn. vom 24. VI. 1907. [In Kraft getreten am 1. VIII. 1907.] 2. Aufl.) (72 S. m. Fig.) fl. 8°. '08. bar — 50  
 Tiere, sprechende. Vom Verf. der »Lachenden Kinder«. Mit 18 kolor. Bildern v. E. Reinhardt. 25. unveränd. Aufl. (18 Bl.) Lex.-8°. ('09.) Kart. 2.—  
 Zdarsky, Mathias: Alpine (Lilienfelder) Skifahr-Technik. Eine Anleitung zum Selbstunterricht. 4., methodisch umgearb. Aufl. m. 30 Vollbildern u. einigen Skizzen. Photographische Aufnahmen v. Thdr. Mark. (99 S.) 8°. ('09.) 2.—; kart. 2. 50

**J. B. Meßler'sche Buchh., G. m. b. H., in Stuttgart.**

Holl, weil. Ob.-Reallehr. G.: Erdbeschreibung in 2 Lehrstufen. 15. Aufl. 7. der Neubearbeitg. Hrsg. v. Prof. Karl Holl u. Frdr. Kessler. (VIII, 345 S.) 8°. '09. Kart. 2. 80

**G. S. Mittler & Sohn in Berlin.**

Bücher, militärische. Nach Schlagworten geordnet u. m. alphabet. Autorenregister. Abgeschlossen Jan. 1909. (IV, 240 S.) 8°. ('09.) bar n.n.n. — 20

**W. Moeser Buchhandlung in Berlin.**

Staatshaushalts-Etat (Kgr. Preußen) f. d. Etatsj. 1909. 3 Bde. 31,5x23 cm. '09. bar n.n.n. 12. 80  
 Hieraus Einzel-Stats: Vorbericht. (X, 24 S.) n.n.n. —40  
 Preussische Zentral-Genossenschafts-Kasse. (15 S.) n.n.n. —20  
 Nr. 1. Domänenverwaltung. (18 S.) n.n.n. —25  
 Nr. 2. Forstverwaltung. (24 S.) n.n.n. —25  
 Nr. 3. Verwaltung der direkten Steuern. (20 S.) n.n.n. —25  
 Nr. 4. Verwaltung der Zölle u. indirekten Steuern. (20 S.) n.n.n. —25  
 Nr. 5. Lotterieverwaltung. (7 S.) n.n.n. —10  
 Nr. 6. Königl. Seehandlung. (Preussische Staatsbank.) (18 S.) n.n.n. —25  
 Nr. 7. Münzverwaltung. (7 S.) n.n.n. —10  
 Nr. 8. Berg-, Hütten- u. Salinenverwaltung. (60 S.) n.n.n. —65  
 Nr. 9. Eisenbahnverwaltung. (168 S.) n.n.n. 1.70  
 Nr. 10. Staatsschuldenverwaltung. (27 S.) n.n.n. —35  
 Nr. 11. Herrenhaus. (5 S.) n.n.n. —10  
 Nr. 12. Haus der Abgeordneten. (5 S.) n.n.n. —10  
 Nr. 13. Allgemeine Finanzverwaltung. (13 S.) n.n.n. —20  
 Nr. 14. Staatsministerium. (5 S.) n.n.n. —10  
 Nr. 15. Staatsarchive. (7 S.) n.n.n. —10  
 Nr. 16. Generalordenskommission. (3 S.) n.n.n. —10  
 Nr. 17. Geheimdes Bivikabnetts. (3 S.) n.n.n. —10  
 Nr. 18. Oberrechnungskammer. (5 S.) n.n.n. —10  
 Nr. 19. Disziplinarkhof u. Gerichtshof zur Entscheidung der Kompetenzkonflikte. (3 S.) n.n.n. —10  
 Nr. 20. Gesetzsammlungsamt in Berlin. (3 S.) n.n.n. —10  
 Nr. 21. Deutscher Reichs- u. Preussischer Staats-Anzeiger. (5 S.) n.n.n. —10  
 Nr. 22. Anstaltungskommission f. Westpreußen u. Posen. (9 S.) n.n.n. —20  
 Nr. 23. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten. (5 S.) n.n.n. —10  
 Nr. 24. Finanz-Ministerium. (27 S.) n.n.n. —35  
 Nr. 25. Bauverwaltung einschließlich Zentralverwaltung des Ministeriums der öffentlichen Arbeiten. (51 S.) n.n.n. —60  
 Nr. 26. Handels- u. Gewerbeverwaltung einschließlich Zentralverwaltung des

**W. Moeser Buchhandlung in Berlin ferner:**

Ministeriums f. Handel u. Gewerbe. (72 S.) n.n.n. —75  
 Nr. 27. Justizverwaltung. (70 S.) n.n.n. —75  
 Nr. 28. Ministerium des Innern. (67 S.) n.n.n. —60  
 Nr. 29. Landwirtschaftliche Verwaltung einschließlich Zentralverwaltung des Ministeriums f. Landwirtschaft, Domänen u. Forsten. (51 S.) n.n.n. —60  
 Nr. 30. Geleitverwaltung. (17 S.) n.n.n. —25  
 Nr. 31. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- u. Medizinal-Angelegenheiten. (396 S.) n.n.n. 4.—  
 Nr. 32. Kriegs-Ministerium. (5 S.) n.n.n. —10

**Dieterich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin.**

Rundschau, koloniale. Monatsschrift f. die Interessen unserer Schutzgebiete u. ihrer Bewohner. Hrsg.: Ernst Vohsen. Schriftleitung: D. Westermann. Jahrg. 1909. 12 Hefte. (1. Heft. 64 S.) gr. 8°. bar 10.—; einzelne Hefte 1.—

**Georg Reimer in Berlin.**

Zimmer, H.: Beiträge zur Erklärung altirischer Texte der kirchlichen u. Profanliteratur. 3. Conall Cernach clöen. [Aus: »Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (S. 3—34.) Lex.-8°. '09. bar 1.—

**Emil Roth in Gießen.**

Lesebuch, deutsches, f. die höheren Schulen des Großherzogt. Hessen, hrsg. v. hess. Oberlehrern. 11. Bd. Quinta. Mit e. Anh.: Deutsche Grammatik. (XI, 385 S. m. Abbildgn. u. 1 Bildnis.) gr. 8°. ('09.) Geb. n.n. 2. 60

**Ferdinand Schöningh in Paderborn.**

Kalender f. den Psalmenbund u. Gebetsverein U. O. U. 1909. Nach dem Tode der Stifterin des Psalmenbundes, Frau Julie v. Massow, hrsg. v. der Red. der »Friedens-Blätter«. (35 S.) 16°. — 10  
 Theologie u. Glaube. Zeitschrift f. den kathol. Klerus, hrsg. v. den Prof. DD. A. Kleffner, A. Peters, S. Poggel, B. Bartmann, S. Müller, B. Funke, J. Schulte, F. Lendhoff. 1. Jahrg. 1909. 10 Hefte. (1. Heft. 88 u. 2 S.) gr. 8°. 10.—

**Schulze'sche Hof-Buchh. (Rudolf Schwarz) in Oldenburg.**

Adressbuch der Residenzstadt Oldenburg m. Vororten f. 1909. Im Auftrage des Stadtmagistrats unter Mitbenutzg. amtl. Quellen bearb. (IV, 344 S.) fl. 8°. 4.—  
 Vultzhaupt, Heinr.: Dramaturgie des Schauspiels. IV. Bd. Jbsen, Wildenbruch, Sudermann, Hauptmann. 6. Aufl. (VIII, 645 S.) 8°. '09. 6.—; geb. 7.—  
 Ostermann, Geh. Reg.-R. Prov.-Schulr. Dr. W., u. Sem.-Oberlehr. L. Wegener: Leitfaden der Pädagogik. I. Bd. 2. Tl.: Unterrichts- u. Erziehungslehre u. Geschichte der Pädagogik v. Dr. W. Ostermann. (III, 135 S.) gr. 8°. '08. 1. 40; geb. 1. 90  
 Poppe, Frz.: Noorddutsche Weihnachtssöm. Plattdutsche Geschichten für jung u. alt. (VII, 184 S. m. Bildnis.) 8°. ('09.) 2.—

**Julius Springer in Berlin.**

Hausbrand, Baur. E.: Verdampfen, Kondensieren u. Kühlen. Erklärungen, Formeln u. Tabellen f. den prakt. Gebrauch. 4., verm. Aufl. (XX, 426 S. m. 36 Fig. u. 74 Tab.) 8°. '09. Geb. in Leinw. 10.—  
 Seufert, Ingen. Maschinenbausch.-Lehr. Frz.: Anleitung zur Durchführung v. Versuchen an Dampfmaschinen u. Dampfkesseln. Zugleich Hilfsbuch f. den Unterricht in Maschinenlaboratorien techn. Lehranstalten. 2., erweitt. Aufl. (VI, 81 S. m. 40 Fig.) 8°. '09. Geb. in Leinw. 2.—

**Gerhard Stalling's Verlag in Oldenburg i. Gr.**

Befehlsttechnik, die, bei den höheren Kommandobehörden zum Gebrauch bei Vorbereitung zur Aufnahmeprüfung f. die Kriegsakademie, bei taktischen Arbeiten, Übungsritten, Generalstabsreisen u. Kriegsspielen 2. verb. Aufl. (VI, 92 S. m. 1 Fig.) 8°. ('09.) 2.—; geb. n. 2. 75  
 Vohsen, Günth.: Oldenburgische Truppenteile 1870-71 in französischer Beleuchtung. Nebst 4 Abbildgn. nach Orig.-Zeichngn. sowie 11 Kartenskizzen. (VII, 292 S.) 8°. ('09.) 2. 50; geb. n. 3. 50  
 Dieß, Kriegsger.-R. Heinr.: Die Militärstrafrechtspflege im Lichte der Kriminalstatistik f. das deutsche Heer u. die kaiserl. Marine. Mit 54 Tab., 3 Kartenskizzen u. 12 Skizzen. 2. durch e. Nachtrag erweitt. Aufl. (VIII, 120 S.) gr. 8°. '08. 2.—; geb. n. 3.—

**Gerhard Stalling's Verlag in Oldenburg i. Gr.** ferner:  
Schriften des Oldenburger Vereins f. Altertumskunde u. Landes-  
geschichte. gr. 8°.

XXXIV. Tl. Jahrbuch f. die Geschichte des Herzogt. Oldenburg. Hrsg. v. dem  
Oldenburger Verein f. Altertumskunde u. Landesgeschichte. XVII. (III, 324 S.  
m. Abbildgn. u. 9 Taf.) '09. 3.—

**H. Stürg, fgl. Universitäts-Druckerei, in Würzburg.**  
Neujahrsblätter. Hrsg. v. der Gesellschaft f. fränk. Geschichte.  
gr. 8°.

IV. Helmes, Hauptm. z. D. Herm.: Aus der Geschichte der Würzburger  
Truppen (1628—1802). (VI, 109 S.) '09. 2.50

**Volkvereins-Verlag, G. m. b. H., in M. Gladbach.**  
Landleben, das. Ein Bauernbuch f. Kurze u. Haus. 1. Tl.: Feld  
u. Vieh. Hrsg. v. Arbeiterwohl, Verband f. soziale Kultur u.  
Wohlfahrtspflege. (282 S.) H. 8°. '09. Geb. in Leinw. —.75  
(Partiepreise.)

**Julius Zwißler in Wolfenbüttel.**  
Jahrbuch des Geschichtsvereins f. das Herzogt. Braunschweig,  
hrsg. v. Paul Zimmermann. 7. Jahrg. (IV, 211 S. m. 3 Taf.)  
gr. 8°. '08. 3. —; geb. in Leinw. n. 4. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

**Georg D. W. Callwey in München.**  
Bauhütte, süddeutsche. Illustrierte Zeitschrift f. Hoch- u. Tiefbau  
u. das gesamte Baugewerbe. Mit bayern. Submissionsblatt.  
Schriftleitung: Alex. Heilmeyer. 10. Jahrg. 1909. 104 Nrn.  
(Nr. 1. 8 u. 2 S. m. 2 Taf.) Lex.-8°.

Vierteljährlich bar 2. 40; einzelne Nrn. —. 25

Zeitschrift, bautechnische. Illustrierte Wochenschrift üb. die Fort-  
schritte im Bauwesen. Schriftleitung: Alex. Heilmeyer.  
24. Jahrg. 1909. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S. m. 2 Taf.) Lex.-8°.

Vierteljährlich bar 2. 40; einzelne Nrn. —. 25

**Evangelischer Verlag in Heidelberg.**  
Gemeindeblatt, evangelisches, f. Thüringen. 32. Jahrg. 1909 des  
evang.-prot. Sonntagsblattes »Die Kirche«. Verantwortlich:  
Pfr. E. Bard, f. den Thüringer Tl.: Dial. R. Herrmann.  
52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 31x22,5 cm. Vierteljährlich bar —. 70  
Kinder-Kirche, die. Sonntagsblatt f. die evangel. Jugend. Hrsg.  
v. Stadtpfr. E. Bard in Gemeinschaft m. Stadtpfr. Schulz u.  
Pfr. Dr. Pfister. 7. Jahrg. 1909. 52 Nrn. (Nr. 1. 4 S. m.  
1 Abbildg.) gr. 8°. Halbjährlich bar —. 45  
Kirche, die. Evangelisch-protestant. Sonntagsblatt. 32. Jahrg.  
1909. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 31x23 cm.  
Vierteljährlich bar —. 70  
Missionsblatt des allgemeinen evang.-prot. Missionsvereins. Hrsg.:  
D. Aug. Kind. 25. Jahrg. 1909. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S. m.  
1 Abbildg.) gr. 8°. bar —. 60

**Gustav Fischer in Jena.**

Archiv f. Protistenkunde, begründet v. Dr. Fritz Schaudinn, hrsg.  
v. DD. M. Hartmann u. S. v. Prowazek. 14. Bd. (1. Heft.  
118 S. m. 17 Fig. u. 9 farb. Taf.) gr. 8°. '09. 24. —  
Jahrbücher f. Nationalökonomie u. Statistik. Gegründet v. Bruno  
Hildebrand. Hrsg. v. Prof. Dr. J. Conrad in Verbindg. m. Proff.  
DD. Edg. Loening, W. Lexis, H. Waentig. 3. Folge. 37. Bd.  
6 Hefte. (1. Heft. 144 S. u. Volkswirtschaftl. Chronik 1908  
S. 663—708.) gr. 8°. '09. bar 20. —; einzelne Hefte 4. —

**Carl Fromme in Wien.**

Korrespondenzblatt f. den katholischen Klerus Österreichs. Be-  
gründet v. Chorhr. B. A. Egger. Red. v. Chorhr. Roman G.  
Himmelbauer. 28. Jahrg. 1909. 24 Nrn. (Nr. 1. 56 Sp.)  
Nebst: Hirtentasche. Pastoralblatt. Red. v. Prof. Dr. R. Breit-  
schopf. 31. Jahrg., der neuen Folge 22. Jahrg. 12 Nrn. (Nr. 1.  
8 Sp.) u. Augustinus. Literaturblatt. Chefred.: Chorhr. Roman  
G. Himmelbauer. Verantwortlich: Arth. Kirchner. 12 Nrn.  
(Nr. 1. 8 Sp.) 34x26,5 cm. bar n.n. 6. —  
Wolkerei-Zeitung, österreichische. Fachblatt f. Wolkereiwesen u.  
Rindviehhaltung. Unter Leitg. v. Proff. DD. Hofr. Leop. Adamey  
u. Willib. Winkler hrsg. Red.: Prof. Dr. Willib. Winkler.  
16. Jahrg. 1909. 24 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) 34x24,5 cm.  
Halbjährlich bar 3. —; vierteljährlich 1. 60

**Manzsche f. u. f. Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh.  
in Wien.**

Gerichts-Zeitung, allgemeine österreichische. Red.: DD. Eduard  
Comont, Carl Schreiber. 60. Jahrg. 1909. 52 Nrn. (Nr. 1.  
8 S.) 34,5x27 cm. bar 14. 50; m. Entscheidgn. 18. 50  
Patentblatt, österreichisches. Hrsg. vom k. k. Patentamt Red.:  
Dr. E. Adler. 11. Jahrg. 1909. 24 Nrn. (Nr. 1. 50 u. 28 S.)  
Lex.-8°. bar 22. —  
Zeitschrift, österreichische, f. Berg- u. Hüttenwesen. Red. v.  
Sen.-Präs. i. R. Dr. Ludw. Haberer, Ob.-Bergr. Gust. Kroupa u.  
Oberbergverwalt. Frz. Kieslinger. 57. Jahrg. 1909. 52 Nrn.  
(Nr. 1. 12 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. bar 25. —  
Zeitung, allgemeine Wiener medizinische. Hrsg. u. Red.: Dr.  
Eduard Kraus. 54. Jahrg. 1909. 52 Nrn. (Nr. 1. 12 S.)  
40,5x27 cm. bar 20. —

**Carl Marhold Verlagbuchhandlung in Halle a. S.**

Rundschau, haustechnische. Hrsg. v. H. Müllenbach. 13. Jahrg.  
1908/1909. 13. Heft. (12 S. m. Abbildgn.) 34x24 cm.  
Halbjährlich bar 6. —  
Berichtigung der Titelangabe in Nr. 12.

**J. B. Metzler'sche Buchh., G. m. b. H., in Stuttgart.**

Zeitschrift f. die freiwillige Gerichtsbarkeit u. die Gemeindever-  
waltung in Württemberg. Früher hrsg. von Landger.-Präs.  
Dr. A. v. Boscher, fortgesetzt v. Oberlandesger.-R. K. Mayer.  
Red.: Oberlandesger.-R. K. Mayer. 51. Jahrg. 1909. 12 Nrn.  
(Nr. 1. 32 S.) 8°. bar 7. —; einzelne Nrn. —. 60

**Ferdinand Schöningh in Paderborn.**

Monatschrift f. katholische Lehrerinnen. Organ f. Erziehg. u.  
Bildg. der kathol. weibl. Jugend. Hrsg. v. geistl. Sem.-Ober-  
lehr. M. Waldeck. 22. Jahrg. 1909. 12 Hefte. (1. Heft. 76 S.)  
8°. Halbjährlich bar 2. —  
Seelsorger, der katholische. Wissenschaftlich-prakt. Monatschrift f.  
den Klerus Deutschlands. Hrsg. v. Domkapitul. geistl. Rat Dr.  
F. W. Woker. 21. Jahrg. 1909. 12 Hefte. (1. Heft. 50 S.)  
gr. 8°. bar 4. —

**Verlag „Amerika“, G. m. b. H., in Berlin.**

Amerika. Illustrierte Zeitschrift. Chefred.: George Lehmann.  
1. Jahrg. 2.—4. Vierteljahr. Jan.—Septbr. 1909. 18 Nrn.  
(Nr. 7. 38 S.) 30,5x23 cm. bar je —. 20

**A. Wilpert in Groß-Strehlitz.**

Heimat, ober-schlesische. Zeitschrift des ober-schles. Geschichtsvereins.  
Hrsg. v. Dr. D. Wilpert. 5. Bd. 1. Heft. (S. 1—72 m. Ab-  
bildgn. u. 1 Taf.) gr. 8°. '08. bar n.n. 2. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten,**

**die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

- Behrend & Co. in Berlin.** 939  
\*Instruktionen für die alphabetischen Kataloge der Preussischen  
Bibliotheken. 4 M 80 ⚡; geb. 5 M 60 ⚡.
- Bibliographisches Institut in Leipzig.** 921  
\*Ergänzungsband (Band XXI) zu Meyers Großem Konver-  
sations-Lexikon. 6. Aufl. Lfg. 1. 50 ⚡.
- D. B. Böhmert in Dresden.** 916  
Dienstag: Sozialwissenschaftlicher Zeitschriftenführer. 10 M 50 ⚡;  
geb. 12 M.
- Hans Bondy Verlag in Berlin W. 15.** 925  
\*Geiger: Briefwechsel Goethe-Humboldt. Geb. 7 M 50.
- Calmann-Lévy in Paris.** 923  
\*France, Contes de J. Tournebroche. Neue Aufl. 10 fr.; geb. 14 fr.



<b>Paul Cassirer's Verlag in Berlin.</b>	928/29	<b>J. Nibel in Hamburg.</b>	918
*Jakob Mich. Reinhold Lenz: Gesammelte Werke. Bd. 1. 5 M 50 ♂; geb. 7 M 50 ♂.		Erläuterungen zu R. Wagners Welt-Tragödie: Der Ring des Nibelungen. 1 M.	
<b>Bruno Cassirer, Verlag in Berlin.</b>	911	<b>Emil Roth in Gießen.</b>	932
*v. Tschudi: Edouard Manet. 2. Aufl. Geh. 4 M 50 ♂.		*Der Privatbeleidigungsprozess Ruhland contra Biermer. 1 M 80 ♂.	
*Liebermann: Degar. 4. Aufl. 2 M 50 ♂.			
*— Jozef Israëls. 3. Aufl. 2 M.		<b>E. Schottlaender's Schlesische Verlagsanstalt in Berlin.</b>	915
<b>Concordia Deutsche Verlags-Anstalt Hermann Ehböck in Berlin.</b>	922	Schottlaender: Agnes Feustel's Sohn. 2. Aufl. 5 M; geb. 6 M; geb. in Leder 7 M.	
*Kellermann: Yester und Li. 5. n. 6. Aufl. 3 M; geb. 4 M.		<b>Leonhard Simion Nf. in Berlin.</b>	932
<b>J. H. W. Diez Nachf. in Stuttgart.</b>	914	*Fitzger: Ein Jahrzehnt in Schiffsbau, Reederei und Seeschiffahrt. 2 M.	
Arbeitszeit und Löhne in der Holzindustrie. 3 M; geb. 4 M.		<b>Max Spielmeier in Berlin.</b>	931
<b>J. Engelhorn in Stuttgart.</b>	933	*Tscherng: Neue Entwürfe für Treppengeländer. 30 M.	
*Wahnschaffe: Die Oberflächengestaltung des norddeutschen Flachlandes. 3. Aufl. 10 M; geb. 11 M.		*Mügge: Sammlung moderner Pausen- u. Schablonen-Malereien. 7. Serie. 4 M.	
<b>E. Fischer, Verlag in Berlin.</b>	926/27	<b>Julius Springer in Berlin.</b>	918
*Bahr: Die Rahl. 3. Auflage. 4 M; geb. 5 M.		Hahn: Handbuch für physikalische Schülerübungen. 20 M; geb. 22 M.	
*Reuter: Das Tränenhaus. 6.—8. Auflage. 3 M 50 ♂; geb. 4 M 50 ♂.		<b>Hugo Steinitz Verlag in Berlin.</b>	930
<b>Fredebeul &amp; Koenen in Essen-Ruhr.</b>	916	*Hart: Das grosse Fragezeichen! 3 M.	
*Lauscher: Friedrich Nietzsche. 2 M; geb. 2 M 60 ♂.		*Simonis-Tyralla: Wen sie angeh'n. Geb. 3 M.	
<b>Gesellschaft für christliche Kunst G. m. b. H. in München.</b>	916	<b>Streder &amp; Schröder in Stuttgart.</b>	939
Der Pionier. Jährlich 3 M.		Geographische Arbeiten. II: Priester: Die Oberflächengestalt und Lage Irlands und ihre verkehrsgeographische Ausnützung durch den Menschen. 3 M 50 ♂.	
<b>Hugo Heller &amp; Cie. in Wien.</b>	914	<b>V. G. Teubner in Leipzig.</b>	909
Hainisch: Die Unterrichtsanstalten für die weibliche Bevölkerung in der Osterreichisch-Ungarischen Monarchie. 2 M.		Aus Natur und Geisteswelt. à Nr. 1 M; geb. 1 M 25 ♂.	
<b>Fritz Seyder in Berlin.</b>	916	Nr. 233: Gutzeit: Die Bakterien im Kreislauf des Stoffes und im Haushalt des Menschen.	
Bauer: Darwin. 1 M.		Nr. 234: Arndt: Elektrochemie.	
<b>Agel Juncker Verlag in Stuttgart.</b>	920	Nr. 244: Dieterich: Byzantinische Charakterköpfe.	
*Henningsen: Die 4 Liebsten des Gutsbesitzers Christian Eneald Brandt. 4 M; geb. 5 M.		Nr. 245: Schwarze: Herbert Spencer.	
<b>E. S. Mittler u. Sohn in Berlin.</b>	930	Nr. 246: Bitterauf: Friedrich der Grosse.	
*v. François: Feldverpflegungsdienst. II. Teil. 2. Aufl. 6 M; geb. 7 M 25 ♂.		Nr. 249: Poensgen: Das Wahlrecht.	
*v. Verdy du Verbois: Studien über den Krieg. III. Teil, 8. Heft. 2 M 80 ♂; geb. 3 M 80 ♂.		<b>Verlag der Herzlichen Rundschau in München.</b>	930
<b>Georg Müller Verlag in München.</b>	924	*Das Pfadfinder-Buch, nach General Baden-Powells Scouting for boys bearbeitet von Lion, Bayer u. Kemmer. 3 M.	
*Das Heptameron oder die Erzählungen der Königin Margareta von Navarra. 2 Bde. Geb. 30 M; Luxus-Ausg. ca. 60 M.		<b>George Westermann in Braunschweig.</b>	934, 938
<b>Paustran Gebrüder in Hamburg.</b>	U 1	Die Bücher der Bibel. I. Überlieferung und Gesetz. Geb. 15 M.	
Little Puck. Vierteljährl. 1 M 50 ♂.		<b>H. G. Wallmann in Leipzig.</b>	916
Petit Parisien. Vierteljährl. 1 M 50 ♂.		Lange: Das Radte in der Kunst. 50 ♂.	
		<b>Paul de Wit in Leipzig.</b>	908
		Weltadreibuch der Musikinstrumenten-Industrie. 1909. Geb. 22 M 50 ♂.	

## Nichtamtlicher Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

Mitgeteilt von F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiq. in Leipzig

#### Englische Literatur.

##### E. Arnold in London.

Hill, A., the body at work: a treatise on the principles of physiology. 8°. 16 sh. net.

##### Baillière, Tindall & Cox in London.

Ramsay, A., Diathesis and ocular diseases. 8°. 3 sh. 6 d. net.

##### A. & C. Black in London.

Lankester, R., a treatise on zoology. Part I: Introduction to protozoa; 1st fasc. 8°. 15 sh. net.

##### A. Constable & Co. in London.

Wimperis, H. E., the internal combustion engine: being a text-book on gas, oil and petrol engines, for the use of students and beginners. 8°. 6 sh. net.

##### H. Frowde in London.

Hollis, A. C., the Nandi, their language and folk-lore. 8°. 16 sh. net.

##### Greening & Co. in London.

Wynne, M., Henry of Navarre: a romance. 8°. 6 sh.

**W. Heinemann in London.**

Mikkelsen, E., conquering the arctic ice. 8°. 1 £ net.

**T. W. Laurie in London.**

Becke, L., the adventures of Louis Blake. 8°. 6 sh.

**J. Long in London.**

Chatterton, G. G., Fatality. 8°. 6 sh.  
Creswick, P., Idols of flesh. 8°. 6 sh.  
Holdsworth, A. E., Lady Betty Brandon: a novel. 8°. 6 sh.  
Kenealy, A., the whips of time. 8°. 6 sh.

**Macmillan & Co. in London.**

Latifi, A., Effects of war on property. 8°. 5 sh. net.  
Taylor, D. C., the psychology of singing: a rational method of voice culture, &c. 8°. 6 sh. 6 d. net.

**Rebman Ltd. in London.**

Beddoes, T. P., Syphilis, its Diagnosis, &c. 8°. 5 sh. net.

**S Sonnenschein & Co. in London.**

Theal, G. M., History of South Africa since September, 1795. Vol. 3 8°. 7 sh. 6 d.

**T. Fisher Unwin in London.**

Barnett, C. and S. A., towards social reform. 8°. 5 sh. net.  
Bodkin, M. M., the capture of Paul Beck. 8°. 6 sh.  
Ravenshear, A. F., the industrial and commercial influence of the English patent system. 8°. 5 sh. net.

**F. V. White & Co. in London.**

Warden, G., merely man. 8°. 6 sh.

**Williams & Norgate in London.**

Henslow, G., the Vulgate, the source of false doctrines. 8°. 2 sh. 6 d. net.

**Französische und schweizerische Literatur.**

**F. Alcan in Paris.**

Tisserand, P., l'anthropologie de Maine de Biran ou la science de l'homme intérieur 8°. 10 fr.

**L. Barma in Nizza.**

Liotard, E., les huiles essentielles. 2<sup>e</sup> partie. 2<sup>e</sup> édition. 18°. 2 fr.

**Berger-Levrault & Cie. in Paris.**

Ferber, F., l'aviation. 8°. 5 fr.  
M. . . ., (Lieutenant) les mitrailleuses à l'étranger. 8°. 1 fr. 50 c.

**A.-G. Berthoud in Neuenburg.**

Ribaux, A., mon frère Jacqueline. 8°. 3 fr. 50 c.

**H. Desforges in Paris.**

Champly, R., la force motrice et l'eau à la campagne. 8°. 6 fr.

**Pierre Douville in Paris.**

Féval fils, P., Madame Bovaret. 18°. 3 fr. 50 c.

**E. Flammarion in Paris.**

Gyp, la Bassinoire. 18°. 3 fr. 50 c.

**A. Jullien in Genf.**

Grandjean, V., Flâneries dans les Alpes. 8°. 4 fr.

**F. Juven in Paris.**

Barrès, M., Colette Baudoche. 12°. 3 fr. 50 c.  
Chabrol, A., le Flambeau. 12°. 3 fr. 50 c.  
Hermant, A., Chronique du Cadet de Coutras. 12°. 3 fr. 50 c.

**A. Lemerre in Paris.**

Berthold, F., l'invincible. 18°. 3 fr. 50 c.  
Formont, M., la princesse de Venise. 18°. 3 fr. 50 c.  
Mendès, C., le coeur magnifique. Poésies. 18°. 3 fr. 50 c.

**Mercur de France in Paris.**

Troubat, J., Sainte-Beuve et Champfleury. 18°. 3 fr. 50 c.

**Nouvelle Librairie Nationale in Paris.**

Bord, G., la Franc-Maçonnerie en France des origines à 1815. Tome I. 1688—1771. 8°. 10 fr.

**Payot & Cie. in Lausanne.**

Hänni, E., trois ans chez les Canaques. 8°. 3 fr. 50 c.  
Martin, A., Loi fédérale sur la poursuite pour dettes et la faillite. 8°. 5 fr.  
Rossier, E., Profils de reines. 8°. 3 fr. 50 c.

**Perrin & Cie. in Paris.**

Barbey, F., la mort de Pichegru. 16°. 3 fr. 50 c.  
Godard, A., vers plus de joie. 16°. 3 fr. 50 c.

**Plon-Nourrit & Cie. in Paris.**

Mémoires du général Griois 1792—1822, par A. Chuquet. Tome I. 8°. 7 fr. 50 c.  
Pilon, E., Chardin. 8°. 3 fr. 50 c.

**F. Rouge & Cie. in Lausanne.**

Vallotton, B., Torgnoluz. 8°. 3 fr. 50 c.

**Société générale d'imprimerie in Genf.**

Samin, Ph., Flâneries historiques au pays romand. 8°. 5 fr.

**Praktische Mittel zu Verbesserung des Zwischenhandels im Buchgewerbe.**

Von

Alfred Boerster (Leipzig).

(Fortsetzung zu Nr. 16 d. Bl.)

**Belgien.**

Die Bücherproduktion Belgiens wird vom Institut International de Bibliographie wie folgt angegeben:

1902: 2499  
1903: 2636  
1904: 2734  
1905: 2624  
1906: 2410

Verzeichnet wird die buchhändlerische Produktion in der Bibliographie de Belgique.

Die gesamte Organisation des belgischen Buchhandels lehnt sich naturgemäß an die des französischen an.

Über die Anzahl der Verleger und Sortimenten konnte leider etwas Maßgebendes nicht ermittelt werden.

Hinsichtlich der Vertriebsformen des Sortiments kann man wohl annehmen, daß sie sich im allgemeinen mit denen des französischen Buchhandels decken. Jedenfalls sind die in anderen Ländern üblichen Ansichtsendungen von Büchern an das Publikum in Belgien unbekannt.

Hinsichtlich des Kundenrabatts und des Sortimenterrabatts ist wohl gleichfalls anzunehmen, daß die französischen Verhältnisse in Belgien vorherrschen.

Eine große Bedeutung hat der direkte Verkehr der Verleger mit dem Publikum; bei Journalen scheint er sogar fast ausschließlich üblich zu sein.

Ähnlich wie in Frankreich wird über die à cond. gelieferten Bücher in der Regel halbjährlich abgerechnet; doch kommt wohl auch ganzjährige Abrechnung für feste und à cond.-Bezüge vor, während für die Abrechnung der festen Bezüge die Vierteljahrsrechnung vorherrscht.

Der belgische Zwischenhandel hat in Brüssel seinen Sitz, und dort wird von Sortimentern gewöhnlich im Nebenbetriebe das Kommissionsgeschäft ausgeübt, doch ist dieses noch sehr wenig ausgedehnt, weil das Porto für direkte Kreuzband- und Paketendungen ein sehr niedriges ist. Die Tätigkeit des belgischen Kommissionärs ist im wesentlichen die eines Spediteurs. Infolge der

billigen Transporttarife und der geringen Entfernung der einzelnen Städte untereinander fehlen auch die Auslieferungsläger von Provinzverlegern, die anderwärts dem Kommissionär zu großer Bedeutung verhelfen. Der umfangreiche direkte Verkehr des Verlegers mit dem Publikum war natürlich gleichfalls der Entwicklung eines lebhaften Kommissionsbetriebes nicht förderlich. Der Gewinn der Kommissionäre besteht gewöhnlich in einer Vergütung für Verpackung der Beischlüsse.

Für die Zentralisation des inländischen Bedarfs, besonders in französischer Literatur, sind von einiger Bedeutung Groß-Sortimente, die sich sowohl mit dem Vertriebe von Zeitungen und Zeitschriften, als auch mit dem von Büchern und in einem Falle (Lebègue & Cie.) sogar mit dem von Lehrmitteln befassen. Zu nennen sind hier die Firmen Dechenne & Cie., Librairie Castaigne, Lebègue & Cie., Schepens & Bromant. Diese Groß-Sortimente vertreiben in der Regel die Bücher so, wie sie diese vom Verleger erwerben, und befassen sich nur selten mit dem Einbinden für eigene Rechnung. Sie fördern den Vertrieb durch die Veröffentlichung von Preislisten, die meist gleichzeitig sowohl für die Sortimentler, als auch für das Publikum bestimmt sind.

Ein eigentliches Groß-Sortiment in belgischer Literatur fehlt; die bestehenden Firmen sind nichts anderes als Vertriebsorgane französischer Verleger, doch betreiben sie diese Tätigkeit nur im Nebengewerbe, indem alle mit Ausnahme von Dechenne & Cie., gleichzeitig ein offenes Ladengeschäft besitzen, und auch Dechenne & Cie. haben unter der Firma Dechenne & Fils in einer anderen Straße ein Sortimentgeschäft.

Der Zwischenhandel im Buchgewerbe Belgiens ist also für den Verkehr zwischen dem belgischen Verleger und Sortimentler von geringer Bedeutung; wichtiger ist er nur für den Bezug ausländischer Literatur, doch auch darin erreicht er anscheinend nicht einen genügenden Umsatz, um ohne Sortimentgeschäft bestehen zu können.

Von größerer Bedeutung ist das Kommissionsgeschäft für den Export von Büchern; in diesem Falle liefern die belgischen Auslandskommissionäre gewöhnlich für eigene Rechnung mit einem Aufschlag von 10% auf den Nettopreis. Die bedeutendsten Firmen sind: Misch & Thron, Falk Fils, Lamertin, Lebègue, Spineux.

Der Cercle Belge de la librairie et de l'imprimerie, in dem die bedeutendsten Buchhändler Belgiens zusammengeschlossen sind, hatte Anfang 1903 insgesamt 105 Mitglieder, darunter 4 Ehrenmitglieder.

#### China und Japan.

Im Reiche der Mitte, wo der Buchdruck von Holztafeln bereits im 6. Jahrhundert unserer Zeitrechnung bekannt war und die Klassiker, die den Grundstock des größten Teiles der chinesischen Literatur bilden, bereits 952 A. D., also 500 Jahre vor Gutenbergs Erfindung, auf kaiserlichen Befehl von Blöden gedruckt wurden, hat der Buchhandel früh eine gewisse Blüte erlangt. Bei der Zähigkeit, mit der die Chinesen am Alten festhalten, ist er aber auf dem einmal erreichten Standpunkt stehen geblieben. So wird noch heute ein großer Teil aller Bücher von Holzblöden gedruckt, und erst in neuester Zeit sind Zeitungs- und Buchdruckereien mit europäischen bzw. amerikanischen Pressen besonders in den Vertragshäfen gegründet worden.

Der Drucker selbst ist in China meistens auch der Lieferant ans Publikum. In den Küstenplätzen und Provinzialhauptstädten sowie allen größeren Handelsplätzen finden sich in der Regel ganze Straßen, wo sich Buchladen an Buchladen reiht. Nach den kleineren Plätzen des Inneren werden Bücher durch Hausierer, die mit allem möglichen handeln, gebracht.

Da jedoch die Schulbildung in China sehr vernachlässigt ist, so steht der Abnehmerkreis in keinem Verhältnis zu der ungeheuren Zahl der Bewohner. Es gibt im allgemeinen keine Staatsschulen, sondern der Unterricht wird von Lehrern erteilt, die daraus einen Erwerbzweig machen. Die Verschiedenheit der Umgangs- von der Schriftsprache und die Schwierigkeit der Erlernung der chine-

sischen Schriftzeichen erschweren ungemein die Erlangung einer besseren Bildung in weiteren Kreisen. Vier bis fünf Jahre lernt der Schüler Zeichen für Zeichen ganze Bücher auswendig, ohne zu verstehen, was darin steht. Die Armut der Bevölkerung macht dann in den meisten Fällen einen weiteren Unterricht unmöglich. Daher kommt es, daß, obgleich fast alle Chinesen, wenigstens in den kultivierteren Gegenden des Reiches, bis zu einem gewissen Grade lesen können, nur ein kleiner Teil von ihnen versteht, was er liest, d. h. so weit ist, daß er eine Zeitung oder ein Buch lesen kann.

Es ist fast unmöglich, mit einiger Genauigkeit anzugeben, wie viele von den Einwohnern des mächtigen Reiches lesen können; doch dürfte es von der männlichen Bevölkerung kaum mehr als 1 unter 20 sein, während die weibliche Bevölkerung fast nie lesen, ja die wenigsten ihren Namen schreiben können.

Eine Besserung in diesen Zuständen beginnt erst in der neuesten Zeit langsam einzutreten. Das Hauptverdienst daran haben die Missionare, besonders die französischen, englischen und amerikanischen, in gewissen Teilen des Landes, wie Schantung, auch die deutschen, die mehrere tausend Schulen in allen Teilen des Reiches errichtet haben, in denen westliches Wissen den Schülern gelehrt wird.

Ebenso hat die Einsicht der Notwendigkeit einer besseren Erziehung der Beamten und weiteren Kreise und der Kenntnis westlichen Wissens, besonders durch den Erfolg Japans, die chinesische Regierung bewogen, Militär- und Provinzialschulen zu errichten, in denen nach europäischem Muster, z. Teil von europäischen und japanischen Lehrern, zum Teil von in Europa ausgebildeten Chinesen Unterricht erteilt wird, so z. B. in Duchang und Nanjing, wo deutsche Lehrer unterrichten.

Ein Teil dieser Zöglinge geht dann zur Beendigung seiner Studien nach Japan, Amerika oder Europa.

Ähnlich wie in China waren bis vor einigen 30 Jahren die Zustände auch in Japan. Seit dem dann eingetretenen Umschwung im japanischen Staatswesen und der rapiden Umgestaltung aller Verhältnisse nach europäischem Muster und der damit Hand in Hand gehenden Errichtung von Schulen und Universitäten westlichen Stils im ganzen Reiche, hat auch der Buchhandel dort einen ganz modernen, den unstrigen Verhältnissen ähnlichen Zuschnitt bekommen.

Der japanische Verleger gibt dem Wiederverkäufer einen Rabatt von 10—33 $\frac{1}{3}$ %, liefert aber auch direkt an das Publikum. Organisationen zur Regulierung des Ladenpreises und Rabattsatzes wie in Europa gibt es im Buchhandel des fernen Ostens nicht. Für den Orientalen ist das Buch eine Ware wie jede andere, für die er von dem Abnehmer den bestmöglichen Preis zu erzielen sucht, während dieser wieder durch Handeln billigst einzukaufen bestrebt ist.

Konkurrenz entsteht dem regulären Buchhandel in den Universitätsstädten Japans durch einzelne Professoren, die im Auslande waren, und von europäischen Buchhändlern größere Partien Bücher mit hohem Rabatt beziehen und an ihre Studenten absetzen, die natürlich nicht umhin können, die von ihrem Lehrer empfohlenen Werke von ihm selbst zu kaufen.

Da nun sowohl in den Missions- als auch in den genannten Provinzialschulen Unterricht auch in fremden Sprachen erteilt wird, so hat sich in den letzten Jahren die Nachfrage nach fremdsprachlichen Lehrbüchern erfreulich gesteigert. Hunderte von deutschen, englischen und französischen Bibeln werden jährlich abgesetzt, und die Nachfrage nach wissenschaftlichen Werken in fremden Sprachen, Karten und anderen Lehrmitteln fremder Herkunft ist von Jahr zu Jahr im Steigen begriffen, so daß sich, falls keine Reaktion eintritt, für den europäischen Buchhandel in China in absehbarer Zeit ein großes Absatzgebiet eröffnen wird. Freilich muß es die Aufgabe der fremden Mächte sein, die chinesische Regierung durch Errichtung von Schulen und Entsendung von Lehrern, wie es die Engländer in Hongkong, die Amerikaner in



Shanghai schon vor Jahren getan haben, immer mehr und mehr zu unterstützen.

Die wenigen bisher in einigen Küstenplätzen ansässigen europäischen Buchhändler versorgen in der Regel nur die Ausländer, dann die oben erwähnten Gouvernementschulen und wenige chinesische Private der besseren Stände mit Büchern, während die Missionsanstalten ihren Bedarf meistens daheim decken, zum großen Teil auch eigene Publikationen, die in eigenen Druckereien am Platze hergestellt werden, herausgeben.

In den Universitätsstädten wie Tokio und Kyoto, in Städten mit Hochschulen wie Sendai usw., wo europäische und amerikanische Professoren und Lehrer unterrichten, gibt es japanische Buchhändler, die zum Teil mit dem deutschen und dem übrigen fremden Buchhandel entweder direkt oder durch ein Importhaus in Yokohama oder Kobe in Verbindung stehen und die deutsche, französische und englische Werke neben den Erzeugnissen der heimischen Literatur ständig auf Lager halten. Auch gibt es eine Menge Verlagsgeschäfte, die Schulbücher, wissenschaftliche Werke, Zeitschriften und Kunstreproduktionswerke, teils in dem berühmten japanischen Farbenholzschnitt, teils in modernen Reproduktionsverfahren, veröffentlichen.

Was von China noch zu hoffen ist, ist in Japan schon eingetreten. Die leitenden Kreise des Volkes sind durchdrungen von der Notwendigkeit der Erlernung westlichen Wissens als der einzigen Möglichkeit für das japanische Volk zur Eroberung und Behauptung eines maßgebenden Platzes im Konkurrenzkampf um den fernen Osten. Während die bemittelten Klassen jetzt ihren Kindern eine Erziehung auf den höheren Unterrichtsanstalten zuteil werden lassen, ist die Regierung bestrebt, den Unterricht an diesen immer weiteren Kreisen zugänglich zu machen.

Die Nachfrage nach europäischen Büchern ist daher in Japan eine ungleich größere als in China. Der Import deutscher Bücher und Zeitschriften allein betrug in den letzten Jahren zirka 200 000 Mark jährlich und ist beständig im Steigen.

#### Dänemark.

Die dänische Bücherproduktion belief sich im Jahre 1893 auf 1104 Neuerscheinungen und Neuauflagen, auf 1167 im Jahre 1897, auf 1251 im Jahre 1900 und auf 1728 im Jahre 1904. Der dänische Buchhandel ist wesentlich begünstigt dadurch, daß das Land mit Norwegen eine gemeinsame Sprache hat. Als buchhändlerischer Zentralplatz ist Kopenhagen zu nennen, wo die meisten dänischen Verleger ihren Sitz haben, doch befinden sich auch in Provinzstädten, z. B. in Odense, angesehene Firmen.

Das Verzeichnis der in Dänemark Anfang 1907 rabattberechtigten Buchhändler nennt 114 in Kopenhagen, 195 in den dänischen Provinzen, 4 in Island, 9 in Schleswig, 30 in Norwegen, 20 in Schweden, 9 in den Vereinigten Staaten von Nordamerika und 4 in Finnland. Unter Benützung der 6. Abteilung des Adreßbuches für den nordischen Buchhandel vom Jahre 1904 ist festgestellt, daß auch in den verhältnismäßig kleinen Städten rabattberechtigte Buchhändler sitzen, so z. B. einer in Ebelhoft mit 1469 Einwohnern, einer in Frederiksbaerk mit 1441 Einwohnern, einer in Horsholm mit 670 Einwohnern, einer in Mariager mit 917 Einwohnern. Wie man sieht, ist die Rabattberechtigung recht weiten Kreisen zuteil geworden.

Seit 1857 besteht im Buchhandel Dänemarks die Gewerbe-freiheit für Buchhändler, die über 25 Jahre alt sind. Unbeschadet dieser gesetzlich festgelegten Gewerbe-freiheit hat die Boghandlerforening es infolge der Einigkeit ihrer Mitglieder in der Hand, denen, die sich neu etablieren wollen, die Rabatt-Berechtigung zu versagen oder zu gewähren. In letzterem Falle haben die Sortimentereine recht hohe Kautionsumme in bar zu hinterlegen, die den vereinigten Verlegern eine gewisse Sicherheit für den zu gewährenden Kredit bietet. Der starke Zustrom von Lehrlingen und der geringe Abfluß von selbständig werdenden drückt auf die Gehälter der Gehilfen. Dieser Zustand mag für die Gehilfen

recht hinderlich sein, aber er ist nur die konsequente Durchführung des Systems, und wenn der Abschluß nicht existierte, würde sich die Zahl der Sortimentereine in ganz kurzer Zeit so mehren, daß der Gesamtrabatt in zu kleine Teile sich zersplitterte, um dem einzelnen noch genügend Auskommen zu bieten. Die Angestellten des dänischen Buchhandels haben in der Regel eine vier bis fünfjährige Lehrzeit durchzumachen, und es gehört zu den Seltenheiten, daß ein Buchhändler sein lebelang Gehilfe bleibt; entweder er wird selbständig oder er scheidet aus seinem Berufe aus.

Der dänische Sortimentereine ist durch Übereinkommen mit den Verlegern und durch Konventionalstrafen bis zu 200 Kronen gezwungen, den mit mindestens 20% rabattierten Ladenpreis einzuhalten. Allgemein ist ihm gestattet, dem Publikum bei Partiebezügen 11/10 zu liefern; Kundenrabatt darf in den folgenden vereinbarten Fällen erteilt werden:

1. Gegenüber den staatlich unterstützten vom Verein Danmarks Folkebogsamlinger vertretenen Volks- und Kinderbüchereien (bis 25%);

2. Gegenüber Privaten und Bibliotheken bei einem Gesamtumsatz von 200 Kronen 6% und von 1000 Kronen 10% und gegenüber der allgemeinen dänischen Waren- und Industrielotterie 8%. Die kirchliche Vereinigung für Innere Mission in Dänemark genießt den Buchhändler-Rabatt für Bücher religiösen Inhalts.

Im allgemeinen überschreitet in Dänemark, wie auch in Schweden, Norwegen und Finnland der Verlegerrabatt meist den Mindestsatz von 25% und übersteigt gelegentlich bei Partiebezug den von 45%.

Daß auch in Dänemark die Tätigkeit des Sortimentereines nicht mehr allein zum Vertriebe genügt, wird bewiesen durch die in den letzten Jahren besonders rege Reklametätigkeit der Verleger, welche, als Ersatz für den Reisebuchhandel, durch große Annoncen, Plakate und Probeabbildungen den Bedarf für größere Sammelwerke und Sammlungen zu wecken suchen. Der Vertrieb von Kinderliteratur liegt zum großen Teile in der Hand der Lehrer, deren Unterstützungskasse 10% des Erlöses erhält, denen aber doch der Sortimentereine als Vermittler dient.

Es ist üblich, à cond. zu liefern, und man klagt sogar darüber, daß in dieser Beziehung zu viel getan wird, weil dadurch den Verlegern die Übersicht über die Bestände und das Herausbringen neuer Auflagen erschwert sei. Eine strengere Durchführung der Remission würde dem abhelfen können.

Die Abrechnung ist im dänischen Buchhandel eine jährliche; sie findet durch Vermittlung der Bestellanstalt und der Kommissionäre statt. Als Zahlungsort gilt aber immer der Wohnort des Verlegers. Als Garantie für die Einhaltung der Satzungen, sowie als Sicherheit bei Kreditgewährungen ist beim Buchhändlerverein seitens der Sortimentereine ein Betrag in Wertpapieren zu deponieren oder eine andere Sicherheit zu stellen; bei Übertretung der buchhändlerischen Vorschriften muß sich der Buchhändler dem Urteile eines von sämtlichen dänischen Buchhändlern gewählten Schiedsgerichts unterwerfen.

Als wichtigstes Glied des dänischen Zwischenhandels kommt in Betracht die gemeinsame Bestellanstalt, die seit 1894 besteht und zu ihren Kommittenten fast alle skandinavischen Buchhändler (also auch die in Norwegen und Schweden) zählt. Ihre Organisation ist eine genossenschaftliche; der größte Teil der erzielten Überschüsse wird alljährlich unter die Mitglieder verteilt nach Maßgabe des jedem im Laufe des betreffenden Jahres gesandten Gesamtgewichts. Die Anstalt beschäftigt sich in der Hauptsache mit der Sammlung und Versendung von Beischlüssen. Die Verleger haben dabei frei Haus zu liefern, und ebenso müssen die Sortimentereine mit den Remittenden verfahren. Daneben besorgt die Anstalt noch die Erledigung des Zettelverkehrs, die Vermittlung der Zahlungen unter Beihilfe der Banken, die Abwicklung des Barverkehrs, die Versendung von Neuigkeiten und Fortsetzungen für einige größere Verleger, das Halten von

Auslieferungslagern für einzelne Provinzverleger und schließlich auch das Abonnement auf einige dänische Wochenblätter für ihre Kommittenten.

Jedes Mitglied der Bestellanstalt hat eine dreifache Abgabe zu leisten:

1. Einen festen Satz von 40 Kronen für dänische und 20 Kronen für schwedische und norwegische Mitglieder.

2. Eine nach dem aus dem Durchschnitt der letzten 3 Jahre gewonnenen Jahresgewicht abgestufte Abgabe von 1 Krone für 100 Kilo für dänische Mitglieder und von 2 Kronen pro 100 Kilo für schwedische und norwegische Mitglieder.

3. Eine Abgabe von 2 Öre für jedes Kilo, das den Kommittenten gesandt worden ist.

Es bestehen auch in Dänemark Großfortimente, die den deutschen Barfortimenten sehr ähnlich sind, andererseits aber auch noch die Funktionen des Kommissionärs übernehmen. Diese letztere Tätigkeit hat unzweifelhaft schwer unter der Konkurrenz der vorhandenen Bestellanstalt gelitten, jedenfalls gleicht sie ganz derjenigen der Bestellanstalt. Diese Großfortimente liefern nur gebundene Bücher, und wo der Verleger den Einband nicht selbst besorgt, übernehmen sie diese Arbeit für die Buchhändler, denen die Kataloge dieser Großfortimente als billiges bibliographisches Hilfsmittel dienen, so z. B. der von Emanuel Petersen. Wie auch in Deutschland ist in Dänemark der Vertrieb der Großfortimente auch auf Musikalien und Lehrmittel ausgedehnt. Sie liefern jedoch auch dort nur an Buchhändler und gewähren Extrarabatt für den Fall der Quartalsregulierung.

Der Import fremder Literatur bildet einen wesentlichen Teil der Geschäfte dieser Großfortimente. Sehr viele skandinavische Buchhändler beziehen von der Firma Ursins Nachf. in Kopenhagen ihren Gesamtbedarf an ausländischen Werken. Einige Spezialimportgeschäfte verkehren auch direkt mit dem Publikum. Die Umrechnungssätze für die Preise ausländischer Literatur sind durch die Satzungen des Buchhändler-Vereins geregelt; sie betragen für die Mark 90 Öre, mit Ausnahme von Modenzeitsungen, belletristischen Zeitungen, Antiquaria und sonstigen Artikeln, die mit 1 Krone auf die Mark zu berechnen sind. Ähnliche Umrechnungssätze bestehen für französische und englische Werke.

Die Sortimenten sind in den Vereinen »Danske Boghandlerforening«, sowie dem »Dänischen Provinzbuchhändler-Verein« organisiert, und die Verleger haben sich zur gemeinsamen Verständigung gegenüber den Rabattbestrebungen des Sortimenters in der »Dansk Forløger Forening« zusammengeschlossen. Der erstgenannte Verein ist der wichtigste und bildet auch bei Übertretungen von Vereinsstatuten ein Schiedsgericht, dem es zusteht, in besonderen Fällen den betreffenden Buchhändler von der Liste der rabattberechtigten Buchhändler zu streichen. Der dänische Buchhandlungsgehilfen-Verein hatte Ende 1906 gegen 650 Mitglieder. Als Organ des dänischen Buchhandels dient die Nordisk Boghandlertidende in Kopenhagen.

**Deutschland.**

Die Bücherproduktion Deutschlands war nach den Angaben der Hinrichs'schen Bibliographie in den Jahren 1897—1906 die folgende:

1897:	23 861	1902:	26 906
1898:	23 739	1903:	27 606
1899:	23 715	1904:	28 378
1900:	24 792	1905:	28 886
1901:	25 331	1906:	28 703

Als deutsche Bücherproduktion wird durch die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig zunächst die gesamte Bücherproduktion des Deutschen Reiches (gleichviel, in welcher Sprache erschienen), ferner die in deutscher oder einer toten Sprache erschienene Bücherproduktion Österreich-Ungarns, der Schweiz und des übrigen Auslandes aufgenommen. Nach einer kürzlich veranstalteten Statistik entfallen für die Zeit vom 1. Juli 1907 bis 30. Juni 1908 auf

Deutschland . . . . .	30 718	Bücher
Österreich-Ungarn . . . . .	3 737	„
die Schweiz . . . . .	1 132	„
das übrige Ausland . . . . .	193	„

Zusammen 35 780

Die große Steigerung gegenüber der oben für 1906 angegebenen Zahl erklärt sich durch eine verschiedenartige Zählung der Lieferungswerke und Zeitschriften. Diese Veröffentlichungen werden gleichfalls von der Hinrichs'schen Buchhandlung in einem wöchentlichen Verzeichnis zusammengeschlossen. Monatlich erscheint dann wieder von der gleichen Firma ein »Monatsregister«, alle halbe Jahre wird ein Band, »Hinrichs' Halbjahrs-Katalog«, veröffentlicht, und diese einzelnen Bände werden dann wieder in »Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog« endgültig zusammengefaßt.

Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler gibt ein von dem Deutschen Buchgewerbeverein bearbeitetes monatliches Verzeichnis der »Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels« heraus.

In Betracht kommen ferner Kayfers Bücher-Lexikon, das ein Konkurrenzunternehmen für Hinrichs' Bibliographie ist, und Heinsius, Allgemeines Bücher-Lexikon, das den Zeitraum von 1700—1892 enthält.

Über die Neuerscheinungen des Musikalienmarktes berichtet Friedr. Hofmeister in Leipzig in einem monatlichen Verzeichnis.

Als Gebiet des deutschen Buchhandels ist nicht nur das Deutsche Reich, sondern sind auch die deutschen Teile von Österreich und der Schweiz zu betrachten. Die buchhändlerischen Beziehungen zu diesen Staaten sind daher außerordentlich intime. Sehr förderlich für den Absatz der literarischen Produktion ist die Verbreitung der allgemeinen Schulbildung, da in den meisten deutschen Staaten schon seit Anfang des 19. Jahrhunderts allgemeiner Schulzwang besteht.

Zur Ausbildung der jungen Buchhändler, die je nach ihrer Vorbildung eine zwei bis vierjährige Lehrzeit durchzumachen haben, dienen außer einer reichhaltigen buchhändlerischen Literatur regelmäßige Unterrichtskurse, die in Berlin und Leipzig für junge Buchhändler abgehalten werden. Außerdem besteht in Leipzig eine »Öffentliche Buchhändler-Lehranstalt«, die im vorigen Jahre von 274 Schülern besucht wurde.

Die Anzahl der in Deutschland vorhandenen Buchhandlungen ist eine sehr große. Das Offizielle Adressbuch verzeichnet in seinem letzten Jahrgange (1908) nicht weniger als 12 001 Firmen. Davon 6284 reine Sortimenten, 3207 reine Verleger, 728 betreiben Sortiment und Verlag gleichzeitig und 1782 Firmen betreiben verschiedene Nebenzweige des Buchhandels. Die Verteilung dieser Firmen ist folgende: 9327 Firmen verteilen sich auf 1648 Städte im Deutschen Reiche, 1044 Firmen auf 358 Städte in Österreich, 340 Firmen auf 78 Städte in der Schweiz, 1018 Firmen auf 168 Städte in den übrigen europäischen Staaten, 200 Firmen auf 66 Städte in Amerika, 27 Firmen auf 16 Städte in Afrika, 36 Firmen auf 18 Städte in Asien und 9 Firmen auf 8 Städte in Australien. Es ist jedoch zu bemerken, daß der größte Teil dieser Firmen den Buchhandel nur im Nebengewerbe betreibt. Größere Sortimenten gibt es 2140, größere Verleger etwa 1200. Aus diesen Zahlen ergibt sich die große Zersplitterung vor allen Dingen des Verlagsbuchhandels. Zentren der literarischen Produktion sind außer den buchhändlerischen Hauptstädten Leipzig, Berlin, Stuttgart, Wien besonders die Universitätsstädte. Ein großer Sortimenter dürfte in der Regel mit etwa 400 Verlegern in regelmäßigem Verkehr stehen, ein großer Verleger wird im Durchschnitt etwa 1800 Sortimenten in Rechnung liefern. Diese Zersplitterung ist nur erträglich durch die weiter unten zu schildernde Organisation des deutschen Buchhandels. Trotzdem sind die Nachteile der Zersplitterung, die sich u. a. in der Führung einer sehr großen Anzahl von Konten äußern, nicht ganz von der Hand zu weisen, die Vorteile dürften wohl mehr auf der Seite der Autoren und des Publikums zu suchen sein. Jedenfalls wird die enorme Produktion von Büchern durch die Verteilung der Verleger über das ganze Land erleichtert und

ermöglicht. Im Deutschen Reiche sind seit Einführung der Gewerbeordnung der Eröffnung einer Buchhandlung keinerlei gesetzliche Schranken mehr gezogen; dagegen ist es in Oesterreich notwendig, eine staatliche Konzession zu erwerben, wenn man eine Buchhandlung eröffnen will.

Wie bereits erwähnt, betreibt ein großer Teil der Buchhändler den Buchhandel nur im Nebengewerbe. Außer diesen Firmen gibt es aber noch etwa 5—8000 Handlungen (Buchbinder, Schreibwarenhändler, Kolporteurs usw.), die nicht direkt mit den Verlegern verkehren, sondern ihren Bedarf durch die besonders in Leipzig bestehenden Journal-Grosso-Geschäfte beziehen.

Die Vertriebsformen des Sortiments sind sehr mannigfacher Natur. Gilt es doch, die große literarische Produktion durch tausend kleine Kanäle den Interessenten zuzuführen. Bei der großen Konkurrenz der Sortimenter ist es erklärlich, daß zu diesem Zwecke alle Mittel der persönlichen Kunden-Bearbeitung, der Reklame durch Kataloge und Prospekte und vor allen Dingen auch die Ansichtsendungen an das Publikum angewendet werden. Trotz der großen Vorteile, die die Ansichtsendungen an das Publikum dadurch bieten, daß dem Kaufliebhaber das Buch selbst ohne Kaufzwang in die Hand gegeben wird, hat dieses System natürlich auch seine Nachteile für den Verlag (der zu hohe Auflagen drucken muß), und für das Sortiment (das die Ausgaben für Fracht usw. oft vergeblich aufwenden muß). So kommt es z. B. in Universitätsstädten häufig vor, daß Bibliotheken und andere gute Bücherkäufer daselbe soeben erschienene Buch von mehreren Seiten zur Ansicht zugesandt erhalten.

Im allgemeinen erfolgt der Vertrieb der Neuigkeiten an den Buchhandel durch die Versendung von Rundschreiben und durch Anzeigen im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. Nur der Kunsthandel und der Verleger von Jugendschriften kann es nicht entbehren, seine Neuigkeiten den Sortimentern durch Reisende vorlegen zu lassen und Bestellungen auf sie einzusammeln.

Die Übelstände, die sich aus dem Nichteinhalten der Ladenpreise seitens großer Firmen besonders in Leipzig und Berlin, herausgestellt hatten, die durch die Gewährung eines hohen Kundenrabatts den Handlungen in der Provinz ihre Abnehmer abwendig machten, führten die leitenden Kreise des Buchhandels dazu, den übermäßigen Kundenrabatt zu bekämpfen.

Die Regelung des Kundenrabatts ist seit mehreren Jahrzehnten von dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler in die Hand genommen worden. Nach vielen erbitterten Kämpfen wurde es erreicht, daß der Kundenrabatt im allgemeinen in den verschiedenen Landesteilen nicht mehr als 2 bis 5% betragen darf. Nur die öffentlichen Bibliotheken haben, wenn ihr Bedarf ein sehr bedeutender ist, Anspruch auf 7½%. Durch das im deutschen Buchhandel sehr stark entwickelte Vereinswesen werden Verstöße gegen die Rabattbestimmung wohl in den meisten Fällen zur Anzeige kommen. In der Regel gelingt es, die Schuldigen zu einer Erklärung zu veranlassen, daß sie das Verkaufen unter dem Ladenpreise künftig unterlassen wollen; nur in wenigen Fällen war es notwendig, den Betreffenden die Verkehrs-Einrichtungen des Buchhandels zu sperren und sie dadurch zur Nachgiebigkeit gegenüber den Forderungen der Allgemeinheit zu veranlassen.

Der Mindestrabatt, den die Sortimentern von den Verlegern genießen, beträgt in der Regel 25% und steigt, insbesondere bei Konkurrenz-Literatur, auf 35—40%. In der neueren Zeit sind Bestrebungen im Gange, um die Verleger zu veranlassen, den Mindestrabatt bei neuererscheinenden Büchern von 25% auf 30% zu erhöhen.

Trotz der großen Zahl von Sortimentern nimmt die direkte Bearbeitung einzelner Interessentengruppen durch die Verleger immer mehr zu. Aber auch bei diesem direkten Vertriebe ist der Verleger durch die vorhandenen Bestimmungen an die Einhaltung seines eigenen Ladenpreises gebunden. Es leuchtet ein, daß, wenn jährlich 28 000 neue Bücher erscheinen, der Sortimenter allein nicht in der Lage ist, jedem dieser Bücher die nötige Aufmerksam-

keit zu schenken. Der Verleger ist deshalb, auch wenn er nicht direkt an das Publikum zu verkaufen beabsichtigt, doch genötigt, selber die Aufmerksamkeit der Bücherkäufer auf seine Verlagsartikel und insbesondere auf die von ihm herausgegebenen neuen Bücher zu lenken. Es stehen ihm hierfür in den meisten Fällen eigene Zeitschriften zur Verfügung, durch die er die Fühlung mit seinem Käuferkreise aufrecht erhält. Immerhin dürften die Ausgaben, die dem Verleger durch die Reklame auferlegt werden, bei weitem nicht diejenigen Summen erreichen, die in anderen Ländern, die keinen so großen ausgebildeten Sortimenterstand besitzen, durch die Verleger für Reklame aufgewendet werden müssen.

Sehr bedeutend sind die Umsätze, die durch den Reisebuchhandel, besonders von großen und teuren Serienwerken gemacht werden. Manche derselben, wie Konversations-Lexika, populärwissenschaftliche Literatur und technische Literatur würden ohne das Vorhandensein des Reisebuchhandels entweder überhaupt nicht, oder sicher nicht zu so billigen Preisen herausgegeben werden können. Das von dem Reisebuchhandel vielfach angewandte System der Ratenzahlungen wird durch die deutsche Gesetzgebung sehr erleichtert insofern, als es dem betreffenden Reisebuchhändler möglich ist, sich das Eigentumsrecht an den Büchern bis zur vollständigen Bezahlung derselben vorzubehalten und insofern, als es ferner zulässig ist, den Wohnsitz des Buchhändlers als Zahlungsort vertraglich festzustellen.

Der Warenhaus-Buchhandel hat außer in Berlin nur in wenigen anderen großen Städten eine ausschlaggebende Bedeutung. Es werden in den Warenhäusern hauptsächlich billige Artikel, Jugendschriften und Musikalien verkauft. Zudem haben sich die meisten Warenhäuser vertraglich verpflichtet, die von den Verlegern festgesetzten Ladenpreise einzuhalten.

Auch das Postversandgeschäft spielt, insbesondere zur Bearbeitung der ländlichen Kundschaft eine nicht unbedeutende Rolle. Es wird meist von den buchhändlerischen Mittelpunkten aus und zwar durch Versendung reichhaltiger Kataloge an die Kundschaft betrieben. Nicht wie in anderen Ländern hat der deutsche Sortimenterbuchhandel die Konkurrenz von gelehrten Gesellschaften und von Zeitungen zu fürchten. Auch spielt das Submissionswesen keine Rolle. Hingegen ist die Post für den Bezug von Zeitschriften eine mächtige Konkurrentin. Auch die Konkurrenz von Vereinsbuchhandlungen, die für ihre Mitglieder die Fachliteratur verbreiten, macht sich in neuerer Zeit mehr als bisher geltend.

Bis vor wenigen Jahrzehnten hielten die angesehenen Verlagsbuchhandlungen darauf, die Reste ihrer Verlagswerke nur durch den regulären Buchhandel zu verkaufen. So war es möglich, noch nach mehr als 50 Jahren ältere wissenschaftliche Werke von dem Originalverleger zu kaufen. In neuerer Zeit veralten jedoch die Verlagswerke schneller, und die Verleger müssen deshalb bestrebt sein, ihre Reste sobald als möglich durch das Antiquariat abzustößen. Ein besonderer Geschäftszweig hat sich daher für den Vertrieb dieser Verlagsreste gebildet. Es zeigte sich aber bald, daß das Publikum größere Massen dieser zurückgesetzten Werke auch zu ermäßigten Preisen nicht aufnahm.

Sehr bedeutend ist auch die Produktion in den Nebenzweigen des Buchhandels, vor allen Dingen im Musikalienhandel, der ja weniger an das engere Sprachgebiet gebunden ist. Verschiedene große Verlagsbuchhandlungen haben auf diesem Gebiete eine Bedeutung, die weit über das deutsche Sprachgebiet hinausgeht. Auch der Kunsthandel und vor allen Dingen der Verlag und die Fabrikation von Lehrmitteln haben in den letzten Jahren eine nicht voraussehende Ausdehnung und Bedeutung gewonnen.

Große Bedeutung hat im deutschen Buchhandel das Konditionsgeschäft. Weit aus die meisten neuererscheinenden Bücher werden von den Verlegern ihren regelmäßigen Sortimentern-Kunden auf Verlangen à cond. gesandt. Die Abrechnung der in einem Kalenderjahre gelieferten Werke hat in der darauffolgenden Leipziger Ostermesse zu erfolgen, und zwar gilt als Zahlungstermin der Montag nach Kantate (vier Wochen nach Ostern). Bis zu diesem

Tage müssen die bezogenen Bücher entweder bezahlt oder zurückgesandt werden, sofern nicht der betreffende Verleger gestattet, daß die unverkauften Bücher noch ein weiteres Jahr oder länger auf dem Lager des Sortimenters liegen bleiben (Disponenden). Von diesem Rechte des Disponierens wird ein sehr weitgehender Gebrauch gemacht; die Folge davon ist, daß die Läger der größeren Sortimenter eine beträchtliche Vollständigkeit nicht nur in neuerer, sondern auch in älterer Fachliteratur aufzuweisen haben, was den betreffenden Geschäftsleuten gewiß nicht möglich wäre, wenn sie diese Bücher sämtlich in feste Rechnung kaufen müßten. Außer der jährlichen Abrechnung bürgert sich nach und nach immer mehr ein vierteljährliches Abrechnungsziel zwischen Verleger und größeren Sortimentern ein. Daneben spielt der Barverkehr eine sehr bedeutende Rolle. Dieser läßt sich nur durch den Verkehr über die Kommissionsplätze in billiger Weise abwickeln. Besonders die Zeitschriften-Literatur wird fast ausschließlich nur gegen Barzahlung geliefert.

Trotz des weiter unten zu schildernden bedeutenden Verkehrs über die Kommissionsplätze ist in den letzten Jahren doch eine wesentliche Steigerung des direkten Verkehrs zwischen Verlegern und Sortimentern zu konstatieren, und dieser Verkehr würde sicher noch größer sein, wenn nicht zum Vorteile sämtlicher Sortimenter der größte Teil der Verleger (etwa 2500) in Leipzig ihre Verlagsartikel vollständig oder teilweise ausliefern lassen würde. Die Benutzung dieser Auslieferungsläger durch die Sortimenter ist folgende:

Die Sortimenter schicken wöchentlich mehrmals ihre Bestellungen auf Verlangzetteln an ihre Leipziger Kommissionäre. Diese senden die Verlangzettel durch Vermittlung der unten zu schildernden Bestellanstalt an den Kommissionär des Verlegers. Der Verleger-Kommissionär liefert nun mit Fakturen des Verlegers die auf seinem Auslieferungslager befindlichen Bücher aus und sendet das Paket an den Kommissionär des Sortimenters, der die verschiedenen Beischlüsse ansammelt. Verlangzettel auf Bücher, welche in Leipzig nicht vorrätig sind, werden zunächst dem Verleger nach seinem Verlagsort gesandt; dieser schickt dann die Pakete an seinen Kommissionär, der sie an die Kommissionäre der Sortimenter verteilt.

Dasselbe, nur dem Uneingeweihten umständlich erscheinende Verfahren der Zettel- und Paketverteilung charakterisiert den gesamten Verkehr über Leipzig. Bei der großen Zerplitterung von Sortiment und Verlag würde jeder direkte Verkehr unerschwingliche Opfer erfordern. Besonders vorteilhaft ist »Der Weg über Leipzig« auch für den schriftlichen Verkehr der Buchhändler untereinander (Bestellzettel, Rechnungswesen), der sich für die Beteiligten vollständig kostenlos abwickelt.

Wie bereits mehrfach erwähnt, spielt Leipzig als Haupt-Kommissionsplatz eine sehr bedeutende Rolle. Sind doch von den 12 001 Firmen, die im Adreßbuch verzeichnet sind, nicht weniger als 10 674 durch einen Kommissionär in Leipzig vertreten. Man kann daher wohl sagen, daß es für jeden Händler mit deutschen Büchern eine Notwendigkeit ist, sich in Leipzig einen Kommissionär zu wählen. Diese Tatsache läßt sich in erster Linie nur durch die historische Entwicklung des deutschen Buchhandels erklären, spielte doch in früheren Jahrhunderten der Tauschverkehr auf den Messplätzen eine ausschlaggebende Rolle für den Vertrieb von Büchern. Aus dem Tauschverkehr hat sich nach und nach der oben geschilderte Konditionsverkehr herausgebildet. Noch heute besteht die Gepflogenheit, daß sämtliche Verleger gezwungen sind, ihre Verlagswerke franko nach Leipzig zu senden, während andererseits sämtliche Sortimenter die Pflicht haben, die unverkauften Bücher ihrerseits franko nach Leipzig zurückzusenden.

Der große Verkehr, der sich hier entwickelte, begünstigte nun die Einrichtung von billigen Bücherwagen, die von Leipzig und Berlin nach den hauptsächlichsten Absatzorten in regelmäßigen Zwischenräumen abgesandt werden. Diese Bücherwagen bieten den Vorteil, daß sie mit Eilgutgeschwindigkeit befördert werden,

daß aber nur die Sätze für Frachtgut in Anrechnung kommen. Der Verkehr der Buchhändler mit Leipzig ist daher ein sehr regelmäßiger, und das Eintreffen der Sendungen kann fast auf die Stunde im voraus berechnet werden.

Von Leipzig aus verkehren wöchentlich nach 21 verschiedenen Städten, von Berlin aus nach 10 verschiedenen Städten Bücherwagen.

Neben Leipzig spielen die anderen Kommissionsplätze nur eine verhältnismäßig geringe Rolle. In Berlin sind 204 auswärtige Handlungen, in Stuttgart 629 und in Wien 527 vertreten. Mit einer noch geringeren Anzahl von Kommitenten figurieren Budapest, Prag und Zürich.

In der Hand des Kommissionärs in Leipzig sowie auch in Berlin und Stuttgart vereinigen sich also folgende Tätigkeiten: Zunächst ist er der Spediteur für die bei ihm sich sammelnden Sendungen seiner Kommitenten, er ist aber gleichzeitig auch der Bankier der durch ihn vertretenen Sortimenter, indem er für sie Barpakete bezahlt, die Erledigung der Ostermeßliste besorgt und ihnen in ziemlich bedeutendem Maße Kredit gewährt. Dieser Kredit ist meist ein Blanko-Kredit. Durch ihn wird es, ebenso wie durch den verhältnismäßig langen Verleger-Kredit, Buchhändlern, die nur wenig eigene Mittel zur Verfügung haben, ermöglicht, sich selbständig zu machen und sich durch Fleiß und Tatkraft nach und nach in die Höhe zu arbeiten. Es ist eine Aufgabe des Kommissionärs und liegt in seinem und der Sortimenter Interesse, dafür zu sorgen, daß der Kredit seitens der Sortimenter nicht überspannt wird.

Es lag nahe, daß durch die Vereinigung so verschiedenartiger Geschäfte in einer Hand die Bildung von großkapitalistischen Unternehmungen unterstützt wurde. Tatsächlich werden auch in Leipzig durch drei Firmen nicht weniger als 2700 auswärtige Firmen — also mehr als ein Viertel der sämtlichen Buchhändler — vertreten. Da zwei dieser Firmen, F. Boldmar und K. F. Koehler, auch noch die einzigen Vertreter des später zu schildernden Groß-Sortiments für Bücher sind, wurde die Bedeutung dieser Geschäfte noch weiter gefördert. Beschäftigen doch diese beiden Firmen zusammen etwa 750 Angestellte.

Es wäre nun noch zu schildern, welche Verkehrs-Erleichterungen sich der Buchhandel in den buchhändlerischen Mittelpunkt geschaffen hat. In Leipzig ist es die im Besitze der Leipziger Buchhändler befindliche »Bestellanstalt für Buchhändlerpapiere«, die es übernimmt, die an die Leipziger Handlungen und an die durch Kommissionäre in Leipzig vertretenen auswärtigen Firmen gerichteten Zettel, Rundschreiben und Rechnungspapiere im Auftrage der Leipziger Buchhändler zu verteilen. Die Bestellanstalt ist nach Art eines kleinen Postamtes eingerichtet. Die Verteilung der Zettel an die Kommissionäre und die anderen Leipziger Handlungen findet täglich mehrmals statt. Insgesamt werden auf der Bestellanstalt 16 Personen beschäftigt. Außerdem besteht noch ein Abrechnungsverkehr zwischen den Leipziger Kommissionären, die einmal wöchentlich ihre gegenseitigen Verpflichtungen auf der Buchhändlerbörse zusammenstellen und verrechnen.

In Berlin hat sich der Verkehr infolge der großen Ausdehnung der Stadt in anderer Weise entwickelt. Außer dem Zettelverkehr übernimmt die Berliner Bestellanstalt auch das Ausfahren und Einholen von Paketen bei ihren Mitgliedern. Es sind für diesen Zweck eigene Wagen vorhanden, die den Mitgliedern der Bestellanstalt die eingegangenen Sendungen täglich zweimal zuführen, oder die ausgehenden abholen. Auch ist mit diesem Verkehr eine Abrechnung über die zugefahrenen Barpakete verbunden.

In Wien besteht ähnlich wie in Leipzig, nur in weit geringerem Umfange, eine Bestellanstalt für Buchhändlerpapiere.

Das Groß-Sortiment — in Deutschland *B a r s o r t i m e n t* genannt — entwickelte sich in den fünfziger Jahren des vorigen Jahrhunderts aus dem Bedürfnis, an Stelle der damals von den Verlegern fast ausschließlich in geheftetem Zustande vertriebenen Werke, den Sortimentern gleich gebundene Exemplare gangbarer

Bücher zur Verfügung zu stellen. Die Läger der betreffenden großen Unternehmungen wuchsen nach und nach so weit an, daß deren Kataloge jetzt ungefähr je 80 000 der gangbarsten Werke aller Wissenschaften umfassen. Diese Geschäfte beschränken sich ausschließlich auf den Verkehr mit dem Sortimentbuchhandel, sie lehnen es grundsätzlich ab, an das Publikum zu liefern. Auch übernehmen sie es nicht, Bücher, die nicht in ihren Katalogen verzeichnet sind, für ihre Geschäftsfreunde zu besorgen. Der Verkehr, der sich früher hauptsächlich gegen Barzahlung abwickelte, hat sich im Laufe der Jahre in einen Rechnungsverkehr umgewandelt, und zwar wird höchstens Vierteljahrs-Kredit gewährt. Der größte Teil der im gebundenen Zustande verkauften Bücher wird jetzt von den Verlegern im Originalband geliefert, ein kleiner Teil jedoch wird von den Groß-Sortimentern in ungebundenem Zustande von den Verlegern bezogen und selbst gebunden. Die Kataloge dieser Barfortimente sind sehr umfangreich. Der für den Buchhandel bestimmte Katalog der Firma F. Boldmar umfaßt nicht weniger als 1300 Seiten. Ferner gibt dieselbe Firma noch einen Katalog über Lehrmittel für Buchhändler heraus, der gleichfalls etwa 500 Seiten umfaßt. Im ganzen verbreitet sie im Laufe eines Jahres 27 000 Exemplare ihrer Kataloge an Buchhändler. Aber auch für den Vertrieb der Bücher an das Publikum suchen diese Firmen durch Herausgabe von Katalogen und durch Zeitschriften-Unternehmungen zu wirken. Die eine der beiden Firmen verbreitet im Laufe eines Jahres 25 verschiedene Kataloge in nahezu 900 000 Exemplaren und zwei Zeitschriften in über 200 000 Nummern an das Publikum. Die Katalog-Verbreitung der anderen Firma dürfte ungefähr dieselben Zahlen aufweisen. Die Aufnahme eines Artikels in die Kataloge der Barfortimenter ist daher für die Verleger von großer Wichtigkeit, und außer einigen Schulbücher-Verlegern verzichtet auch kein anderer Verleger auf diese Vorteile. Neben Büchern und Lehrmitteln vertreiben die Barfortimenter auch Musikalien und, in Beschränkung auf die gangbarsten Werke, französische und englische Literatur. In Berlin und Stuttgart besitzen diese Geschäfte Filialen mit etwas kleineren Lägern, die nach demselben System arbeiten.

Außer den Kommissionsgeschäften und Barfortimenten gibt es nun noch in Leipzig Journal-Groß-Sortimente, die gleichfalls einen sehr bedeutenden Umfang angenommen haben. Diese Geschäfte widmen sich hauptsächlich dem Verkehr mit den kleineren Buchhändlern, Buchbindern, Kolporteurs und Schreibwarenhändlern, denen sie ihren gesamten Bedarf an Journalen und Büchern liefern.

In genossenschaftlicher Form finden sich im deutschen Buchhandel drei Groß-Sortimente (Bereins-Sortimente genannt) und zwar in Breslau, Frankfurt a. M. und Olten in der Schweiz. Nur das letzte Geschäft hat infolge der großen Entfernung von Leipzig eine größere Bedeutung.

Mit dem Import und Export von fremdsprachlichen Büchern beschäftigen sich sowohl in Leipzig wie auch in Berlin und anderen Städten eine Reihe großer Firmen. Häufig ist mit dem reinen Sortimentgeschäft ein Antiquariat verbunden.

Das buchhändlerische Vereinswesen ist in Deutschland sehr ausgebildet. An der Spitze aller buchhändlerischen Vereine steht der »Börsenverein der Deutschen Buchhändler« mit 3500 Mitgliedern. Als seine Organe gelten 26 Kreis- und Ortsvereine in Deutschland, ein Kreisverein für Österreich-Ungarn und ein Kreisverein für die Schweiz. Der Börsenverein betrachtet es als seine Aufgabe, den Verkehr der Buchhändler untereinander und den Verkehr der Buchhändler mit dem Publikum zu ordnen. Ersterem Zwecke dient die Verkehrsordnung, in der die im deutschen Buchhandel geltenden Handelsgebräuche festgelegt sind und die auch von den deutschen Gerichten als für sämtliche Buchhändler maßgebend anerkannt wird. Außerdem hat der Börsenverein noch eine Restbuchhandels-Ordnung geschaffen, die den Verkehr mit im Preise herabgesetzten Artikeln regelt.

Um den früher sehr umfangreichen Kundenrabatt aus der

Welt zu schaffen, haben die Verleger sich dem Börsenverein gegenüber fast ausnahmslos verpflichtet, denjenigen Firmen, die die Rabatt-Bestimmungen des Börsenvereins nicht einhalten, nur mit verkürztem Rabatt zu liefern.

Außer den obengenannten Organen des Börsenvereins gibt es in Deutschland noch 41 andere buchhändlerische Vereine und 83 Vereine von Buchhandlungsgehilfen. Von buchhändlerischen Zeitschriften wäre zu erwähnen das vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler herausgegebene »Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel«, das täglich erscheint und wohl fast von allen größeren Buchhandlungen gelesen wird, ferner die »Allgemeine Buchhändlerzeitung«, einige Blätter für Kolportage-Buchhändler und für Buchhandlungsgehilfen. (Fortsetzung folgt).

## Aktiengesellschaften

des Buchhandels und Buchgewerbes,  
deren Bilanzen, Dividenden usw. während des Jahres 1908  
im Börsenblatt veröffentlicht worden sind.

Aktiengesellschaft Aristophot in Taucha. Bilanz am 30. Juni 1908. S. 14 191. (Nr. 283.)

Aktien-Gesellschaft für Verlag und Druckerei »Der Westfale«. Bilanz 1907. S. 6686. (Nr. 138.)

Albert & Co., siehe Schnellpressenfabrik Frankenthal.

Aristophot, siehe Aktiengesellschaft.

Bank für graphische Unternehmungen, siehe Gutenberg.

Bazar-Aktiengesellschaft in Berlin. Dividende. S. 5045. (Nr. 104.) S. 6017. (Nr. 124.) Bilanzkonto vom 31. März 1908. S. 6229. (Nr. 128.)

Berliner Verlagsdruckerei A.-G. in Berlin. Generalversammlungs-Beschlüsse betr. Herabsetzung des Grundkapitals. S. 5830. (Nr. 120.) Sanierung. S. 12925. (Nr. 264.)

Berlin-Neuroder Kunstanstalten A.-G., Berlin. Bilanz per 30. Juni 1908, Dividende. S. 13401. (Nr. 271.)

Börsen- und Finanz-Literatur, siehe Verlag.

Braun, Elment & Cie., Dornach i/El. Photographische Kunstanstalt und Verlagshandlung (vormals Ad. Braun & Cie.). Bilanz 1907. S. 5652. (Nr. 116.)

Braunbeck, Gustav, siehe Vereinigte Verlagsanstalten.

Brudmann, F., A.-G., in München. Aus dem Geschäftsbericht, Bilanz 1907 etc. S. 6133. (Nr. 126.)

Buchbinderei-A.-G., siehe Leipziger.

Deutsche Photogravur A.-G. in Siegburg. Bilanz. S. 8365. (Nr. 181.)

Deutsche Tageszeitung, Druckerei und Verlag, A.-G., in Berlin. Bilanz 1907, Dividende. S. 3226. (Nr. 66.)

Deutsche Verlagsaktiengesellschaft, Leipzig. Bilanz am 30. Juni 1908. S. 11487 u. 11559. (Nr. 243.)

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. Geschäftsbericht des Vorstandes, Bilanz pro 30. Juni 1908. S. 12648. (Nr. 260.) Aus der Generalversammlung. S. 13800. (Nr. 277.) Dividende. S. 13872. (Nr. 278.)

Deutsche Zeitungs-Verlags-Anstalt, Berlin. Bilanz 1907. S. 7518. (Nr. 158.)

Deutsches Volksblatt, A.-G. für Verlag u. Druckerei in Stuttgart. Bilanz 1907. S. 7371. (Nr. 154.)

Dieß & Baum'sche Druckerei, siehe Kölner Verlagsanstalt.

Dresdner Kunstanstalt, A.-G. in Dresden. Bilanz auf d. 30. Juni 1908. S. 14 865. (Nr. 299.) Liquidation. S. 14 997. (Nr. 303.)

Druckerei- und Verlags-Aktiengesellschaft vorm. R. v. Waldheim, Jos. Eberle & Co. in Wien. Bericht. S. 5830. (Nr. 120.)

Eberle & Co. in Wien, siehe Druckerei- u. Verlags-A.-G.

»Elbemühl«, Papierfabriks- u. Verlags-Gesellschaft in Wien. Aus dem Geschäftsbericht. S. 5406. (Nr. 111.)

Elsässische Aktiengesellschaft für Buchhandel und Publizität in Straßburg i/E. Bilanz pro 30. April 1908. S. 8364. (Nr. 181.)

Elsässische Druckerei und Verlagsanstalt vormals G. Fischbach in Straßburg i/E. Jahresbilanz 1907. S. 4600. (Nr. 94.)

Evangelischer Schriftenverein in Karlsruhe i/B. Bilanz pro 1. Juli 1908. S. 12437. (Nr. 257.)

- Fischbach, G., in Straßburg, siehe Elßässische Druckerei.
- Flemming, Carl, Verlag, Buch- und Kunstdruckerei, A.-G., Glogau-Berlin. Bilanz 1907. S. 4568. (Nr. 93.)
- Frankenthal, siehe Schnellpressenfabrik.
- Frißsche, Gustav, siehe Leipziger Buchbinderei-A.-G.
- Germania A.-G. für Verlag und Druckerei in Berlin. Bilanz 1907. S. 4140. (Nr. 84.)
- Gesellschaft, siehe Neue Photographische.
- Gottleben, J., siehe Mainzer Verlagsanstalt.
- Graphische Gesellschaft A.-G. in Berlin. Herabsetzung des Grundkapitals. S. 5829. (Nr. 120.)
- Graphische Union, siehe Thüringer Kunstanstalt.
- Grimme & Hempel, siehe Kunstanstalt.
- Grosz, B., siehe Kunstanstalt.
- Gundlach, E., A.-G., Buch- u. Steindruckerei, Geschäftsbücher- und Papierwarenfabrik in Bielefeld. Aus dem Geschäftsbericht. S. 4824. (Nr. 99.)
- Gutenberg, Bank für graphische Unternehmungen in Zürich. Aus dem Geschäftsbericht. S. 14128. (Nr. 282.)
- Gutenberg-Druckerei, siehe Vereinigte Verlagsanstalten.
- Gyldendalske Bokhandel, Nordisk Forlag (Aktiengesellschaft) in Kopenhagen. Hauptversammlung. S. 7682. (Nr. 162.)
- Hagelberg, W., A.-G., Berlin. Bilanz per 31. März 1908 S. 7982. (Nr. 170.)
- Hartung'sche Zeitung, siehe Königsberger.
- Hoffmann, Wilhelm, siehe Kunstanstalt.
- Jünglingsbund, siehe Westdeutscher.
- Kölner Verlagsanstalt und Druckerei, A.-G., vormals J. Diez & Baum'sche Druckerei in Köln a. Rh. Dividende 1907. S. 2226. (Nr. 45.) Aus dem Geschäftsbericht. S. 2826 (Nr. 58.)
- Königsberger Hartung'sche Zeitung und Verlagsdruckerei, Gesellschaft auf Aktien. Bilanz 1907. S. 7598. (Nr. 160.)
- Kunstanstalten, siehe Berlin-Neuroder — Dresdner — Vereinigte.
- Kunstanstalt Grimme & Hempel A.-G. in Liquidation, Leipzig. Bilanz per 18. Juni 1908. S. 14311. (Nr. 285.)
- Kunstanstalt B. Grosz A.-G. in Leipzig. Bilanz am 30. Juni 1908. S. 13594. (Nr. 274.)
- Kunstanstalt Wilhelm Hoffmann, A.-G., in Dresden. Aus dem Geschäftsbericht. S. 2645. (Nr. 54.) Bilanz 1907. S. 2825. (Nr. 58.)
- Kunstanstalt (vormals Gustav W. Seiß) A.-G. Wandsbek-Hamburg. Bilanz per 1. April 1908. S. 9451. (Nr. 208.)
- Kunst- und Verlagsanstalt Schaar & Dathe, Kommanditgesellschaft auf Aktien, in Trier. Kapitalserhöhung. S. 6458. (Nr. 133.) S. 12079. (Nr. 252.) Bilanz 1906 und 1907. S. 10966. (Nr. 235.)
- Kunstdruck- u. Verlagsanstalt A.-G. vorm. Müller & Lohje in Dresden. Bilanz 1907. S. 3391. (Nr. 69.)
- Kunstdruck- u. Verlagsanstalt Wezel & Raumann A.-G. in Leipzig u. Zeitz. Verlust. S. 4141. (Nr. 84.) S. 4330. (Nr. 88.) Bilanz per 31. Dezember 1907. S. 4474. (Nr. 91.)
- Kunst-Institute, siehe Vereinigte.
- Kupferberg, Fl., siehe Mainzer Verlagsanstalt.
- Leipziger Buchbinderei-Aktiengesellschaft vorm. Gustav Frißsche in Leipzig. Geschäftsbericht 1907/08, Bilanz am 31. Mai 1908. S. 8657 u. 58. (Nr. 189.) S. 9576. (Nr. 211.) Dividende für 1907/08. S. 10 717. (Nr. 231.)
- Lithographisch-artistische Anstalt (vormals Gebrüder Obpacher) in München. Dividende. S. 6640. (Nr. 137.) Bilanz per 31. März 1908. S. 7166. (Nr. 149.) S. 7550. (Nr. 159.) Erhöhung des Grundkapitals. S. 11 027. (Nr. 236.) Weitere Mitteilungen. S. 13 482. (Nr. 272.)
- Mainzer Verlagsanstalt und Druckerei, A.-G., vormals J. Gottleben und Fl. Kupferberg. Bilanz am 30. Juni 1908. S. 12718. (Nr. 261.)
- Manz, G. J., in Regensburg, siehe Verlagsanstalt.
- Marfels, Carl, siehe Verlag.
- Minerva, siehe Verlagsanstalt.
- Mühlthaler's, E., Buch- u. Kunstdruckerei A.-G. in München. Bilanz 1907. S. 4051. (Nr. 82.)
- Müller & Lohje, siehe Kunstdruck- u. Verlags-Anstalt.
- Neue Photographische Gesellschaft A.-G. in Steglitz-Berlin. Keine Dividende 1907. S. 3173. (Nr. 65.)
- Neues Tagblatt A.-G. Stuttgart. Bilanz 1907. S. 4238. (Nr. 86.) S. 12 650. (Nr. 260.)
- Neuroder Kunstanstalten, siehe Berlin-Neuroder.
- Norddeutsche Buchdruckerei und Verlagsanstalt Berlin. Bilanz 1907. S. 3952. (Nr. 80.)
- Nordisk Forlag, siehe Gyldendalske Bokhandel.
- Oberelßässische Verlagsanstalt A.-G. zu Colmar i/E. Bilanz per 30. April 1908. S. 8156. (Nr. 175.)
- Obpacher, Gebrüder, in München, siehe Lithographisch-artistische Anstalt.
- Ostpreussische Druckerei und Verlagsanstalt A.-G. in Königsberg i Pr. Bilanz 1907. S. 5454. (Nr. 112.) Kapitalserhöhung. S. 6133. (Nr. 126.)
- Perthez, Friedrich Andreas, A.-G. in Gotha. Verteilung des Reingewinns. S. 13 595. (Nr. 274.) Bilanz am 30. Juni 1908. S. 13 725. (Nr. 276.)
- Photographische Gesellschaft, siehe Neue.
- Photogravur A.-G., siehe Deutsche.
- Schaar & Dathe in Trier, siehe Kunst- und Verlagsanstalt.
- Schlesische Buchdruckerei, Kunst- und Verlags-Anstalt vormals S. Schottlaender A.-G. in Breslau. Bilanz am 30./VI. 1908. S. 12 437. (Nr. 257.)
- Schnellpressenfabrik Frankenthal Albert & Co., A.-G. Aus dem Geschäftsbericht. S. 7408. (Nr. 155.) Bilanz pro 1908. S. 7440. (Nr. 156.)
- Schottlaender, S., siehe Schlesische Buchdruckerei.
- Schriftenverein, siehe Evangelischer.
- Schulz, R., & Cie., siehe Straßburger Druckerei.
- Schwerins Verlag, John, A.-G. in Berlin. Bilanz 1907. S. 1536. (Nr. 31.)
- Seiß, Gustav W., siehe Kunstanstalt.
- Straßburger Druckerei und Verlagsanstalt vorm. R. Schulz & Cie. in Straßburg i/E. Bilanz 1907/08. S. 11 292. (Nr. 240.) Dividende. S. 11 359. (Nr. 241.)
- Tagblatt, Stuttgart, siehe Neues Tagblatt.
- Tageszeitung, siehe Deutsche.
- Thüringer Kunstanstalt und Graphische Union A.-G. in Coburg. Handelsregistereintrag. S. 8223. (Nr. 177.)
- Troißsch, Otto, siehe Vereinigte Kunstinstitute.
- Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart. Bericht, Dividende etc. S. 5195. (Nr. 107.) Bilanz 1907. S. 5452. (Nr. 112.)
- Vereinigte Kunstanstalten A.-G. in München. Neugründung. S. 6602. (Nr. 136.)
- Vereinigte Kunst-Institute A.-G. vorm. Otto Troißsch in Berlin-Schöneberg. Reingewinn 1907. S. 3174. (Nr. 65.)
- Vereinigte Verlagsanstalten Gustav Braunbeck u. Gutenberg-Druckerei, A.-G., Berlin. Bilanz 1907 usw. S. 4095. (Nr. 83.)
- Verlag für Börsen- und Finanz-Literatur A.-G. in Berlin. Geschäftsjahr 1907. S. 3754. (Nr. 76.)
- Verlag Carl Marfels A.-G. in Berlin. Bilanz 1907. S. 4376. (Nr. 89.)
- Verlagsaktiengesellschaft, Leipzig, siehe Deutsche.
- Verlagsanstalten, siehe Deutsche — Kölner — Mainzer.
- Verlagsanstalt für Literatur und Kunst A.-G., Berlin. Bilanz am 30./VI. 1908. S. 11 026. (Nr. 236.)
- Verlagsanstalt vormals G. J. Manz, Buch- u. Kunstdruckerei, A.-G., München-Regensburg. Bilanz am 30. Juni 1908. S. 11 085. (Nr. 237.) Dividende. S. 12 010. (Nr. 251.)
- Verlagsanstalt Minerva Zürich und Familienheim Würzburg A.-G. Handelsregistereintrag. S. 3590. (Nr. 73.)
- Verlagsdruckerei, siehe Berliner.
- Vollsblatt, siehe Deutsches.
- Waldheim, R. v., siehe Druckerei- und Verlags-A.-G.
- Wasmuth, Ernst, Architekturverlag, Architekturbuchhandlung und Kunstanstalten A.-G. in Berlin. Bilanz 1907. S. 7321. (Nr. 153.)
- Wehrli A.-G. in Kilchberg bei Zürich und Wehrli A.-G. Papeterie Wega in Luzern. Handelsregistereintrag. S. 7550. (Nr. 159.)
- Westdeutscher Jünglingsbund A.-G. in Barmen. Bilanz 1907. S. 5652. (Nr. 116.)
- Westfale, Der, siehe Aktiengesellschaft.
- Wezel & Raumann, siehe Kunstdruck- und Verlagsanstalt.
- Zeitungs-Verlags-Anstalt, siehe Deutsche.

## Kleine Mitteilungen.

**Gemeindezeitungen in Deutschland und Österreich.**

Eine journalistische Erscheinung der neuesten Zeit, die freilich in gewissem Sinne an eine sehr alte Überlieferung anknüpft, ist die in steigendem Maße erfolgende Herausgabe eigener »Gemeindezeitungen« durch die Verwaltungen unserer größeren Städte. Orte, in denen der Stadtverwaltung solche eigenen Veröffentlichungsorgane zur Verfügung stehen, sind, wie wir einer soeben in der »Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft« über diesen Gegenstand erschienenen Abhandlung von Robert Kooz entnehmen, in Deutschland: Augsburg (Amtsblatt der königl. bayerischen Stadt Augsburg, gegründet 1842, 2mal wöchentlich erscheinend, Auflage 2600); — Berlin (Gemeindeblatt der Haupt- u. Residenzstadt Berlin, gegr. 1860, 1mal wöchentlich ersch., Aufl. 12500); — Breslauer Gemeindeblatt (gegr. 1901, 1mal wöchentlich ersch., Aufl. 2900); — Dresden (Dresdener Anzeiger, gegr. 1730, 6mal wöchentlich ersch., Aufl. 31000); — Elberfeld (Täglicher Anzeiger, gegr. 1825, 6mal wöchentlich ersch., Aufl. 8250), — Frankfurt a. M. (Anzeigeblatt der städtischen Behörden, gegr. 1869, 2mal wöchentlich ersch., Aufl. 9000), — Freiburg i. B. (Freiburger Tageblatt, gegr. 1831, 6mal wöchentlich ersch., Aufl. 7000), — Kattowitz (Kattowitzer Stadtblatt, gegr. 1908, 2mal wöchentlich ersch., Auflage unbekannt), — Königsberg i. Pr. (Königsberger Gemeindeblatt, gegr. 1908, 1mal wöchentlich ersch., Auflage unbekannt), — Königshütte (Amtsblatt für den Stadtkreis Königshütte, gegr. 1901, 2mal wöchentlich ersch., Aufl. 1600), — München (Münchener Gemeindezeitung, gegr. 1872, 2mal wöchentlich ersch., Aufl. 1500), — Nürnberg (Amtsblatt der Stadt Nürnberg, gegr. 1897, 6mal wöchentlich ersch., Aufl. 2700), — Stuttgart (Amts- und Anzeigeblatt der Stadt Stuttgart, 1901 gegr., 6mal wöchentlich ersch., Aufl. 60 000), — Deutsch-Wilmersdorf (Wilmersdorfer Blätter, gegr. 1898, 1mal monatlich ersch., Aufl. 2500). — In Österreich sind bis jetzt zu nennen die Städte Auffig (Auffiger Gemeindeamtsblatt, gegr. 1893, 3mal monatlich ersch., Aufl. 2200); — Czernowitz (Czernowitzer Gemeindezeitung, gegr. 1898, 1mal wöchentlich ersch., Aufl. 200); — Graz (Amtsblatt der Landeshauptstadt Graz, gegr. 1896, 3mal monatlich ersch., Aufl. 300); — Klosterneuburg (Amtsblatt der Stadtgemeinde Klosterneuburg, gegr. 1902, 2mal monatlich ersch., Aufl. 500); — Lemberg (1. Dziennik lwowski [Lemberger Tageblatt], gegr. 1906, 2mal monatlich ersch., Aufl. 1000; 2. Lwów w cyfrach [Lemberg in Ziffern], gegr. 1906, 1mal monatlich ersch., Aufl. 500); — Reichenberg i. B. (Amtsblatt der Stadt Reichenberg i. B., gegr. 1904, 1mal monatlich ersch., Aufl. 450); — Wien (Amtsblatt der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, gegr. 1892, 2mal wöchentlich ersch., Aufl. 2550).

Die Beschaffenheit dieser Blätter und das Verhältnis, in dem sie zu den jeweiligen Stadtverwaltungen stehen, sind allerdings sehr verschieden. Der im Jahre 1730 gegründete und im Jahre 1856 von dem damaligen Besitzer Günz der Stadt Dresden als Eigentum hinterlassene »Dresdener Anzeiger« ist keine Gemeindezeitung im eigentlichen Sinne, die ausschließlich oder in erster Linie zur Veröffentlichung von Gemeindemitteilungen bestimmt ist, sondern eine vollkommene Tageszeitung, deren enges Verhältnis zur Stadt sich aus dem Dargelegten erklärt. Politische Zeitungen im vollen Sinne sind auch das »Freiburger Tageblatt« und der Elberfelder »Tägliche Anzeiger«, doch wurden diese von den genannten Städten ins Leben gerufen. Die auffallend hohe Auflage des Stuttgarter Gemeindeblatts (60 000) erklärt sich daraus, daß es dem dortigen, sehr verbreiteten »Neuen Tagblatt« als Freibeigabe beigelegt wird, — ein Verhältnis, bei dem die Stadt Stuttgart insofern sehr gut fährt, als ihre amtlichen Mitteilungen ohne jede Kosten einer weiten Öffentlichkeit zugeführt werden. Der Druck dieser Blätter ist außer in Dresden allenthalben Privatpersonen übertragen; das Gleiche gilt in Augsburg, Kattowitz, Königshütte, München und Freiburg i. B. (Pachtverhältnis) von der Herausgabe, während alle übrigen der genannten Blätter der jeweiligen städtischen Verwaltung unterstehen, die dafür zum Teil besondere Beamte angestellt haben.

Eigenartig ist die Betriebsform des »Freiburger Tageblatts«, das in sechsjährigen Zeiträumen verpachtet wird, wobei sich aber die Stadt, um die Einheitlichkeit der Haltung des Blattes zu wahren, die Anstellung des politischen Redakteurs vorbehalten hat.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

Wo die Herstellung der Zeitungen Privatunternehmern übertragen ist, erhält der Herausgeber außer den Einnahmen aus den Abonnements und Anzeigen mitunter eine Unterstützung, die z. B. in München jährlich 8000 bis 8500 M. beträgt; doch sind die Anzeigen in der Regel nur unerheblich. Zuweilen ist das Verhältnis freilich auch umgekehrt, z. B. in Frankfurt a. M., wo der Verleger des Intelligenzblattes dafür, daß das Gemeindeamtsblatt nur diesem Blatte beigelegt wird, der Stadt eine jährliche Gebühr von 4500 M. entrichtet.

(Nach »Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft«.)

\* **Münchener Buchhändler-Verein.** — In der am 18. Januar 1909 stattgefundenen Hauptversammlung wurde der bisherige Vorstand, bestehend aus den Herren: Rodrigo Meyers, i./Fa. Meyers-Kaaper, als Vorsitzendem, Albert Jacobi, i./Fa. Alb. Jacobi & Co., als Schriftführer, Gustav Schwiening, i./Fa. J. A. Mayer'sche Buchhandlung, als Schatzmeister, wiedergewählt.

\* **Remittendenfaktor-Vordrucke D.-M. 1909.** (Vgl. 1908 Nr. 299—303, 1909 Nr. 1—16 d. Bl.) — Weitere Eingänge:

E. G. Bed'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Bed, München.  
G. D. Baedeker, Essen.  
Dunder & Humblot, Leipzig.  
Friedrich Engelmann, Leipzig.  
Ferdinand Hirt & Sohn, Leipzig.  
Max Kellerer's k. b. Hofbuchhandlung, München.  
Carl Krabbe Verlag, Stuttgart.  
Liebelsche Buchhandlung, Berlin.  
Max Menzel, Dresden-Loßchwitz.  
J. B. Neßlersche Buchhandlung G. m. b. H., Stuttgart.  
Paul Parey, Berlin.  
Georg Reimer, Berlin.  
Schichardt & Ebner (Konrad Wittwer), Stuttgart.  
Verlag der Buchhandlung der Evang. Gesellschaft, Stuttgart.  
Vita Deutsches Verlagshaus G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg.  
Otto Wigand m. b. H., Leipzig.  
Zudschwerdt & Co., Berlin.

\* **Zinsvergütung bei Ostermess-Vorauszahlung.** (Vgl. Nr. 14 d. Bl.) — Die nachstehenden Firmen vergüten bei Vorauszahlung auf den zur Ostermesse 1909 fälligen Saldo (außer 1% Mesagio) den hier angegebenen Zinssatz:

Carl Flemming Verlag A.-G., Berlin: 4% pro anno  
(Bankkonto: Deutsche Bank, Depositenkasse AB, Berlin W. 30).  
Ferdinand Hirt & Sohn, Leipzig: 4% pro anno  
(Girokonto: Frege & Co., Leipzig; Deutsche Bank Filiale Leipzig, oder Postsparkonto Leipzig 346).

(In gleicher Weise können nach vorgängiger Benachrichtigung auch Zahlungen für die Breslauer Firma Ferd. Hirts Verlag an Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig gerichtet werden.)

J. J. Weber, Leipzig: 4% pro anno  
(Verrechnungsschecks und Zahlungen durch Reichsbank Girokonto Hammer & Schmidt in Leipzig).

\* **Verband der Fachpresse Deutschlands.** — Der Verband der Fachpresse Deutschlands E. V., der gegenwärtig über 300 Verlagfirmen in allen Teilen Deutschlands umfaßt, hielt am Dienstag, den 19. d. M., im großen Saale der Handelskammer in Berlin seine Generalversammlung ab. Nach Erledigung des geschäftlichen Teiles fand die Neuwahl des Vorstandes für das Jahr 1909 statt, die folgendes Ergebnis hatte: M. Zuelzer (»Allgemeine deutsche Fleischer-Zeitung«), 1. Vorsitzender, — G. Elsner (Otto Elsner G. m. b. H.), 2. Vorsitzender, — F. Gersbach (»Kameradschaft« G. m. b. H.), Schriftführer, — E. Morgenstern, Schatzmeister. — Als Beisitzer wurden gewählt: S. Frankenstein (»Der Geschäftsfreund«), — Dr. Salomon (»Deutsche Hutmacher-Zeitung«), — Generaldirektor D. v. Halem-Stuttgart (»Chemiker-Zeitung«), — L.

Schottländer (»Der Konfektionär«), — Martin Salomon (»Schuh und Leder«), H. Worms (Franz Lipperheide), — Hofrat Koch-Darmstadt (Verlagsanstalt Alex. Koch), — Kommerzienrat Pohl-München, — Dr. Schumacher-Frankfurt/Main (Klimsch & Co), — Universitätsdozent Fr. Meißner-Heidelberg, — Th. Martin-Leipzig (»Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie«) und Gg. D. W. Callwey-München.

\* **Postcheckkonten.** (Vgl. Nr. 15, 16 d. Bl.) — Weiter gemeldete Postcheckkonten:

Firma:	Postcheckamt:	Konto-Nr.:
Friedrich Grasmeyer (Hanau)	Frankfurt (Main)	1109
Rudolf Haupt	Leipzig	2360
J. D. Sauerländer's Verlag	Frankfurt (Main)	896
B. Schmithals (Wesel)	Köln	1722
Verlag »Welt und Haus«	Leipzig	2221

**Berichtigung.** In dem Verzeichnis in Nr. 15 d. Bl. ist zu unserm Bedauern infolge Druckfehlers bei der Firma Robert Hoffmann, Leipzig, die unrichtige Nr. 1417 angegeben. Die richtige Nummer ist: **1147.**

\* **Benachbarte Orte im Wechsel- und Scheckverkehr.** — Das Reichsgesetzblatt Nr. 5 (ausgegeben zu Berlin am 16. Januar 1909) veröffentlicht unter Nr. 3563 eine Bekanntmachung des Reichskanzlers und ein Verzeichnis der Orte, die auf Grund eines Beschlusses des Bundesrats als »benachbart« im Sinne der Vorschriften des Artikels 91a Absatz 1 der Wechselordnung sowie des § 16 Absatz 2 und des § 30 Absatz 2 des Scheckgesetzes anzusehen sind.

\* **Ortsgruppe Hannover der Allgemeinen Vereinigung Deutscher Buchhandlungsgehilfen.** — Einer Einladung der Ortsgruppe folgend, wird Herr Privatdozent Dr. Deetjen am Donnerstag, den 28. Januar, abends pünktlich 9 Uhr, im Logenhaus, Hannover, Schiffgraben 18, einen Vortrag über »Deutsche Liebesbriefe« halten. Einführung von Gästen, Damen und Herren, ist erwünscht. Eintritt frei. — Nach dem Vortrag geselliges Beisammensein.

\* **Verein der Buchhandlungsgehilfinnen, Berlin.** — Der Verein der Buchhandlungsgehilfinnen in Berlin veranstaltet am 25. Januar einen Blüthgen-Abend, an dem das beliebte Dichterehepaar Viktor Blüthgen und Frau Blüthgen eigene Dichtungen vortragen werden. Gäste sind herzlich willkommen. Der Vortragsabend findet im »Tiergartenhof« statt. Beginn 1/9 Uhr. (Verbindung mit Stadtbahn, Station Tiergarten, elektr. Linien N und T.) Eintrittskarten durch die Vorsitzende Fr. M. Lesser, Charlottenburg, Holzendorffstraße 2.

#### \* Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler:

Kürschners Deutscher Literatur-Kalender auf das Jahr 1909. Herausgegeben von Dr. Heinrich Klenz. 31. Jahrg. 16°. 58, 2118 S. Mit acht Bildnissen. Leipzig, G. J. Göschen'sche Verlagshandlung. Geb. 8 M.

Katalog von Kupferstichen, Radierungen, Holzschnitten, Schwarz-kunstblättern und Farbstichen des XV.—XIX. Jahrhunderts. 8°. 31 S. 483 Nrn. Versteigerung: Dienstag, den 9. Februar 1909 durch Hugo Helbing in München.

Autographen berühmter Dichter, Schriftsteller, Gelehrter, Musiker, Künstler, Fürsten, Militärs, Staatsleute etc., sowie eine grössere Anzahl billiger Porträts, die sich zum Beilegen eignen. — Katalog II von Karl Ernst Henrici in Berlin. 8°. 67 S. 868 Nrn.

Zeitungs-Katalog 1909 vom Invalidendank, Annoncen-Expedition in Berlin. 4°. XXV, 156 u. 235 S. Kart.

Nachtrag 1907—1908 zum Verlags-Katalog von Gebrüder Paetel in Berlin. 8°. 23 S.

Der deutsche Post-Überweisungs- und Scheckverkehr. Gemeinverständlich dargestellt und erläutert von Dr. J. Mez, Sekretär an der Handelskammer für den Kreis Mannheim. Mit dem Wortlaut der Postscheckordnung vom 6. November 1908, einem Sachregister und vier Postscheck-Formular-Beilagen in Mappe. 8°. 48 S. Stuttgart 1909, Muth'sche Verlagshandlung. Preis 1 M ord.

Der Kunsthandel. Organ für die Interessen des gesamten Kunsthandels und verwandter Berufszweige. No. 1, Januar 1909. 4°. 16 S. m. einer Beilage Neu-Erscheinungen des Deutschen Kunsthandels m. 93 Miniatur-Bildern. Lübeck, Verlag des Deutschen Kunstblattes Werner & Hörnig.

КНИЖНАЯ ЛѢТОПИСЬ главнаго управления по дѣламъ печати (Bücher-Chronik der Hauptverwaltung in Angelegenheiten der Presse). St. Petersburg, Kontor der Redaktion des »Regierungsboten« (Правительственный Вѣстникъ). (Auch zu beziehen durch A. S. Suworin, die Gesellschaft M. D. Wolff und die Gesellschaft N. P. Karbasnikow.) 1909, Nr. 1 (vom 4. Januar a. St.). Groß-8°. 18 S. Erscheint wöchentlich einmal.

#### Personalnachrichten.

\* **Ordensauszeichnung.** — Der Rote Adler-Orden 4. Klasse wurde beim diesjährigen Ordensfeste dem Verlagsbuchhändler und Buchdruckereibesitzer Herrn Carl G. F. Langenscheidt in Berlin-Schöneberg, Inhaber der Langenscheidtschen Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt) und der Langenscheidtschen Buchdruckerei, verliehen.

\* **Jubiläum.** (Vgl. Nr. 14 d. Bl.) — Wie wir schon in Nr. 14 d. Bl. mitgeteilt haben, beging am 19. d. M. Herr Friß Kruse im Hause J. C. C. Bruns' Verlag in Minden i. W. den Tag seines fünfundsiebenzigjährigen Wirkens in diesem großen und geachteten Geschäft. Hierzu wird uns weiter geschrieben:

Seit seinem Eintritt hat Herr Friß Kruse in dem von dem verstorbenen Chef des Hauses, Herrn Gustav Bruns, 1881 gegründeten Verlag gearbeitet und alle Phasen der vielseitigen Entwicklung desselben mit erlebt. Aus Anlaß des Jubeltages fand mittags in einem Geschäftsraume eine Feier statt, an der mit den jetzigen Inhabern und dem Jubilar das gesamte Personal teilnahm. Während der Feier wurden Herrn Kruse die herzlichsten Glückwünsche ausgesprochen und ihm von seiten der Chefs, seiner Kollegen und weiteren Mitarbeiter Ehrengeschenke gewidmet. Abends fand ihm zu Ehren in der Tonhalle ein Essen statt, an dem ihm noch von verschiedenen Seiten Glück für die Zukunft gewünscht wurde. — Hoffentlich gehen alle diese Wünsche in Erfüllung, so daß Herrn Kruse noch viele Jahre gesunden und befriedigenden Wirkens beschieden sein mögen.

\* **Der Redakteur der »Gartenlaube« Dr. Hermann Tischler †.** — Am 16. Januar ist in Berlin im Alter von nahezu 65 Jahren der langjährige Chefredakteur der »Gartenlaube« Dr. Hermann Tischler gestorben. Dem Leipziger Tageblatt entnehmen wir folgendes über den Lebensgang des tüchtigen und liebenswürdigen Mannes: Der Dahingegangene war am 15. März 1844 in Peterswalde in Ostpreußen geboren, studierte in Leipzig Medizin und nahm als junger Arzt am Feldzuge von 1870/71 teil. Später wandte er sich dem literarischen Berufe zu und leitete in Leipzig mehrere belletristische Blätter. In den achtziger Jahren wurde er Redakteur der »Gartenlaube«. Er zählte 1886 zu den Begründern des »Vereins Leipziger Presse«, dessen Vorsitzender er auch bis zu seiner Übersiedelung nach Stuttgart gewesen ist. In Anerkennung seiner Verdienste wurde Dr. Tischler zum Ehrenmitgliede des Vereins ernannt. Sein literarisches Wirken ist in den letzten 25 Jahren eng verknüpft mit der ihm anvertrauten Leitung der »Gartenlaube« gewesen. Als dieses beliebte Familienblatt in das Eigentum Adolf Kröners übergang und die Redaktion nach Stuttgart verlegt wurde, schlug er, wie schon erwähnt, dort sein Domizil auf, und als der Verlag der Gartenlaube von August Scherl in Berlin erworben wurde, wandte er sich nach der Reichshauptstadt. Feinliche Gewissenhaftigkeit und rastloser Fleiß zeichneten den Verstorbenen aus, den nunmehr, immer noch zu früh, eine Lungenentzündung dahingerafft hat.



# Anzeigebblatt.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch erlauben wir uns mitzuteilen, dass wir heute nachstehende Verlagswerke der Firma E. Stahl's Verlagsbuchhandlung, Christian Stahl Nachf., Breslau, käuflich übernommen haben\*) und zwar:

- Müller's Pflanzenkunde. Gebunden M 7.— ord.
- Anton, Kräuterbuch. Kartoniert M 6.— ord.
- Schmidt, Raupenbuch. Gebunden M 5.— ord.
- Handbüchlein der Sympathie. M —.50 ord.
- Nalecz, Garnieren. M —.50 ord.
- Richter, Witterungskunde. M —.50 ord.
- Nalecz, Katechismus der Dienerschaft. M —.50 ord.
- Benehmen bei Tisch. M —.50 ord.
- Babis, Goldenes Buch für junge Leute. M —.50 ord.
- ahn, Bereitung des Obstweines. M —.50 ord.
- Engel, Frau des Landmanns. M 1.— ord.
- Fischer, Stärkung der Nerven. M —.50 ord.
- Cilli's Haustierarzt. M 1.— ord.
- Wild, Fleckenvertilger. M —.50 ord.
- Werner, Elektrische Küche. M —.50 ord.
- Gasküche. M —.50 ord.
- Schatzkästlein. M 1.— ord.

Bestellungen bitten wir an uns zu richten.

Hochachtungsvoll

Heilbrunn & Co., G. m. b. H.,  
Berlin W. 30, Schwäbischestr. 25.

\*) Wird bestätigt:  
C. Stahl's Verlagsbuchhandlung  
Christian Stahl Nachf.  
Breslau III.

Wir bitten davon Kenntnis zu nehmen, dass uns ab 1. Januar 1909 Konto mit Überweisungs-(Clearing-)Verkehr eröffnet worden ist bei

dem Postscheckamt Leipzig No. 1576  
der Postsparkasse Wien No. 55898  
" " Budapest No. 22664

Da auf diese Konten Zahlungen portofrei bei jeder beliebigen Postanstalt des betr. Reiches durch Zahlkarten geleistet werden können, empfehlen wir möglichst rege Benutzung. Formulare für Deutschland werden auf jedem Postamt unentgeltlich ausgegeben, während wir für Österreich und Ungarn vorgedruckte Erlagscheine unseren Rechnungen beifügen werden.

C. G. Röder G. m. b. H.,  
Leipzig.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Foyer Solidariste  
in Saint-Blaise bei Neuchâtel.

Leipzig, Januar 1909.

H. G. Wallmann.

Die Firma: Häusler & Teilhaber, Stuttgart, hat Anfang dieses Jahres von der Firma H. O. Sperling, dort, die reisebuchhändlerische Abteilung übernommen, und somit ging auch die Auslieferungsstelle meiner Verlagswerke in die Hände obiger Firma über. Ich bitte, von dieser Änderung gefälligst Kenntnis nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Leipzig. F. E. Bilz' Verlag  
Dresden-Radebeul.

P. P.

Hiermit zeige an, daß ich das Werk:

Penzler, Johs., Fürst Bismarck nach seiner Entlassung. 7 Bände,

mit Verlagsrecht und sämtlichen Vorräten käuflich erworben habe und dasselbe bis auf weiteres broschiert für M 2.— no. bar abgebe.

Infolge der augenblicklichen politischen Verhältnisse erweckt das Werk besonderes Interesse und bei dem beispiellos billigen Preise sind leicht Partien abzusetzen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 20. Januar 1909.

J. S. Robolshy.

Im Einverständnis mit der Firma Otto Maier, G. m. b. H., hier, übernahm ich die Kommission für Herrn L. Buki, Warschau.  
Leipzig, 20. Januar 1909.

Otto Weber.

Ich übernahm heute die Kommission der Firma Ernst Grospletsch, Buch- und Papierhandlung, Striegau.

Leipzig, den 19. Januar 1909.

R. Streller.

### Verkaufsanträge.

## Altbekannte Berliner Wochenschrift

ist umständehalber preiswert zu verkaufen. Das Blatt ist außerordentlich entwicklungsfähig und verspricht sichern, hohen Gewinn. Schnellentschlossene, ernsthaftere Restekanten beliebigen Anfragen unter R. K. 4745 an Rudolf Mosse in Berlin SW. 19 zu richten.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In kleinerer hübscher Stadt Badens eine in flottem Gange befindliche Buch- u. Schreibwarenhandlung. Behörden und gute Schulen sind am Platze; treue Kundschaft. Im Sommer reger Fremdenverkehr. Umsatz über 22 000 M.; geringe Spefen. Wertvolles Lager an Schreibwaren und Büchern von über 10 000 M. Reingewinn 3000 bis 3500 M. pro Jahr.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusage strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

## RESTAUFLAGE

einer geogr., reich illustr. Monographie  
ZU VERKAUFEN.

Verfasser u. Illustrator klangvolle Namen. Anfragen unter G. G. 22 an Franz Wagner in Leipzig.

Ich bin beauftragt, eine

### gutgehende Sortimentsbuchhandlung

in der Nähe Berlins, besonderer Umstände halber sofort zu verkaufen.

Bei einem Umsatz von ca. 30 Mille und entsprechendem Reingewinne eignet sich das noch sehr erweiterungsfähige Objekt für einen tatkräftigen Buchhändler ganz vorzüglich, um so mehr, als die Buchhandlung in vorzüglicher Lage gelegen und der Laden modern und schön ausgestattet ist.

Gute Kundschaft (Schulen etc.) und lebhafter Verkehr sind vorhanden, und ist kein allzu grosses Betriebskapital notwendig, da der Verkaufspreis ausserordentlich billig ist.

Interessenten erfahren bei Angabe der verfügbaren Barmittel Näheres durch Max Busch (Inh. Julius Kössling) Leipzig.

### Für Katholiken.

In angenehmer Gebirgsstadt Schlesiens ist eine gut eingeführte Sortimentsbuchhandlung für 18 000 M. käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt  
Breslau 10. Carl Schulz.

Ich biete an:

### Buch- u. Papierhandlg.

verbunden mit nutzbringendem Zeitungsverbleiss und

### Annoncen - Expedition

im rheinischen Industriegebiet.  
Kaufpreis 30 000 M. Angebote unter T. Z. 17.

Leipzig.

f. Volckmar.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Kränklichkeit des Besitzers in größerer Universitätsstadt eine weitbekannte Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung in bester Geschäftslage mit geräumigen, schönen Geschäftslokalitäten; große Lieferungen an Bibliotheken und Institute. Das seit vielen Dezennien bestehende hochangesehene Geschäft zählt vornehmlich akademisches Publikum zu seinem Kundenstamm und erzielt bei steigender Tendenz einen Umsatz von über 100 000 M. Reelle Werte mehr als 50 000 M. Kaufpreis 75 000 M., Anzahlung mindestens 50 000 M.

Genaue Unterlagen auf Grund ordnungsmäßiger Buchführung stehen ernstem Interessenten gegen Zusicherung von Diskretion zu Diensten. Sehr empfehlenswerte Kaufgelegenheit.

Stuttgart, Königstraße 38.

Sermann Wildt.

In grosser Stadt Westfalens ist eine Sortimentsbuchhandlung für 15 000 M. käuflich zu haben. Umsatz ca. 36 000 M. Miete 2500 M. Nähere Auskunft erteilt Breslau 10. **Carl Schulz.**

Einem

### energ. tüchtig. Herrn,

der gründliche Kenntnisse des Reisebuchhandels besitzt, und mögl. über einen Stamm guter Reisenden für hauptsächl. christl. Werke verfügt, ist Gelegenheit geboten, ohne Kapital eine seit 12 Jahren bestehende Firma zu übernehmen. Herren, die über Fähigkeiten und Charakter die besten Zeugnisse und Referenzen aufweisen können, belieben Angebote einzusenden unt. L. V. 578 an Rudolf Mosse, Leipzig.

**Bekannte Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist für ca. 200 000 M. käuflich zu haben**

Nähere Auskunft erteilt  
Breslau 10.

**Carl Schulz.**

### Kleiner Verlag

ist im ganzen oder einzeln zu verkaufen; ebenso ein Manuskript prächt. Kindererzähl. enthaltend. Gef. Angebote u. 316 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Kaufgesuche.

### Kinderbuch,

gut illustriert, Restauflage oder Verlag sofort gesucht.

Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins u. 311 erbeten.

**Verlag zu kaufen gesucht, event. auch einzelne Gruppen. Objekt darf nicht an den Ort gebunden sein und muss sich Ertragsfähigkeit nachweisen lassen. Verschwiegenheit für Angebote zugesichert. Briefe gef. unter P. H. 192 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.**

### Sortiment in München

(ev. kleineres, aber entwicklungsfähig) zu kaufen gesucht. Diskretion zuges. Ang. unt. 324 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

### Fertige Bücher.

Verlag von Theod. Thomas Leipzig

Soeben erschien

# Der Kaiser

1888 — 1909

von Dr. Paul Liman

ca 400 Seiten. Preis brosch. M. 3.50

Eleg. geb. in Künstlerleinenband M. 4.50

Dieses „in echt historischem Sinne entworfene, glänzend ausgeführte Buch“ (Hamb. Nachr.) sollte von jedem Deutschen gelesen werden

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Z

Obiges Inserat wird am Sonntag den 24. und am 27. d. M. in allen grösseren und einer grossen Anzahl kleinerer Zeitungen stehen. In zahlreichen Aufsätzen und Besprechungen wird ausserdem die Presse auf das hervorragende Buch aufmerksam machen.

Ich kann vorläufig a cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern. Bar einzelne Exemplare mit 30%. Bei grösseren Partien Vorzugsbedingungen.

Leipzig.

Theod. Thomas.

Z Soeben erschien:

## Weltadressbuch der Musikinstrumenten-Industrie 1909,

enthaltend auf 1060 Seiten die genauen Adressen sämtlicher Fabrikanten und Händler von Pianos, Orgeln, Harmoniums, Saiten-, Blas- u. Schlaginstrumenten, Musikwerken, Harmonikas, Sprechmaschinen usw., sowie aller Arten von Bestandteilen u. Zubehör in allen Ländern der Welt, ferner ein technisches Wörterverzeichnis der Musikinstrumenten-Industrie in deutsch-französisch-englischer Sprache, die Eingangszölle auf Musikinstrumente und Zubehör in allen Ländern und ein ausführliches Sachregister, welches das Nachschlagen einer Bezugsquelle für irgend eine Spezialität ermöglicht.

Preis in eleg. solid. Ganzleinenbd. M. 22.50 ord., M. 16.— bar.

— Lieferung nur gegen bar. —

Leipzig, Januar 1909.

Paul de Wit.

# Aus Natur und Geisteswelt

Geheftet  
M. 1.—

**Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständlicher  
Darstellungen aus allen Gebieten des Wissens**

Gebdn.  
M. 1.25

Ⓢ Jeder Band ist in sich abgeschlossen und einzeln käuflich.

Weitere neue Bände der Sammlung:

**Das Wahlrecht.** Von Regierungsrat Dr. Oskar Poensgen, Berlin. [Nr. 249]

Behandelt in gedrängter und dabei doch allgemein verständlicher Form die bei der Beurteilung der Wahlrechtssysteme massgebenden Faktoren, sowie die verschiedenen Arten der Wahlrechtssysteme selbst, wobei an den einzelnen Theorien eine von einseitigem Parteistandpunkte freie, aber freimütige, jeweils die Vor- und Nachteile objektiv abwägende Kritik geübt wird und schliesst mit einer übersichtlichen, äusserst lehrreichen Darstellung der Wahlrechte in den deutschen, den übrigen europäischen, sowie den wichtigsten, aussereuropäischen Staaten.

**Byzantinische Charakterköpfe.** Von Dr. Karl Dieterich, Leipzig. Mit 2 Bildnissen. [N. 244]

Lässt in seiner auf streng wissenschaftlicher Forschung beruhenden Darstellung durch Charakterisierung markanter Persönlichkeiten, unter denen wir Vertreter der verschiedenen sozialen Schichten, wie Kaiser, Staats- und Kirchenmänner, Gelehrte, Dichter und Vertreterinnen der Frauenwelt antreffen, einen Einblick in das wirkliche Wesen des gemeinhin so wenig bekannten mittelalterlichen Byzanz gewinnen, das ebenso reizvoll wie für die Erkenntnis des Orients bedeutsam ist.

**Elektrochemie.** Von Prof. Dr. Kurt Arndt in Charlottenburg. Mit 38 Abbildungen im Text. [Nr. 234]

Legt in gemeinverständlicher Fassung die Grundsätze der Elektrochemie, des jüngsten und interessantesten Zweiges der chemischen Wissenschaft, dar und gibt dann an der Hand zahlreicher Abbildungen ein anschauliches Bild der vielen auf ihr beruhenden Industriezweige, deren Betriebe viele Tausende von Arbeitern beschäftigen und ein Vermögen von zahllosen Millionen darstellen. Auch das neueste Verfahren zur Salpetersäuregewinnung aus der Luft findet Darstellung.

**Friedrich der Grosse.** Sechs Vorträge von Privatdozent Dr. Theodor Bitterauf, München. Mit 2 Bildnissen. [Nr. 246]

Schildert in knapper, wohldurchdachter, durch charakteristische Selbstezeugnisse und authentische Äusserungen bedeutender Zeitgenossen belebter Darstellung des grossen Königs Leben und Wirken, das den Grund gelegt hat für die ganze spätere geschichtliche und kulturelle Entwicklung.

**Herbert Spencer.** Von Dr. Karl Schwarze, London. Mit einem Bildnis Spencers. [Nr. 245]

Gibt nach einer biographischen Einleitung eine ausführliche Darstellung des auf dem Entwicklungsgedanken aufgebauten Systems Herbert Spencers nach seinen verschiedenen Seiten, nämlich philosophische Grundlegung, Biologie, Psychologie, Soziologie und Ethik, die überall die leitenden Gedanken scharf hervortreten lässt.

**Die Bakterien im Kreislauf des Stoffes in der Natur und im Haushalt des Menschen.** Von Dr. Ernst Gutzeit, Professor a. d. Universität Königsberg i. Pr. Mit 13 Abbildungen. (Königsberger Hochschulkurse, Band VI.) [Nr. 233]

Kochs Tuberkelbazillus und Choleravibrio haben die Bakteriologie populär gemacht; kein Wunder, dass Laien seitdem Bakterien und Krankheiten identifizieren. Demgegenüber sucht Verfasser in gemeinverständlicher Form die allgemeine Bedeutung der Kleinlebewelt für den Kreislauf des Stoffes in der Natur und dem Haushalt des Menschen auseinanderzusetzen und zu zeigen, wie die zersetzende und aufbauende Wirkung bakteriologischer Prozesse den verschiedensten Vorgängen in der freien Natur, im landwirtschaftlichen und technischen Gewerbe und in Küche und Keller zugrunde liegt.

===== Zu den bekannten günstigen Bezugsbedingungen. =====

Ⓢ Zu dem vor Jahresfrist verausgabten, beinahe vergriffenen „Illustrierten Katalog“ der Sammlung erscheint jetzt das

**Illustrierte Verzeichnis der neueren Bände,**

32 Seiten mit ausführlichen, gut orientierenden Inhaltsangaben, mit zahlreichen Besprechungen aus den hervorragendsten Fachzeitschriften und Zeitungen, mit einem nach Wissenschaften geordneten Verzeichnis der ganzen Sammlung.

Ich liefere den Nachtrag **kostenlos** (Firmenaufdruck bei 500 Exemplaren M. 2.—, bei 1000 Exemplaren M. 3.—) und empfehle Ihnen angelegentlich den Bezug desselben als wirksames Propagandamittel, um auch

immer wieder neue Interessenten für die beliebte Sammlung

zu gewinnen.

**Verlag von B. G. Teubner in Leipzig.**

## Vereinigte Kunstanstalten A.-G., München-Zürich.

**Z** In unserem Verlage ist erschienen:

## Malerische Deutsche Bauten vergangener Zeit.

Original-Zeichnungen mit Text  
von **Hugo Steffen**, Architekt in München.

**Inhalt:**

Drei Meisterwerke süddeutscher Baukunst.  
Herbergen der Vororte Münchens.  
Dorfkirchen in der Umgegend Münchens.  
Malerische Architekturen Süddeutschlands.  
Kloster Schäftlarn im Isartal.  
Villen und Schlösschen vor den Stadttoren Münchens im  
17. und 18. Jahrhundert.

Architekturbilder Tirols.  
Die katholische und protestantische Heiligenkreuzkirche in  
Augsburg.  
Verschwundene Städtebilder Mittel- und Norddeutschlands.  
Das ehemalige Talhaus und der alte Stadtgottesacker in  
Halle a. d. Saale.  
Grabdenkmäler aus dem 18. u. Anfang des 19. Jahrhunderts.

Preis elegant gebunden 4<sup>o</sup>. M. 12.— ord., M. 9.— netto, M. 8.— bar.

Steffen, bekannt durch zahlreiche Artikel in Fachzeitschriften, hat schon manches kleine, für die Kulturgeschichte jedoch hochinteressante Baudenkmal oft in den entlegensten Winkeln Deutschlands noch rechtzeitig vor dem Untergange gerettet. In bunter Reihenfolge werden Blicke auf bestimmte historische Baulichkeiten geworfen, die, teilweise dem Untergang unterworfen oder schon verschwunden, vom Verfasser seit Jahren gesammelt und in Wort und Bild vorgeführt.

Das Werk wurde in den bedeutenderen Fachzeitschriften und Tageszeitungen glänzend besprochen und stellen wir Firmen, die sich dafür verwenden wollen, gern Exemplare à cond. zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

München, Ende Januar 1909.

Vereinigte Kunstanstalten A.-G., München.

Soeben erschienen:

# Worpswede

8 Vierfarbendrucke nach Gemälden von  
**Walter Bertelsmann, Worpswede**

in hervorragender künstlerischer Ausführung!!!

Preis: M. 2.— per Serie in fester, grauer Mappe mit Aufdruck.

40% Rabatt! und 11/10.

Probserie M. 1.—.

## Worpsweder Künstlerkarten

in Serien von 10 Karten. Vierfarbendrucke nach Gemälden von  
**Walter Bertelsmann, Worpswede.**

Serienweise in grauen Mappen zum Preise von 50 Pfennig pro Serie  
lose „ „ „ 45 Pfennig „ „  
**netto** und 11/10. — Probserie 35 Pfennig.

Bestellungen direkt an:

**Anton Walte Sohn & Co., Bremen, Sögestrasse 42/44**

zu richten.

## Die Hohenzollern und die Freimaurerei

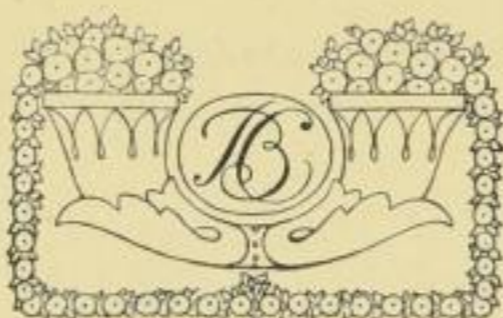
von Dr. **Ad. Rohut**. 17 Bog. stark. Mit 16 Abb.  
Eleg. brosch. M. 6.50. Eleg. geb. M. 8.—.

ist heute zur Ausgabe gelangt. — Nicht nur die freimaurerische Presse, sondern auch die bedeutenderen politischen Blätter werden das Aufsehen erregende, bedeutungsvolle Werk voraussichtlich bald ausführlich besprechen. — Diejenigen Sortimentshandlungen, welche noch nicht bestellt haben, wollen uns umgehend ihren Bedarf aufgeben; à cond. nur broschiert in beschränkter Anzahl, gegen bar mit 40%. Prospekte in größerer Anzahl.

**Z**

**Franz Wunder, Verlagsbuchhandlung, Berlin NW. 23.**

## NEUE AUFLAGEN



Ⓩ

### H. v. TSCHUDI : EDOUARD MANET

Zweite textlich und illustrativ stark vermehrte Auflage.

In Japankarton gebunden M. 4.50 ord., M. 3.35 netto, M. 3.— bar

Oskar Bie i. d. Neuen Rundschau:

Ich glaube, es ist das beste, was Tschudi, der verdienst- und kämpfereiche Direktor der Nationalgalerie, geschrieben hat. Der Verleger Bruno Cassirer gab eine Reihe der wichtigsten Bilder Manets bei, sie sind vorzüglich gedruckt.

### MAX LIEBERMANN : DEGAS

Vierte vermehrte Auflage

M. 2.50 ord., M. 1.85 netto, M. 1.65 bar

Max Liebermanns „Degas“ erscheint in vierter Auflage, die fast um die doppelte Bilderzahl vermehrt ist.

### MAX LIEBERMANN : JOZEF ISRAËLS

Dritte Auflage

M. 2.— ord., M. 1.50 netto, M. 1.35 bar

Die dritte Auflage, der eine neue Originalradierung von Israëls beigegeben ist, wird gerade jetzt, wo man den 85. Geburtstag des Künstlers begeht, sehr willkommen sein.

*Ich kann diese drei Bücher, nach denen eine ständig wachsende Nachfrage ist, nur in beschränktem Masse in Kommission liefern.*

BRUNO CASSIRER \* VERLAG \* BERLIN

## WESTERMANN'S MONATSHEFTE

ILLUSTRIERTE DEUTSCHE ZEITSCHRIFT  
FÜR DAS GEISTIGE LEBEN DER GEGENWART

Das soeben erschienene

### Februarheft

hat folgenden Inhalt:

**Gabriele Holst.** Roman von Georg Wasner. II. (Fortsetzung).

**Chinesische Figurenmalerei.** Von Dr. Oskar Münsterberg. Illustr.

**Darwin.** Zu seinem hundertsten Geburtstag (12. Februar 1909). Von Prof. Dr. Walther May (Karlsruhe).

**Moderne Keramik.** Von A. von Klingspor. Illustr.

**Junge Ehe.** Novelle von Ilse Frapan-Akunian. I.

**Die Reform des höher. Mädchenschulwesens in Preussen.** Von Schulrat Prof. Dr. Jakob Wychgram in Lübeck.

**La Palma.** Reiseerinnerungen von Prof. Dr. Kurt Gagel. Illustr.

**Bilder aus dem Russischen Dorfleben.** Von Prof. Dr. Otto Schrader (Jena). II. (Schluss.) Illustr.

**Der Talisman.** Erzählung von Helene Raff.

**Josef Danhauser.** Von Arthur Roessler. Illustr.

**Poe und seine Kunst.** Zu seinem hundertsten Geburtstage (19. Januar). Von Bodo Wildberg.

**Der Winter im Erzgebirge.** Von Ernst Altkirch. Illustr.

**Musikalische Rundschau.** Illustr.

**Dramatische Rundschau.** Illustr.

**Von Kunst und Künstlern.**

**Literarische Rundschau.**

**Kunstblätter u. Einschaltbilder.**

**Fritz von Wille:** Alter Herrenhof im Urftal. (Farbig).

— Landstrasse in der Eifel mit Ebereschen. (Farbig).

**Chinesische Figurenmalerei.** (Zwei Farbendrucke).

**Berthold Genzmer:** Wendisches Kind i. Festschmuck.

**Bernhard Pankok:** Frauenbildnis  
**Max Liebermann:** Bildnis des Herrn W.

**Josef Danhauser:** Mutterliebe.

**Bezugsbedingungen:**

Jed. Heft M. 1.50 ord., M. 1.05 no. u. 7/6.

GEORGE WESTERMANN · BRAUNSCHWEIG

## Auf Lager zu halten

und einem literarisch gebildeten und interessierten Publikum vorzulegen bitten wir das im letzten Jahre erschienene schön ausgestattete Werk:

## Montaigne, Versuche.

Deutsch von Wilhelm Vollgraff. Erstes Buch.  
Mit Porträt. Broschiert 12 M., in Leder 16 M.

**Prof. Rob. Petsch** in Heidelberg in „Das Wissen für Alle“, Wien, Dez. 1908: Montaignes nicht immer ganz leichte Sprache ist hier, wie wir uns überzeugt haben, recht glücklich wiedergegeben: zwischen Treue und Freiheit, zwischen modernem Deutsch und jener Patina des Ausdrucks, der dem etwas altfränkischen Tone des ehrwürdigen Originals nahe kommt, ist im ganzen äusserst glücklich die Mitte gehalten. **Die Ausstattung ist hervorragend schön** und macht das wertvolle Buch zum willkommenen Geschenkwerk.

**Basler Nachrichten**, 13. Dez. 1908: Diese grosse deutsche Montaigne-Ausgabe wird nach ihrer Vollendung **ein hochbedeutsames literarisches Werk** darstellen. Zahlreiche Stichproben haben uns gezeigt, dass in der Übersetzung geleistet worden ist, was geleistet werden konnte. **Druck und Ausstattung sind**, und es ist damit nicht zuviel gesagt, **grossartig**. Dieser herrliche Druck erinnert unwillkürlich an die ältesten und besten Ausgaben des Originals.

**Dr. Daniel Greiner** in Jugenheim a. d. B. in „Die Kunst unserer Heimat“, Dez. 1908: Ich möchte dies Buch allen empfehlen, die nach Wahrheit suchen. Es ist schon für viele hochbedeutsame Menschen eine Quelle geworden, aus der sie viel Erfrischung, Stärkung und Gesundung geschöpft haben. Das wird es auch bleiben. **Diese sehr schön gedruckte, geschmackvoll ausgestattete Gesamtausgabe ist ein wirkliches Verdienst.** Die Übersetzung ist klar, flüssig und stilistisch gut.

Verlag von Wiegandt & Grieben (G. K. Sarasin) in Berlin.



KARL  
ROBERT  
LANGEWIESCHE  
DÜSSELDORF  
VERLAGSGEBIETE LEBENSFÜHRUNG WELTANSCHAUUNG KUNST



## DIE BLAUEN BÜCHER

suchen ihre Freunde in ALLEN Richtungen, Parteien und Konfessionen unserer deutschen Gegenwart. Sie wollen dem LEBEN und der WIRKLICHKEIT dienen, NICHT gelehrten Theorien und Gedankensystemen. Und es ist der Stolz des Verlages, dass mehr und mehr auch SOLCHE Männer und Frauen auf die „BLAUEN BÜCHER“ aufmerksam werden, die [in einem Leben angestrongter Arbeit stehend] sonst nicht leicht zur Lektüre wahrhaft lesenswerter Bücher kommen. Die Reihe der „BLAUEN BÜCHER“ wird nur langsam fortgeführt. In jedem Jahre erscheinen einige wenige neue Bände. Es darf gesagt werden, dass sich der Verlag für jeden von ihnen verantwortlich weiss. — In AUSSTATTUNGSfragen wird das Bestreben des Verlages: „gutes Material nicht ohne Geschmack zu verwerten“, seit zwei Jahren durch die eingehende Mitarbeit KARL KÖSTERS ausschlaggebend unterstützt. Unter den neuen oder neu ausgestatteten Bänden dürfte es nicht an solchen fehlen, die trotz grösserster Einfachheit ihren Platz neben den reifsten Erzeugnissen der neueren Buchkunst mit Ehren behaupten können. — Die GESCHÄFTLICHE Leitung des Verlages endlich war, ist und wird sein von solcher Art, dass es nicht zu den undankbarsten Aufgaben des deutschen Sortiments gehört für die „BLAUEN BÜCHER“ einzutreten.

BEI MINDESTENS SIEBEN BÄNDEN DES VERLAGES **41<sup>1</sup>/<sub>0</sub>**  
IN JEDER BELIEBIGEN ZUSAMMENSTELLUNG **41<sup>1</sup>/<sub>2</sub>**



## Russische Neuigkeiten.

- Вересаевъ, В., На войнѣ. Rub. 1.25  
(Weresajew, Im Kriege. Erinnerungen)
- Купринъ, Олеся. R. 1.—  
(Kuprin, Olesia)
- Богуславлевъ, М., Сборникъ отвержен-  
наго. Т. I. Rub. 1.—  
(Boguslawlew, M., Sammlung des Ab-  
trünnigen. Erzählungen.)
- Гаринъ, К., Деревенскія панорамы.  
Rub. 1.—  
(Garin, K., Bauern-Geschichten.)
- Мясницкій, П. П., Подъ веселую руку.  
Rub. 1.—  
(Mjasnitzkij, Unter der lustigen Hand.)
- Щепотьевъ, Женская душа. 50 Коп.  
(Schtschepotjew, Frauen-Seele. Erzählg.)
- Эль-Эс, Часъ испытанія. 85 Коп.  
(El-Es, Stunde der Prüfung. Polit.  
Aufsätze.)

Gleichzeitig empfehle ich mein  
grosses Lager russischer Literatur.

**F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq.**  
in Leipzig.

Ⓩ In unserem Verlage ist erschienen:

## Die Unterrichtsanstalten für die weibliche Bevölkerung in der österreichisch - ungarischen Monarchie.

Herausgegeben im Auftrage des  
Bundes österr. Frauenvereine

von

**Marianne Hainisch.**

Preis № 2.—, bar mit 25% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Wien I.

**Hugo Heller & Cie.**

## J. H. W. Dietz Nachfolger in Stuttgart.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

# Arbeitszeit und Löhne in der Holzindustrie

\*

Ergebnisse einer Statistik  
des Deutschen Holzarbeiter-Verbandes  
vom November 1906

Herausgegeben vom Vorstandsvorstand

\*

Preis brosch. № 3.— ord., № 2.10 no., № 2.— bar;  
geb. № 4.— ord., № 2.70 bar.

\*

Käufer sind Bibliotheken, Statistische Bureaus, Gewerbetreibende in der Holz-  
und anderen Industrien.

Wir bitten zu verlangen. Zettel anbei.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 21. Januar 1909.

**J. H. W. Dietz Nachf.**

### Hochaktuell für Steuerzahler

Ⓩ Soeben gelangte zur Ausgabe:

## Einkommensteuergesetz

in der Fassung vom 19. Juni 1906

nebst Ausführungsanweisungen vom 25. Juli 1906

Unter Berücksichtigung der neuesten Entscheidungen des Oberverwaltungsgerichts  
erläutert von

**W. Hammermeister**

Bureauvorsteher bei der Einkommensteuerveranlagungskommission  
Charlottenburg.

*Die auf die Voranzeige so reichlich eingegangenen festen und Kommissions-  
bestellungen bestätigen uns, dass wir durch die Herausgabe dieses praktischen  
Handbuches, das wegen seiner Übersichtlichkeit und leichtverständlichen An-  
ordnung den Beamten und Mitgliedern der Veranlagungskommission, ebenso  
den Handel- und Gewerbetreibenden von grossem Nutzen sein dürfte, tatsächlich  
einem sich schon lange fühlbar machenden Bedürfnis abgeholfen haben.*

Durch die tatkräftige Verwendung der Herren Sortimenten für dieses  
so wichtige Nachschlagebuch haben wir die ursprünglich in Aussicht ge-  
nommene Auflage bedeutend erhöhen müssen und stehen auch jetzt noch  
Exemplare à cond. zur Verfügung. Wir bitten auf beigefügtem Bestell-  
zettel zu verlangen.

Preis in Lein-  
wand geb.  
M. 6.50 ord.,  
M. 4.85 netto  
und 11/10.

**A. W. Hayn's Erben**  
Verlagsbuchhandlung  
Berlin SW. 68.



Ⓛ Kurz vor Weihnachten, leider allzu kurz, um noch als Weihnachts-Novität zu gelten, erschien in unserem Verlage

DER NEUE ROMAN

Ⓛ

von

Ⓛ

*Felix Hollaender*

„*Agnes Feustel's Sohn*“

Preis brosch. M. 5.—, geb. M. 6.—, in Leder geb. M. 7.— ord.

Trotz des verspäteten Ausgabe-Termins ist die erste Auflage bereits so weit ausverkauft, dass wir zum Neudruck schreiten müssen, und können wir nach vollendeter Drucklegung dieser

ZWEITEN AUFLAGE

auch reichlich in Kommission liefern, was uns leider bisher nicht möglich war.

Alle hervorragenden Zeitungen und Zeitschriften beschäftigen sich mit dieser Neuerscheinung, die allgemein als

ein literarisches Ereignis

bezeichnet wird.

Beinahe täglich laufen

hervorragende Kritiken

bei uns ein.

Wir bitten, mitfolgende Vorzugsofferte reichlich zu benutzen.

Ⓛ (Weisse Bestellzettel)

Ⓛ Prospekte mit Kritiken gratis (Firmenaufdruck M. 1.—).

S. Schottlaender's Schlesische Verlagsanstalt, Berlin W. 35



**Fritz Heyder**  
Berlin

Auslieferung  
nur in Leipzig

Der bekannte Kunstmaler **Karl Bauer**  
zeichnete einen wunderbar ausdrucksvollen **Darwin-Kopf**



Das in meinem Verlage erschienene Kunstblatt, eine getreue Wiedergabe des in Federzeichnung gehaltenen Originals, wird sich im Laufe der nächsten Wochen (100-jähriger Geburtstag Darwins!) leicht aus dem Schaufenster verkaufen lassen.  
Ich bitte zu verlangen. 1.— ord., —.50 bar u. 7/6. (Blattgröße 20×28 cm)

## DER PIONIER

Monatsblätter für  
**christliche Kunst.**

Preis jährlich  $\text{M}$  3.— bei freier  
Zustellung.

Der Pionier ist in erster Linie für  
den jüngeren Klerus bestimmt, dem  
er ein zielbewusster Führer ins Reich  
der christlichen Kunst sein will; von  
nicht geringerem Interesse ist diese neue  
Zeitschrift für

**kunstgewerbliche Institute,**  
wie **Kunstschlossereien, Kunst-**  
**stickereien** etc. Wir liefern No. 2  
u. 3 als Probenummern, die Fortsetzung  
auf Verlangen pro komplett zu  $\text{M}$  2.—  
bar.

Gesellschaft für christliche Kunst  
G. m. b. H., München.

Soeben erschien:

## Das Radte in der Kunst

Vortrag von

Professor Dr. Konrad Lange-Zübingen.

Preis 50  $\text{h}$  ord., 38  $\text{h}$  no., 35  $\text{h}$  bar. 11/10.

Die Bewegung gegen den Schmutz in  
Wort und Bild wird immer größer. Auch  
der vorliegende Vortrag will uns eine  
scharfe Waffe sein gegen die schmutzigen  
Druckerzeugnisse, die den Namen der Lite-  
ratur und Kunst nicht mehr verdienen.

Ich bitte um tätigste Verwendung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 15. Januar 1909.

H. G. Wallmann.

Soeben ist erschienen:

## Sozialwissenschaftlicher Zeitschriften-Führer.

Herausgegeben im Auftrage des Internat. Instituts für Sozial-Bibliographie zu Berlin  
von Dr. Paul Dienstag in Berlin,

I. Jahrgang 1909, über 300 Seiten stark, Preis geb.  $\text{M}$  12.—, netto  $\text{M}$  9.—, bar  $\text{M}$  8.50 ;  
broschiert  $\text{M}$  10.50, netto  $\text{M}$  7.80, bar 7.35.

Zum ersten Male wird hier der sozialwissenschaftliche Zeitschriftenmarkt systematisch  
dargestellt und zwar unter Berücksichtigung der praktischen Bedürfnisse des Sozialwissen-  
schaftlers, des Sozialpolitikers, Journalisten usw. Es werden nicht nur die Zeitschriften-  
titel nebst genauen Adressangaben, Erscheinungsmodalitäten, Preis usw. angegeben, sondern  
der Herausgeber war bemüht, aus der Feder der Herausgeber der Zeitschriften **Charak-**  
**teristiken zu erhalten, die, wenn auch ohne Werturteil, aus der Geschichte des**  
**Blattes, seinen Wegen und Zielen die wichtigsten Tatsachen mitteilen.**

Das Buch enthält aber nicht nur die z. Z. erscheinenden, sondern auch die früher  
erschienenen Blätter, soweit sie wissenschaftlich oder politisch oder historisch besonderes  
Interesse bieten.

Ein umfangreicher Abschnitt über periodische Bibliographien stellt nicht nur die  
selbständig erscheinenden bibliographischen Publikationen zusammen, sondern auch die  
umfangreicheren Literatur-Übersichten der Fachpresse, sofern es sich nicht nur um „Listen  
bei der Redaktion eingelaufener Neuerscheinungen“, sondern um wirkliche Fachbibliog-  
raphien handelt.

Das Buch wird für jeden wissenschaftlich oder praktisch an den Sozial-  
wissenschaften (im Sinne der oben für die Bibliographie der Sozialwissenschaften an-  
gegebenen Gebietsabgrenzung) Interessierten eine grosse Bereicherung seiner  
Arbeitsmittel und ein unentbehrliches Hilfsmittel und Nachschlagewerk sein.

Ich bitte, zu bestellen.

Januar 1909.

Verlag O. V. Böhmert, Dresden-N., Glacisstr. 18.

Soeben erschien:

Soeben ist erschienen:

Fredebeul & Koenen, Essen-Ruhr.

## Friedrich Nietzsche.

Kritische Studien von Dr. Albert Lauscher, Ober-  
lehrer am Kgl. Friedr. Wilh.-Gymnasium, Köln.  
Kl. 8°. — 173 Seiten. Preis brosch.  $\text{M}$  2.— ord.,  $\text{M}$  1.50 à c.,  $\text{M}$  1.33 fest u. bar.  
geb.  $\text{M}$  2.60 ord.,  $\text{M}$  1.95 à c.,  $\text{M}$  1.75 fest u. bar.

Freiexemplare 13/12.

In diesem Buch zieht der Verfasser die leitenden Gedanken aus Nietzsches  
Schriften heraus und zeigt vor allen Dingen den einheitlichen Zielgedanken auf, der  
die auf den ersten Blick durchaus heterogen erscheinenden Gedankenmassen in den  
Werken Nietzsches zur Einheit zusammenschließt. Dabei verbindet er mit dieser sach-  
lichen Darstellung die kritische Prüfung. Insbesondere verbreitet er über Nietzsches  
Stellung zum Christentum helles Licht. Dem Verfasser gebührt hierfür um so mehr  
Dank, weil es bisher an einer selbständigen, zusammenfassenden Würdigung Nietzsches  
vom christlichen Standpunkte fehlte, und die zahlreichen in den verschiedensten Werken  
und Zeitschriften verstreuten Essays die Verwirrung der Meinungen über den Dichter-  
Philosophen nur noch vergrößerten. Das Buch darf deshalb einer freundlichen Auf-  
nahme gewiß sein.

Verlangzetteln anbei.

Hochachtungsvoll  
Fredebeul & Koenen, Essen-Ruhr.

Verlag Emil Murrach, Higa.

## Hermann Westermann: Die Einheitsmittelschule.

40 Seiten. Preis 1  $\text{M}$  mit 33 1/3 % Rabatt.

Der Verfasser tritt in drei gesonderten und doch zusammenhängenden Abhandlungen für die Anschauung ein, daß die Zeit  
gekommen sei, die toten Sprachen Latein und Griechisch aus dem Programm aller Mittelschulen zu streichen, und seine Ausführ-  
ungen sind so zwingende, daß niemand imstande sein wird, dieselben zu widerlegen.

Jetzt ist die beste Zeit für einen guten Absatz der

**Z**

# Idealbuchhaltung

Für Haus- und Privatwirtschaft

Ein Führer zum Volkswohl

von Erwin Meyer

mit folgenden Beiträgen:

1. Eine Abhandlung von Herrn Prof. Dr. Fr. W. Foerster, Zürich, über: **Haushaltung und Lebensideal.** — Was ist eine ideale Haushaltung? — Mann und Frau. — Die Kinder. — Die Dienstboten. — Die Familie und das soziale Leben. — Der Beruf. — Geselligkeit. — Bildungsbestrebungen. — Die Kirche.
2. Eine Abhandlung von Herrn Bankdirektor Dr. Wolff, Posen, über: **Zur wirtschaftlichen Bedeutung des Schecks.**
3. Eine Abhandlung von Herrn Prof. Dr. Karl Hilty, Bern, über: **Arbeitsfragen.**
4. Ein Beitrag von Frau Adelaide von Gottberg-Herzog, Dresden, über: **„Die Edelste der Frauen“.**
5. Ein Beitrag von Herrn Dr. Karl Schleich, Berlin, über: **Lehrsätze betreffend den Schlaf.**
6. Ein Beitrag von Frl. Dr. med. Thilo, Basel, über: **Hilfe in der Not.**
7. Ein Beitrag von Herrn Dr. E. Jordy, Bern, über: **Gesundheitspflege.**
8. Aphorismen.

Im ganzen sind von der Idealbuchhaltung bis jetzt erschienen

**7 Auflagen mit zusammen 40000 Exemplaren**

und hauptsächlich in der Schweiz abgesetzt worden. In Deutschland können somit verhältnismässig über **200000 Exemplare** abgesetzt werden, wenn die Herren Sortimentere wollen.

## Die Käufer sind:

jede bessere Haushaltung, Professoren, höhere Militär, Geistliche, Lehrer, Beamte aller Kategorien, Liegenschaftsbesitzer, Kapitalisten, Anwälte, Notare, Rechts- und Geschäftsagenten usw.

## Für Kaufleute

passt die vorliegende Ideal-Buchhaltung in ganz vorzüglicher Weise als sogenanntes Geheimbuch. Endlich dient sie sehr gut auch

für den Privatbetrieb von Knaben- und Mädcheninstituten, Koch- und Haushaltungsschulen, sowie für Pensionate jeder Art und als **Lehrmittel für die Schulen.**

## Bezugsbedingungen:

Ordinär broschiert M. 2.40. Gebunden M. 3.—. à cond. 25%, fest 30%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6. Eine *Versendung* der Broschüren ist dringend zu empfehlen. Die Firmen, die eine grössere Versendung vornehmen, erhalten 50%. Verloren gegangene Exemplare lasse ich mir anrechnen. Eventuell Prospekte gratis. **Roter Bestellzettel!**

**VERLAG EDWARD ERWIN MEYER** Leipzig — AARAU — Stuttgart.

**Erläuterungen**

zu  
**Richard Wagners**  
**Welt-Tragödie:**  
**Der Ring des Nibelungen**

(Das Rheingold — Die Walküre —  
Siegfried — Götterdämmerung)  
von **F. Riedel.**

Mit einem Anhang über die übrigen  
Dramen Wagners.

210 Seiten. Preis 1 M. ord.,  
a c. mit 40%, bar mit 50%.

Die „Bayreuther Blätter“ (Redaktion  
Hans v. Wolzogen) schreiben über dieses  
Buch:

„Man bekommt wohl einen Schreck,  
wenn immer wieder ‚Erläuterungen‘ zum  
Ring austauschen; in diesem Falle darf  
man aber einmal aufatmen und findet  
Worte ehrlicher Empfehlung. Denn nicht  
nur wird dem an das Kunstwerk neu  
Herantretenden der dramatische Inhalt  
in verständlicher und verständiger Weise  
richtig dargestellt — wobei auch einige  
neue Gesichtspunkte nicht fehlen —, sondern  
es ist zugleich eingeflochten eine große  
Anzahl von Bemerkungen wagnerianischer  
Schriftsteller über das Werk, so daß man  
eine Art von Compendium der Ring-  
literatur in bester Auswahl erhält. Da-  
durch gewinnt die Schrift den Wert einer  
weiteren Einführung in die geistige Ge-  
meinschaft unserer Sache.“

Verlag von **F. Riedel, Hamburg.**

Auslieferung in Leipzig  
bei Carl Knobloch.

**A. Storch Sohn, Prag.**

Von **Karl Linck**  
kgl. böhm. Landestanzmeister  
erschienen:

**Beseda:** böhm. Salontanz, zusammen-  
gestellt u. beschrieben. 16°.

Brosch.: Preis K 1.60 K 1.20 K 1.07  
ord. netto bar.

**Cotillon:** leichtfasslich beschrieben. 16°.

Preis eleg. Lwdbd.  
K 1.40 K 1.05 K —.94  
ord. netto bar.

**Quadrille-Française u. Quadrille à la**

**cour:** leichtfassl. Erklärung d. Figuren  
d. mod. Gesellschaftstanzes. 2. Auf-  
lage. 16°. Preis: eleg. Lwdbd.  
K 2.— K 1.50 K 1.34  
ord. netto bar.

**Salon-Quadrille:** neuer Gesellschafts-  
tanz in 5 Abt. 16°.

Preis: Kart. K 1.— K —.75 K —.67  
ord. netto bar.

**Musik dazu fürs Klavier 2<sup>m</sup>. 4°.**

Preis: brosch. K 3.— K 2.25 K 2.—  
ord. netto bar.

Bitte zu verlangen.

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

**Handbuch**  
für  
**Physikalische Schülerübungen**

Von

**Hermann Hahn,**

Professor am Dorotheenstädtischen Realgymnasium und Leiter der praktischen Kurse  
für physikalische Schülerübungen in der Alten Urania zu Berlin.

Mit 340 in den Text gedruckten Figuren.

Preis M 20.—; in Leinwand gebunden M 22.—.

Ich bitte, Ihren weiteren Bedarf zu verlangen.

Berlin, Januar 1909.

**Julius Springer.**

**Wichtige Preisherabsetzung.**

**Baron Korff's Weltreise**

Bd. 3: Indien (1896). — Bd. 4: Ägypten und Griechenland (1897). —  
Bd. 5: Nord-Afrika (1897). — Bd. 6: Um Afrika herum (1897). —  
Bd. 7: Süd-Amerika und Neu-Seeland (1897). — Bd. 8: Im hohen  
Norden (1897). — Bd. 9: Wieder nach Amerika (1900). — Bd. 10:  
Russland (1902).

Jeder Band von jetzt an brosch. 1 M ord., 75 s no.  
geb. 1 M 50 s ord., 1 M 15 s no.  
Bd. 3—10 zusammen " brosch. 6 M ord., 4 M 50 s no.  
" 3—10 " geb. 8 M ord., 6 M no.

Jeder Band ist in sich abgeschlossen.

Die Bände 1 (Amerika) und 2 (Japan u. China) werden nicht mehr einzeln  
abgegeben, Band 1—10 zusammen — in wenigen vorhandenen Ex. — nur noch  
zum ursprünglichen Preis von M 30.— ord., M 22.50 no.

Die in leichtem Plaudertone gehaltenen treffenden Schilderungen des ehemaligen  
preussischen Reitergenerals und späteren Weltreisenden **Baron Korff**, bekanntlich  
eines Begleiters des Kaisers Friedrich auf dessen Palästina-Reise, sind zu **obigen**  
**billigen Preisen** eines grossen Absatzes gewiss. Wir werden diesen Absatz durch  
Ankündigungen in den Blättern unseres Verlages unterstützen. Rosa-Bestellzettel liegt bei.

Deutsches Druck- u. Verlagshaus, G. m. b. H., Berlin SW., Lindenstr. 26.

**Neue farbige Original-Künstler-Steinzeichnungen.**

No.	Bildgrösse	Format	Künstler und Titel des Bildes	Preis, un- gerahmt
1	41:30	quer	Beckert, Fritz Vor dem Tore . . . . .	2.50
2	41:30	"	Geyer, Fritz Herbst im Gebirge . . . . .	2.50
3	41:30	"	Carl, Reinh. Capri . . . . .	2.50
4	75:55	"	Schacht, Wilh. Auf dem Acker . . . . .	5.—
5	55:42	"	— — Heimkehr . . . . .	4.—
6	41:30	hoch	Beckert, Fritz Am Stadttor . . . . .	2.50
7	14:21	"	Geyer, Fritz Frühlingstag in der Mark . . . . .	1.—
8	14:21	quer	— — Märkischer See . . . . .	1.—
9	14:21	hoch	Selzer, Herm. Altfränkisches Kloster . . . . .	1.—
10	14:21	"	— — Thüring. Burghof . . . . .	1.—
11	41:30	quer	Jaumann, R. A. Helle Nacht . . . . .	2.50
12	41:30	"	Müller-Müller, E. Frühlingsstrasse in Garmisch (erscheint Ende Febr.)	2.50
13	41:30	"	Jaumann, R. A. Elegie . . . . .	2.50
14	41:30	"	Loose Max Hessische Mühle . . . . .	2.50
15	41:30	"	Jaumann, R. A. Abendfrieden (ersch. Ende Febr.)	2.50
Extraform.				
300	55:66	hoch	Haug, Rob. v. Rechberg und Hohenstaufen	5.—
301	57:77	quer	Mahn, Rich. Allgäuer Hammerschmiede	5.—
302	48:36	"	Barth, Arthur Schlosseingang . . . . .	4.—
303	33:39	"	— — Eiche im Felde . . . . .	3.—

Bitten zu verlangen bar mit 40%, nur No. 300 mit 33 1/3%. Roter Zettel anbei.  
Wandschmuck-Verlag Merfeld & Donner in Leipzig.

# MONATSSCHRIFT FÜR SOZIOLOGIE



HERAUSGEGEBEN VON

ELEUTHEROPULOS und Baron von ENGELHARDT

## Januarheft vergriffen!

## Neuaufgabe erscheint Mittwoch (27. d. M.)

Leipzig, den 22. Januar 1909.

Fritz Eckardt Verlag.

Verlagsbuchhandlung Carl Konegen (Ernst Stülpnagel) in Wien.

**Z** Wir empfehlen zur fortgesetzt regen Verwendung:

### EINIGE WELTPROBLEME

ALLGEMEIN VERSTÄNDLICHE ABHANDLUNGEN  
VON

TH. NEWEST  
(HANS GOLDZIER)

Bisher sind erschienen:

I. Teil  
**Die Gravitationslehre — ein Irrtum**  
2. Aufl. 5.—9. Tausend Preis M. 1.25

II. Teil  
**Gegen die Wahnvorstellung vom heissen Erdinnern**  
Preis M. 1.50

III. Teil  
**Ergründung der Elektrizität ohne Wunderkultus**  
Preis M. 2.—

IV. Teil  
**Vom Kometentrug zur Wirklichkeit der letzten Dinge**  
Preis M. 2.50

V. Teil  
**Erdendämmerung, vergangene und künftige Katastrophen**  
Preis M. 2.50

VI. Teil  
**Vom Zweck zum Ursprung des organischen Lebens**  
Preis M. 3.—

Sie bilden für jedes Sortiment einen lohnenden Artikel, mit dem allein  
aus dem Schaufenster ein grosses, müheloses Geschäft  
erzielt wird, um so mehr als erfahrungsgemäss jeder  
Käufer eines Bandes auch Käufer aller übrigen Bände  
wird. Wir bitten deshalb um Ihre freundliche, recht umfangreiche Verwendung.

Bar mit 33 1/3 % Rabatt und 13/12 Exempl. auch gemischt (Freiexempl. vom 1. Band).  
= Ein Probeexemplar von Band I bis VI mit 50 % Rabatt. =

## Axel Juncker Verlag in Stuttgart, Berlin W. 15

Ⓜ Demnächst versenden wir:

Leihbibliotheken!

Zweite und dritte Auflage von

Badeortsbuchhandlungen!

# Agnes Henningsen, Die vier Liebsten des Gutsbesizers Christian Gnevold Brandt.

Ein Roman, ca. 400 Seiten. Umschlag von Franz Christophe. Mit Porträt der Verfasserin. Preis  
M. 4.00 ord., M. 3.00 netto, M. 2.65 bar und 7/6. Gebd. M. 5.00 ord., M. 3.75 netto und M. 3.35 bar.

— Zur Probe 2 Exemplare mit 40% und 7/6. —

Selten ist ein moderner erotischer Roman von der gesamten literarischen Kritik  
ersten Ranges so einstimmig anerkennend beurteilt worden wie dieses Werk  
voll lauterster Kunst, voll konzentriertester Erotik.

So schreiben:

Die Frau (Helene Lange): . . . und da die Verfasserin eine große Künstlerin ist,  
so gelingt es ihr auch in diesem Buche: sie hat uns von der Liebe Dinge  
erzählt, die wir nie gekannt hätten und die wir sonst wohl kaum erfahren hätten.

Neue Freie Presse: . . . der Hauptwert und der Hauptreiz dieses Buches liegt in seiner  
unbekümmerten sinnlichen Aufrichtigkeit, die frei ist von jeder frivolen und lüsternen  
Absicht — wozu wir guten Mitteleuropäer uns noch lange nicht aufgeschwungen  
haben.

Rudolf Herzog: . . . Die Beobachtungsgabe der Verfasserin ist eine ganz außer-  
ordentliche, sie liest in der kleinsten Miene, der verstecktesten Geste, dem scheinbar  
bedeutungslosesten Wort . . .

Dr. Franz Blei: . . . Ein Buch von hoher Bedeutung — ein erotischer Roman von  
einer ganz unheimlichen Dänin.

Dr. Otto Stöhl: (Osterr. Rundschau): . . . erotische Männer- und Weibereistenzen  
werden in der ganzen Naivität, Selbstverständlichkeit und sexuellen Grazie, in  
allen Launen und Tücken dargestellt, die einem freien Triebleben eigen sind . . .  
Wie die Dichterin diesen Stoff überlegen meistert, gewährt einen hohen Genuß;  
sie entfaltet hier den freiesten Blick, das sicherste Können und das heiterste Ver-  
ständnis des Menschlichen.

Bohemia, Prag: . . . ein Buch, das ich zu den merkwürdigsten zähle, die mir jemals  
untergekommen sind. Der Titel lügt nicht: es ist ein Liebesroman, in dessen  
Mittelpunkt eine Art moderner Per Gynt steht — ein dänischer Don Juan von  
göttlichem Charme und Leichtsinne, Optimist und Genußmensch, der über Frauen-  
leichen schreitet. Ein völlig neuer Stil des feinhumoristischen Romans von un-  
gemeinem Raffinement.

## Ergänzungsband zum „Grossen Meyer“!

(Z)

Am 4. Februar beginnt in Lieferungen zu erscheinen:

## Ergänzungsband (XXI. Band)

zu Meyers Grossem Konversations-Lexikon, sechste Auflage

mit mehreren hundert Abbildungen, Karten und Plänen im Text und auf etwa 90 Tafeln,  
darunter 8 Farbendrucktafeln und 12 selbständige Kartenbeilagen

16 Lieferungen zu je 50 Pf. oder in Halbleder geb. M. 10.— oder in Prachtband geb. M. 12.—

**Bezugsbedingungen:** nur fest oder bar, mit Remissionsrecht bis 31. Dezember, 40% Rabatt bei Bezug von 1—99 Exemplaren, 45% bei 100—299 Exemplaren, 50% bei 300 und mehr Exemplaren. — **Einbände** in Halbleder: Bibliothekband M. 2.— ord., M. 1.50 netto; Prachtband M. 4.— ord., M. 2.80 netto. **Einbanddecken** in Halbleder zum Bibliothekband M. 1.50 ord., M. 1.20 netto. — Die bei Umtausch-exemplaren gewährte Preisermäßigung findet auf den „Ergänzungsband“ keine Ausdehnung.

Leipzig, Berlin und Wien, 21. Januar 1909

Bibliographisches Institut

Aktuell!

Nächste Woche erscheint:

Aktuell!

## Die religiöse Bewegung der Neuzeit und die Schule.

(Z)

Von Otto Leisner.

Inhalt: Religion und Dogma — Religion und Wissenschaft — Religion und Schule — Persönliche Stellung zum Bekenntnis — Religion und Kunst.

Preis M. 1.50; à cond. 30%; bar 33 1/3% Rabatt; Partie 7/6 Expl.

Mit weitreichender Sachkenntnis und praktischem Scharfblick verteidigt der Verfasser in der Schrift den Standpunkt des unzweideutigen Christentums. Die Anhänger beider Richtungen — der positiven wie der freireligiösen — sehen der Veröffentlichung mit Spannung entgegen.

Interessenten sind: Geistliche, Lehrer und die Gebildeten aller Stände.

Bestellen Sie, bitte, umgehend auf beifolgendem Zettel!

Leipzig, 22. Januar 1909.

Verlag von O. Gracklauer  
(Richard Goldacker).

⑦

# Bernhard Kellermann

# Zester und Li

Die Geschichte einer Sehnsucht

Preis geheftet M. 3.— ord., gebunden M. 4.— ord.

## Die 5.—6. Auflage

erscheint in allernächster Zeit

in neuem geschmackvollen Einbände

≡≡≡ Zur Probe bis 15. Februar 1909 ≡≡≡

1 Expl. mit 40%, 2 Expl. mit 50%, 7/6 Expl. mit 40% geheftet

Wir bitten das Sortiment um erneute Verwendung für diese neue Ausgabe. Kellermann ist einer der wenigen anerkannten Autoren, deren Werke sich ständig verkaufen. Die bis jetzt erzielten Auflagen lassen dies merklich erkennen und es ist zu erwarten, daß unsere neue Ausstattung zu einem weiteren guten Verkauf recht viel beitragen wird.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 30  
Münchenerstraße 8.

**Concordia**

Deutsche Verlags-Anstalt Hermann Ehböck.



# Neue medizinische Fachzeitschrift!

## Zentralblatt für Herzkrankheiten

und die Erkrankungen der Gefäße.

redigiert vom Privatdoc. Dr. Max Herz, erscheint am 10. und 25. eines jeden Monats.

Bezugspreis: ganzjährig M 10.— = K 12.—; halbjährig M 5.— = K 6.—.

Das Zentralblatt für Herzkrankheiten ist das erste und einzige mediz. Fachorgan auf diesem Gebiete, das in deutscher Sprache erscheint. Von höchstem Interesse und fast unentbehrlich für alle praktischen Ärzte, namentlich aber für Internisten, Spezialisten, Anstalts-, Kur- und Badeärzte etc.

Am 25. Januar 1909 erscheint die Doppelnummer 1/2,

mit Bezug auf obige Mitteilung werden die Herren **Sortimentsbuchhändler** ersucht, die erste, am 25. Januar 1909 erscheinende Doppelnummer des **Zentralblatt für Herzkrankheiten**

in entsprechender Anzahl gratis zu verlangen. — Das „Zentralblatt für Herzkrankheiten“ ist eine konkurrenzlose mediz. Fachzeitschrift, wir ersuchen darum die Herren Sortimenter, derselben im Kreise ihrer ärztl. Klientel die grösstmögliche Verbreitung zu verschaffen.

Bei Voreinsendung des Betrages für ein halbes oder ganzes Jahr mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.  
(Sollte direkte Expedition durch uns an die Partei verlangt werden, um M 1.— pro  $\frac{1}{2}$  Jahr mehr.)

Hochachtend

Zentralblatt für Herzkrankheiten, Wien IX/2, Nussdorferstrasse 4.



Am 27 Januar erscheint die neue Auflage von

Ⓒ

### Anatole France

de l'Académie française

## Les Contes de Jaques Tournebroche

Illustrations en couleurs de Léon Lebègue

Un magnifique volume in-16 colombier

Brosch. 10 Fr.

Geb. 14 Fr.

Wir können à cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern, geb. nur bar.

**Calmann-Lévy, Editeurs, Paris**

Am 21. Januar erschien:

## HUNGARY OF TO-DAY

By

MEMBERS OF THE HUNGARIAN GOVERNMENT, &c.; PUBLISHED UNDER THE EDITORSHIP  
OF

**PERCY ALDEN, M.P.**

8vo. 64 Illustr. Lnwdbd. = Preis 7 sh. 6 d. netto ord. =

Ein durchaus authentisches Werk aus der Feder ungarischer Kabinett-Minister, deren praktische Erfahrungen auf dem Gebiete der Verwaltung für den Wert dieses Buches genügend sprechen. Der Herausgeber ist Mr. Percy Alden, Mitglied des englischen Parlaments.

London.

Wm. Dawson & Sons Ltd. (Low's Export-Geschäft)

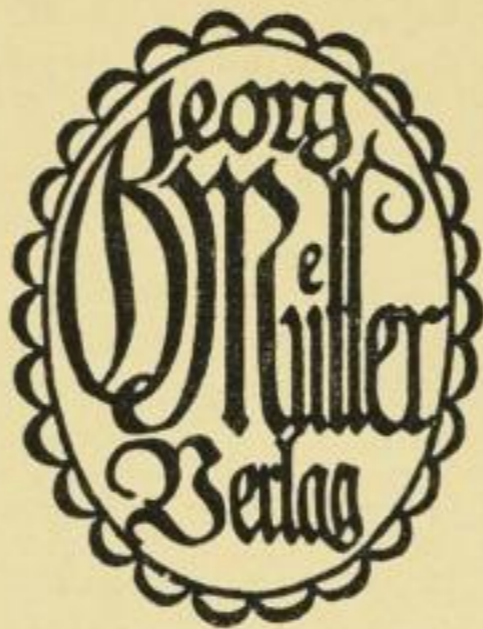
Fetter Lane E.C.

St. Dunstan's House.

(Gegründet 1809)

Ende Januar

wird erscheinen:



Z

Z

# Das Heptameron

Die Erzählungen der Königin Margareta von Navarra  
Mit den 74 Vollbildern u. 144 Titel- und Schlußvignetten von Freudenberg  
Eingeleitet, übersetzt und mit Anmerkungen versehen von Alfred Semerau.

Eine Prinzessin aus königlichem Stamm hat das Jahrhundert ebenso durch ihre Schriften und frommen Dichtungen wie durch die Schönheit ihrer Sprache und ihres Stils in Bewunderung versetzt. Ahmt sie nach, wenn ihr könnt! Ich selbst vermag es nicht, denn nicht jedem ist es gegeben, in Korinth zu leben.“ So schreibt Rabelais über die Königin Margareta von Navarra. Von ihren Schriften sind nur ihre Erzählungen lebendig geblieben. Während Boccaccio in seine Sammlung alle ihm unterhaltend scheinenden Geschichten, alte und neue, aufnahm, stellte sich Margareta die Aufgabe, nur wirkliche Vorgänge und historische Begebenheiten zu schildern. Diese geschichtliche Grundlage verleiht ihren Erzählungen einen besonderen Wert; sie gestalten sich zu kleinen Kulturbildern, in denen das unverfälschte Leben des sechzehnten Jahrhunderts zu finden ist. Ein eigenartiger Reiz liegt auch in dem merkwürdigen Gegensatz zwischen der übermütigen Laune der Erzählungen selbst und dem Ernst der sich anschließenden Unterhaltungen, die das Wesen der Liebe, die beste Art zu lieben u. a. behandeln. So besteht das Heptameron in allen Ehren neben Boccaccios Dekamerone als gleichwertiges französisches Seitenstück. So werden es alle Bücherliebhaber zu ihrem kostbarsten Besitz zählen, besonders da die berühmten Bilder Freudenbergs (in Faksimilereproduktion) ein auserlesener Schmuck der beiden prachtvollen Bände sind. So wird es gleich starken Beifall und Nachfrage finden wie die bisherigen Bände der Sammlung: Perlen älterer romanischer Prosa, deren 10. und 11. Band es bildet.

Einmalige Auflage von 850 nummerierten Exemplaren. 2 Bände: in Halbleder 30 M., No. 1—50 auf Bütteln in Ganzleder 60 M. Nur bar, aber vor Erscheinen bestellt:  
2 Probeexemplare und 1 Exemplar für die Privatbibliothek mit 40%.

Georg Müller Verlag, München, Josephplatz 27.

HANS BONDY  
VERLAG



BERLIN W. 15  
UHLANDSTR. 43

Ⓜ Am 25. Januar wird in Berlin ausgegeben:

GOETHE'S BRIEFWECHSEL  
MIT  
WILHELM UND ALEXANDER VON HUMBOLDT

Herausgegeben von LUDWIG GEIGER

Hocheleganter Halbpergamentband, über 400 Seiten in Lexikonformat,  
mit einer Gravure

M. 7.50 ord., M. 5.60 netto, M. 5.— bar und 11/10.

2 Probeexemplare, wenn bis 31. Januar bestellt, für M. 8.20

*Der Briefwechsel Goethes mit den Brüdern Humboldt, der 1876 zum ersten und einzigen Mal veröffentlicht wurde, erscheint hier in völlig neuer Gestalt. Sämtliche Briefe sind nach dem Original kollationiert und verbessert. Einzelne Stellen aus dem Manuskript wurden ergänzt, einige Briefe erscheinen hier zum ersten Mal. Die Einleitung schildert meisterhaft das Verhältnis Goethes zu den beiden hochbedeutenden Brüdern und der geistesverwandten Gattin Wilhelms, Karoline.*

*Der Inhalt des Briefwechsels ist geeignet die weitesten Kreise zu interessieren und zu erfreuen. Das rein Menschliche tritt in schönster Weise hervor. Die verschiedenartigsten Gebiete geistiger Tätigkeit: Dichtung und Kunst, Sprach- und Naturwissenschaften werden eingehend behandelt. Wilhelms langjähriger Aufenthalt in Italien und Frankreich, seine Reisen nach Spanien geben Gelegenheit zu den anziehendsten Beschreibungen. Aus den beiden Zentren des deutschen Geisteslebens, Berlin und Wien finden sich eingehende Schilderungen. Der Alte aus Weimar plaudert in behaglicher Weise von seinen Plänen und gibt namentlich über den Faust wunderbare Mitteilungen. Humboldts Würdigungen Goethescher Werke zeugen von tiefster Erkenntnis des Wesens des Dichters. Über dem Ganzen schwebt weihevoll Schillers heiliger Name.*

Der billige Preis für den geschmackvoll ausgestatteten Band und die besonders günstigen Bezugsbedingungen empfehlen eine besondere Verwendung.

Diese Briefsammlung wurde vor Weihnachten mit Spannung erwartet, es war mir aber leider nicht möglich, das Buch noch rechtzeitig fertig zu stellen.

Ich werde alle vorliegenden Bestellungen ausführen, dagegen nicht diejenigen, die auf dieses Inserat doppelt eingehen.

Bestellzettel liegt bei.

Berlin W. 15, 21. Januar 1909.

HANS BONDY VERLAG

②

# Hermann Bahr:

## Die Rahl

Roman. Geh. M. 4.—, geb. M. 5.—

Soeben erscheint die dritte Auflage.

Über diesen Roman, den die „Neue Freie Presse“ als eines der Bücher der Saison bezeichnet, sagt die „Wiener Arbeiterzeitung“: Hermann Bahr hat einen neuen Roman geschrieben: „Die Rahl“. Aus dem Theaterleben, dem Bahr schon so viel psychologische Beute verdankt. Diesmal steht eine große Tragödin in der Mitte und neben ihr ein kleiner Schuljunge, ein Gymnasiast. Die Rahl lebt im Leben nur ein Schein-dasein, ihr inneres und echtes Leben lebt sie auf dem Theater; der arme kleine Junge neben ihr darf eine Nacht lang ihr Genosse sein, und da der Gymnasiast in der Wirklichkeit steht, kann er es nicht begreifen, daß die Künstlerin die große Stunde so rasch vergessen konnte. Am Ende, da der Jüngling von den Bedienten der Rahl nicht mehr vorgelassen wird, dringt er in seinem knabenhaften Mut bis zu dem Grafen, dem Gatten der Tragödin, vor, um ihm alles zu „enthüllen“. Das ist eine von delikatestem Wiß eingegebene Szene. Dieser bebende kleine Junge, der mit der Romantik seiner sechzehn Jahre vor einem vom Leben durchgegerbten, aus Notwendigkeit milde gewordenen Gatten steht, nun von dem vermeintlichen „Unterdrücker“ die Geliebte fordert, und als Antwort nur ein sehr gütiges, nachsichtiges Lächeln empfängt! Ich wüßte nicht, welcher Deutsche außer Hermann Bahr eine ähnliche Szene schreiben könnte. Diese aus seelischem Wiß entspringende Lustspielstimmung gehört nur ihm. Wo ist denn ein anderer Deutscher, dessen Humor aus psychologischem Untergrund kommt? Der Roman ist mit einigen sehr scharfen Silhouetten aus der Mittelschulwelt geschmückt und besonders in Wien wird das angedeutete Porträt des „kleinen Beer“, des jüdischen Revolutionärs im Obergymnasium, von Hunderten Jünglingen als das eigene Bild angesehen werden. „Wer einen von uns kennt, kennt uns alle“, sagt Nestroys Ultra. Mit reizender Bosheit ist die Figur des Hofrates Waz ausgeführt, des Wiener Faulenzers, der überall dabei ist, überall mitschwätzt, überall gesehen werden will und überall seinen faden Hymnus auffagt: „Das kann man halt nur in Wien haben“. Wer hat nicht schon unter dem endlosen Geschwätz dieses leeren Schwäzers gelitten? „Die Rahl“ ist, wie man sieht, in ausgezeichnete Laune geschrieben.

S. Fischer, Verlag, Berlin

Ⓛ

# Gabriele Reuter: Das Tränenhaus

Roman. Geh. M. 3.50, geb. M. 4.50

Soeben erscheint die 6.–8. Auflage

Das Tränenhaus. So heißt der innigste, kühnste und freieste Roman, der Gabriele Reuter bisher gelungen ist. Es ist wieder ein Kampfbuch, eine Herzenserleichterung wie ihr Erstling „Aus guter Familie“ . . . Diesmal gilt Gabriele Reuters Fehde dem gesellschaftlichen Bann, der die Mütter ohne Trauring ächtet. An die Frauen wendet sie sich vor allem im schmerzlichen Bewußtsein, daß gerade sie am Starrsten über ihre Geschlechtsgenossinnen richten . . . Die Frauen müssen dieses Buch lieben, das so viele Geheimnisse ihrer schweren Stunden heiligt. (Berliner Tageblatt)

Seit ihrem Erstling „Aus guter Familie“ hat die Verfasserin so starkes nicht mehr geschrieben. Es ist wieder ein Buch von einer Frau für die Frauen und es wird als eine mutige Tat über die Kreise hinaus lebhaften Widerhall erwecken, die für das Recht auf Mutterschaft agitieren. . . . Das Schöne an dem Roman ist die stille Überlegenheit des gebietenden Charakters, die erworbene Reife, die milde sein darf, sogar gegen die Geschlechtsgenossinnen und bis in die Tiefe handfester Gemeinheit. Die Schriftstellerin ist über das Anklagen, Zürnen, Aufreizen hinaus, sie kann lächeln, begütigen, verstehen, und diese beruhigende Liebe hat sich an ihrem Werke als künstlerisches Gelingen vergolten. (Vossische Zeitung, Berlin)

. . . Je tiefer man in die Geschichte dieses Tränenhauses dringt, desto erschütternder wirkt sie. Hier werden Lebensschicksale offenbar, die unser Mitleid fordern, Frauencharaktere, die uns fesseln können, Mütterromane, die uns innerlich aufwühlen. (B. 3. am Mittag, Berlin)

---

S. Fischer, Verlag, Berlin

Paul Cassirer's Verlag, Berlin W. 10.

Ⓩ

**Jakob Mich. Reinhold Lenz**

■ **Gesammelte Werke** ■

In 4 Bänden herausgegeben von

**Ernst Lewy**

Die vorliegende Neu-Ausgabe der Schriften von Lenz ist berufen, einem empfindlichen Mangel abzuhelfen, dem grossen Publikum die Werke des fast ganz vergessenen Dichters, den man als einen Grossen unserer Literatur anerkennen wird, wieder nahe zu bringen. Die letzte Gesamtausgabe 1828, von Tieck besorgt, ist seit langer Zeit vergriffen. Sie strotzt überdies von Fehlern, die die neuere Forschung mit Mühe richtig zu stellen versucht hat.

Die Werke von Lenz sind kein literarisches Kuriosum, sondern sie sind lebendige Dichtungen, die auf den naiven Leser wirken werden, als wären sie von einem modernen Dichter verfasst. Wir haben uns bemüht, den Eindruck, dass es sich um eine lebendige Dichtung und nicht um eine Ausgrabung handelt, dadurch zu erhöhen, dass wir dem Buche eine sorgfältige moderne Ausstattung gaben, dass wir ferner es vermieden, durch Anmerkungen den Genuss des Lesers zu stören. Der Herausgeber hat wohl die sorgfältigste Textkritik geübt, vermeidet es aber, dem Leser diese Arbeit irgendwie zu zeigen. Nur in kleinen Einleitungen wird in stärkster Zusammenfassung die Geschichte des Lebens Lenz' und die Geschichte der Entstehung seiner Werke gegeben.

Um weiter den Büchern Lenz' eine grosse Verbreitung zu sichern und den nicht gelehrten Leser nicht zu ermüden, haben wir diejenigen Werke, die für jeden künstlerisch empfindenden Leser geniessbar sind, in den ersten Bänden zusammengefasst und stellen diese ersten Bände einzeln zum Verkauf. Die späteren Bände enthalten dann die Prosa-Schriften, Fragmente und jugendlichen Versuche, die den Lenz-Forscher interessieren, die aber für den einfach Geniessenden nur ein Ballast sind.

Der erste Band, enthaltend die Dramen, liegt versandbereit vor, der zweite Band, enthaltend die Gedichte, folgt in 14 Tagen. Die Gesamtausgabe wird Mitte April vollendet sein.

Ich hoffe, dass ich dem Buchhandel, der durch den Vertrieb schwer verkäuflicher Ausgrabungen sehr überlastet ist, dadurch, dass ich die leichtverkäuflichen Bände einzeln abgebe, einen Dienst erweise.

**Bis zum 30. Januar bestellt: 2 Probeexemplare mit 50%!**

---

---

Paul Cassirer's Verlag, Berlin W. 10.

---

---

# Jakob Mich. Reinhold Lenz

---

## ■ Gesammelte Werke ■

In 4 Bänden herausgegeben von  
**Ernst Lewy**

---

---

Versandbereit liegt vor:

## Band I.

Inhaltsangabe:

Der Hofmeister — Der neue Menoza — Die Soldaten —  
Die Freunde machen den Philosophen — Tantalus — Der Engländer —  
Pandaemonium germanicum.

21 Bogen in sorgfältiger Ausstattung mit Titelzeichnung von Karl Walser.

Preis: Broschiert M. 5.50, in Leder gebdn. M. 7.50

In Rechnung 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6.

---

---

**Bis zum 30. Januar bestellt: 2 Probeexemplare mit 50%!**

---

---

(Z) Demnächst werden erscheinen:

# Feldverpflegungsdienst

## bei den höheren Kommandobehörden.

Mit Genehmigung des Königlichen Kriegsministeriums und des Chefs des Generalstabes der Armee herausgegeben von

**v. François,**

Generalmajor und Kommandeur der 49. (1. Großherzogl. Hessischen) Inf.-Brigade.

Zweiter Teil:

### Stillstand der Operationen und Rückzug.

Zweite Auflage. Mit 6 Kartenbeilagen in Steindruck.

№ 6.— ord., № 4.50 netto; gebunden № 7.25 ord., № 5.45 netto.

Der weittragenden Bedeutung entsprechend, die die Verpflegung der großen Heere der Neuzeit im Kriege besitzt, bildet die Ausbildung im Feldverpflegungsdienst eine besonders wichtige militärische Friedensaufgabe. Als ein zweckmäßiges und nützliches Studienmittel auf diesem Gebiete hat sich das v. François'sche Werk erwiesen, in dem der Verfasser seine langjährigen Erfahrungen als Leiter von Feldverpflegungsaufgaben niederlegt und den weiteren Kreisen der Armee zugänglich macht. Das Buch ist für alle Generalstabsoffiziere, Adjutanten der höheren Stäbe, Trainoffiziere, Sanitätsoffiziere und Intendanturbeamten von hohem Wert.

## Studien über den Krieg.

Von

**J. v. Verdé du Vernois**  
General der Infanterie

Dritter Teil.

### Strategie.

#### 8. Heft: Strategischer Aufmarsch.

Mit 3 Skizzen im Text.

№ 2.80 ord., № 2.10 netto, gebunden № 3.80 ord., № 3.— netto.

Dieses neue Heft behandelt einen der wichtigsten Teile der Strategie, die Grundlage der Operationen, den ersten Aufmarsch der Heere, und erörtert ihre Bedeutung und Ausführung für eine Reihe der wichtigsten Kriege unserer Zeit. Jeder deutsche Offizier, der nach höherer Vervollkommnung für seinen Beruf strebt, wird Verdé's Studien als wichtiges Bildungsmittel schätzen. Es sei deshalb auch hervorgehoben, daß die einzelnen Hefte, jedes für sich, ein abgeschlossenes Ganzes bilden und auch das gründliche Studium eines einzigen von ihnen beitragen wird, das strategische Verständnis zu schärfen.

Berlin SW. 68

**E. S. Mittler & Sohn.**

(Z) In Kürze erscheint:

## Das grosse Fragezeichen!

Ein Bild der Zeit in 5 Aufzügen  
von

Sigismund Hart.

Ord. M. 3.—.

## Wen sie angeh'n.

Gedichte von  
Paul Simonis-Tyralla.

Ein Band, hochelegant ausgestattet und gebunden.

Ord. M. 3.—.

Berlin SW.

Hugo Steinitz Verlag.



(Z) In Vorbereitung:

## Das Pfadfinder-Buch

nach General Baden-Powells

Scouting for boys

bearbeitet von

Stabsarzt Dr. Lion in Bamberg,

Hauptmann Bayer in Dieuze  
(früher in Südwestafrika),

Prof. Dr. Kemmer in Günzburg.

Mit vielen Abbildungen.

№ 3.— ord., 2.10 no., 2.— bar u. 7/6.

Ein herrliches Buch für die Jugend!  
Näheres aus den Prospekten.

Verlag der Aertlichen Rundschau  
in München.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

### Angebotene Bücher.

Enno Bültmann in Oldenburg:

- 1 Ellenberger u. G., Histol. d. Sgt. F. 3 M.
- 1 Eulenburgs Realenzykl. 7. Bd. 13. Brosch. F. 3 M.
- 1 Grieb-Schroer, engl. W. 1—2. 1885. F. 5 M.
- 1 Kraemer, d. 19. J. 1—3. Geb. F. 12 M.
- 1 Meyers Univers. 1—5. Okt.-A F. 4 M.
- 1 Milit.-Wochenbl. 1877. Geb. F. 1.25 M.
- 1 Strahlheim, Welttheater. 1—4. Geb. F. 4 M.

Rudolph Hartmann in Leipzig:

- Löher, F., Gesch. u. Zustände d. Deutschen in Amerika. 2 Ausg. Göttingen 1855.



Angebotene Bücher ferner:

Fr. Seybold's Buchh. in Ansbach:  
 Henkel, Hdb. d. Pharmakognosie. 1867.  
 Hager, Komm. z. Pharm. germ. 2 Bde. 1873/74.  
 Biechle, Repet. d. Botanik. 1890.  
 Behrens, Hilfsb. z. mikroskop. Unters. 1883.  
 Petermann, Deutschl. Flora. Kol. 1849.  
 Rohweder, Blütendiagramme. 1893.  
 Hippe, d. chem. Reaktionen. 1875.  
 Brant — Phöbus — Ratzeburg, die Giftgewächse. Kol. 1838.  
 Möller, Mikroskopie d. Nahr- u. Genussm. 1886.  
 Leunis, Geologie. 2 Bde. 1876 u. 78.  
 — Botanik. 3 Bde. 1877.  
 — Mineralogie. 1875.  
 — Zoologie. 1860.  
 Sobernheim, Hdb. d. Arzneimittell. 1841.  
 Kobell, Mineralogie. 4. A. 1871.  
 Credner, Geologie. 2. A. 1872.  
 Mohn, Meteorologie. 2. A. 1879.  
 Sonnenschein, Handb. d. analyt. Chemie. 1871.  
 Wittstein, chem. u. pharm. Präp. 1867.  
 Strasburger, kl. mikrosk. Prakt. 1884.  
 Reinhard, d. Mikrosk. f. Ärzte. 2. A. 1864.  
 Fischer, Bernh., d. neuen Arzneimittel. 1887.  
 Schwanert, Hilfsb. z. Ausf. chem. Arbeit. 2. A. 1874.  
 Hirsch-Schneider, Komm. z. d. Arzneib. Ausg. 3. 1891—95.  
 Müller, Grundr. z. Physik u. Meteorol. 10. A. 1869.  
 — do. Supplementbd. hierzu. 2. A. 1866.  
 — Elemente d. ebenen Geometrie. 3 Tle. 3. A. 1869.  
 Biechle, pharmaz. Übungspräpar. 1894.  
 Schumann, Anleitung z. Unters. d. künstl. Düngers. 1876.  
 Gorup-Besanez, zoochem. Analyse. 3. A. 1871.  
 — — org. Chemie. 4. A. 1873.  
 Fresenius, qualitat. Anal. 14. A. 1874.  
 — quant. Anal. 2 Bde. 6. A. 1875/77/78.  
 — Zeitschr. f. analyt. Chemie. 6. und 7. Jahrg. 1877 u. 78.  
 Wagner, Handb. d. chem. Technologie. 9. A. 1873.  
 Hager, Manuale pharmac. 2 Tle. 3. A. 1876.  
 Classen, Grundr. d. analyt. Chemie. 1875.  
 Vogt, Karl, Geologie. 2 Bde. 1866 u. 71.  
 — natürl. Gesch. d. Schöpfung. 2. A. 1858.  
 Koch, Taschenb. d. deutschen u. schweiz. Flora. 6. A. 1865.  
 Reiche, vollständ. Blütenkalender 1872.  
 Zentralhalle, Pharmac. Jahrg. 1884—1900 inkl.  
 Mitscher & Röstel in Berlin W. 66:  
 1 Tausendeine Nacht. Insel. 12 Bde. Luxus-Ausg.  
 1 Grimmelshausen, Simplicissimus. Insel. Beide Werke wie neu!  
 Carl Fr. Fleischer in Leipzig:  
 Brockhaus' Konv.-Lex. 14. rev. Jub.-Ausg. 17 Bde. Sehr gut erhalten.

Künftig erscheinende Bücher ferner:



**Max Spielmeier**  
 Buchhandlung für Architektur u. Kunstgewerbe  
 Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 98.

(Z) In den nächsten Tagen erscheint:

# Neue Entwürfe für Treppengeländer

Von

**Hans Tscherng**

24 Tafeln Grossfolio mit 62 Motiven  
 nebst einer Preis-Tabelle . . . .

Preis 30 M.

Es ist dieses das erste Spezialwerk für moderne Treppengeländer und wird von den betr. Fabriken, sowie von Baufischlern, Drechslern, aber auch besonders von Gewerbeschulen gern gekauft werden.

Sammlung moderner

# Pausen- und Schablonen-Malereien

Entworfen von

**E. Mügge**

Siebente Serie. — Preis 4 M.

Von Jahr zu Jahr steigt der Absatz dieser billigen Vorlagensammlung, ein Beweis für die Brauchbarkeit der gebotenen Entwürfe.

Ich bitte daher, das neue Heft jedem Zimmermaler vorzulegen; die Käufer sind stets auch Abnehmer aller weiteren Hefte.

Unverlangt versende ich nicht; ich bitte daher zu verlangen.

Respektvoll

**Max Spielmeier.**

Demnächst erscheint:

# Zwanzig Jahre Fortschritte in Explosivstoffen

Vier Vorträge

gehalten in der Royal Society of Arts in London  
 November/Dezember 1908

von

**Oscar Guttman**

M. Inst. C.E., F.I.C., F.C.S.

Consulting Engineer and Chemical Adviser, London.

Mit 11 Abbildungen im Text und 1 farbigen Tafel.

Preis ca. M 3.—.

Berlin, Januar 1909.

**Julius Springer.**

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Leonhard Simion Nf., Verlagsbuchhandlung, Berlin SW. 48.

Ⓜ Demnächst erscheint in meinem Verlage:

## Ein Jahrzehnt in Schiffsbau Reederei und Seeschiffahrt.

Von  
**E. Fitger,**  
Bremen.

8<sup>o</sup>. 5¼ Bogen. 2 M ord., 1 M 50 ♂ no., 1 M 30 ♂ bar u. 13/12 Expl.

Diese Broschüre bildet Heft 7/8 des 30. Jahrganges (Heft 239/240) der

### Volkswirtschaftlichen Zeitfragen

Vorträge und Abhandlungen

herausgegeben von der

#### Volkswirtschaftlichen Gesellschaft in Berlin

Jährlich erscheinen 8 Hefte zum Abonnementspreise von

6 M ord., 4 M 50 ♂ no., 4 M bar und 13/12.

Weisser Bestellzettel anbei. Ich bitte, gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 48, Januar 1909.

Leonhard Simion Nf.

Gesuchte Bücher ferner:

- Wiener Universal-Antiqu. in Wien IX, Währingerstr. 15:
- 1 Réveil, Musée de peinture et de sculpt. ou recueil des principaux tableaux etc., notices par Ménard. Paris 1872. 10 tadell. violett gebund. Lnwdb. (Unbesch.)
  - 1 Mensch u. d. Erde. Bd. 1—3. Origbd.
  - 1 Allgem. Weltgesch. v. Flathe, Hertzberg etc. 13 Bde. O.-Hfrz. Sehr gut erh.
  - 1 Breymanns allgem. Baukonstruktionslehre. 4 tadell. Orig.-Bde. Neueste Aufl.
  - 1 Hackländers Werke. I. Ges.-Ausg. 1873. 60 in 30 Orig.-Lnbdn.
  - 1 Goethe-Jahrb., hrsg. v. L. Geiger. Bd. 13—14, 16—29 = 1892—93 u. 1895—1903.
  - 1 Gerichtshalle. Jg. 1—41. Wien 1846—1897. Schön geb.
  - 1 Gerichtszeitg., Allg. österr. Jg. 1—32. Wien 1850—1881.
  - 1 Indische Erotika. 4 ap. geb. Bde., enth.: Schmidt, Beitr. z. ind. Erotik; — das Pančatantram, übers. v. Schmidt; — Ksemendras Samayamatrika; — Dandins Dacakumaracaritam, d. Abenteuer d. 10 Prinzen.
  - 1 Dtsche. Klinik. Bd. 1, 2, 4, 5, 7, 8. In tadellos. Orig.-Hfrzbdn.
  - 1 Herders Konv.-Lex. 3. Aufl. in 8 Hfrz.-Bdn. Pracht-Ausgabe. Tadell. neu.
- ☛ Gef. Gebote nur direkt.

Ⓜ Verlag von Emil  Roth in Giessen.

In meinem Verlage erscheint Anfang Februar:

## Der Privatbeleidigungsprozess Ruhland contra Biermer.

Stenographische Niederschrift.

9—10 Bogen Umfang.

1 M 80 ♂ ord., 1 M 20 ♂ netto, 1 M bar.

1 Probeexemplar mit 50%, in Rechnung 13/12, gegen bar 7/6 Exemplare.

Der Prozess Ruhland-Biermer hat in den Kreisen der **Universitäts-Professoren** und Akademiker **grosses Aufsehen** erregt und besonders bei den **Agrariern** viel Staub aufgewirbelt. Die Presse konnte sich dieses Prozesses nur in Referaten annehmen; eine aktenmässige Darstellung durch stenographische Niederschrift mit Wiedergabe der inkriminierten Broschüre, welche seit Jahren vergriffen ist, wird viel Nachfrage in den Kreisen, die es angeht — finden. Schon der Name **Biermer**, des wegen Beleidigung **Angeklagten** und **Freigesprochenen**, macht die Broschüre sensationell. Die Zeitungen werden sich natürlich der Broschüre für interessante Wiedergaben und Besprechungen bemächtigen und einen regen Absatz reifen helfen.

Ich bitte, umgehend verlangen zu wollen, da ich **diese Novität naturgemäss** nicht unverlangt versende. —

Hochachtungsvoll

Giessen, Januar 1909.

**Emil Roth,**  
Verlagsbuchhandlung.

444

## Jodler u. Juchezer

aus Steiermark u. dem steirisch-österr. Grenzgebiete gesammelt von Dr. Jos. Pommer.

Vollständig in 4 Lfgn. (386 S.)

Statt M 4.— für M 1.—

und 11/10 no. bar.

**Josef Deubler** in Wien II,  
Praterstr. 9.

G. Wittrin in Leipzig:

Heines Werke. Ill. v. Wiener Künstl., hrsg. v. Laube. (Bensinger, Wien.) Geb. Gut erhalten.

Zeitschrift d. dtsh.-österr. Alpenvereins 1877—1902 geh.; 1902, 1903 geb.

Mitteilgn. d. dtsh.-österr. Alpenvereins 1877—1884. Geh.

Anleitung zu wissensch. Beobachtgn. u. Alpenreisen.

Festschr. d. Sect. Leipzig d. dtsh.-österr. Alpenvereins 1894.

Paul Quack Verlag in Berlin W. 30:

1 Reichs-Adressbuch 1908. 2 Bde. 11 M.

☛ Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite. ☛

## Gesuchte Bücher

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

H. Meinders in Osnabrück:  
Zabel, im mohammedanischen Abendland.  
Hagen, B. G., Lehrbuch der Apotheker-  
kunst. Königsberg 1792.

Rudolf Haupt in Leipzig:  
Abraham a St. Clara, sämtl. Werke.  
Bd. 17—20. 1845 u. f.

Année psychol. Année 1, 2, 14 u. f.  
Autodidakten-Lexikon, hrsg. v. Wittstock.  
1874/75. Auch einzelne Lief.

Blatt f. Patentwesen. Jhrg. 1-4. 1894-98.  
Blätter f. christl. Erbauung. Bd. 1—3.  
1840—43.

Kirchlich-soziale Blätter 1902.  
Brugsch, ägypt. Gräberwelt m. Anhg. 1868.

Freie Bühne f. d. Entwicklungskampf d.  
Zeit. 4. Jhrg. 1893.

Burton, R., Zanzibar. 1872.

Export, hrsg. v. Winckler. Jhrg. 1/2.  
1879/80.

Allgem. bürgerl. Gesetzbuch f. d. Kgr.  
Bayern. 1808/09.

Hart, G., Ursprung u. Verbreitung d.  
Pyramus- u. Tisbe-Sage. T. 2. 1891  
oder vollständig.

Hilfe, hrsg. v. Naumann. 1. Jhrg. 1895.

Ibn Razzik, History of the Imams of  
Oman, ed. Badger.

Kersten, tabell. Übers. über d. Gesch.  
Ostafrikas. 1879.

Deutsches Kolonialblatt 1905.

Lehrbücher des Seminars f. orient. Spr.  
Berlin. Vollständ. Reihe.

Neue allgem. Literaturzeitung 1809—16.

Luther, M., Bücher Schriften etc. 2. Aufl.  
Halle 1717. (Hallischer Ergzbd.)

Mitteilungen d. Seminars f. orient. Spr.  
Berlin. Vollst. Reihe.

(Dyk,) Nebentheater. 1786—88.

Stein, H. v., Gesch. d. neueren Aesthetik,  
bis Winkelmann.

Stein, H. v., Vorlesungen über Aesthetik  
Stuttg. 1897.

Yule, H., Book of Marco Polo. 1871.

Bursik & Kohout in Prag:

1 Miklosich, Lexicon palaeoslovenicum.

1 Vuk Stef Karadzu, Rječnik srbski.  
3. Aufl. ca. vom Jahre 1852.

1 Jireček, die Römanner in den dalmat.  
Städten im Mittelalter. I/III.

1 Schanz, Gesch. d. röm. Literat. I. II, 1/2.

1 Gumpłowicz, das Recht der National.  
u. Sprachen in Österreich.

1 Glaser, zur Sprachenfrage in Öster-  
reich.

1 Die Nationalitäten und ihre staats-  
rechtl. Begründungen. Wien 1862, Fr.  
Leon's Verl.

1 Lugelmann, das Recht der Nationali-  
täten und Sprachen.

1 Winkler, Lehrbuch d. Maassanalyse.

1 — prakt. Übungen zur Maassanalyse.

1 Tschirsch, Pflanzenanatomie.

Hans Priebe & Co. in Dt.-Eylau:

\*Ranke, deutsche Geschichte im Zeitalter  
der Reformation.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

STUTTGART, Januar 1909.

P. P.

(Z)

Ende dieses Monats erscheint:

# DIE OBERFLÄCHENGESTALTUNG DES NORDDEUTSCHEN FLACHLANDES

VON

PROFESSOR DR. FELIX WAHNSCHAFFE

Geheimer Bergrat, Dozent an der Bergakademie und Privatdozent an der Universität Berlin

Mit 24 Beilagen und 39 Textillustrationen

Dritte, neubearbeitete und vermehrte Auflage

Zugleich dritte Auflage von „Forschungen zur deutschen Landes- und Volkskunde“,  
Band VI, Heft 1

Preis 10  $\mathcal{M}$ , in Leinwand gebunden 11  $\mathcal{M}$   
mit 30% und bar auf 10 + 1 Freixemplar.

Die hervorragende Arbeit des rühmlichst bekannten Verfassers, die seit Jahren vollständig vergriffen ist, erscheint nunmehr in dritter Auflage, von der Fachwelt sehnsüchtig erwartet, wie Hunderte bereits vorliegende Bestellungen beweisen. Ihr Umfang ist abermals bedeutend gewachsen, Beilagen und Illustrationen sind mehr als verdoppelt worden, so dass jetzt wieder ein ganz neues Werk vorliegt, das auch die Besitzer der früheren Auflagen nicht entbehren können. Dabei ist es mir trotz dieser erheblichen Vermehrung des Umfangs gelungen, den früheren Ladenpreis beizubehalten, so dass die Absatzmöglichkeit des Buches nicht nur nicht verringert, sondern wesentlich gesteigert worden ist, denn das Buch darf mit Recht jetzt ein sehr billiges wissenschaftliches Werk genannt werden, dessen Anschaffung jedem Studierenden, Lehrer, Geographen möglich ist.

WAHNSCHAFFE hat auf dem Gebiet der geologischen Erforschung des norddeutschen Flachlandes bahnbrechend gewirkt; das wiederholte Fehlen seiner Hauptarbeit wurde als grosser Miasstand empfunden, das Erscheinen der wesentlich veränderten und reichlich vermehrten dritten Auflage, die die wissenschaftlichen Ereignisse selbst der letzten Wochen noch berücksichtigt, wird deshalb von allen Geologen und Geographen mit Freuden begrüsst werden.

Ich bitte, auf beiliegendem Zettel zu verlangen, und zeichne

hochachtungsvoll

**J. ENGELHORN**

Fortsetzung der fertigen Bücher s. nächste Seite.

## Gesuchte Bücher ferner:

- Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:  
 (A) Zeitschr. f. analyt. Chemie 1905-08.  
 (A) Jahrb. d. dtshn. Landw.-Ges. 1906-08.  
 (A) Jahresber. f. germ. Phil. Bd. 21, 22.  
 (A) Archiv f. Religionswiss. Bd. 1-6.  
 (A) Zeitschrift f. hochd. Mundarten. 1-6.  
 (A) Zeitschr. f. dtshn. Mundarten 1906-08.  
 (A) Saccardo, Sylloge fungorum. XII, pars 2. XIV-XVI.  
 (A) Iffland, Theater. 1843.  
 (A) Arnim, sämtl. Werke. 1853-56.  
 (A) Nauticus. Jahrg. 1-10.  
 \*(C) Sachsse, Agrikulturchemie.  
 \*(C) Pischel, de Kalidasae Cäkuntali. (1870.)  
 (L) Bezold, Mater. z. Reichsverf. 1873.  
 (L) Esmeyer, Droit constitutionnel.  
 (L) Droste-Hülshoff, Gedichte. 1. Ausg.  
 (L) Jensen, Pfarrhaus v. Ellernbrook.  
 (L) Rodenberg, Strassensängerin.  
 (L) Friderich, Naturgesch. d. Vögel. 2. A.  
 (L) Semon, zoolog. Forschung. Lfg. 31.  
 (L) Kirchbach, Nord; — Süd.  
 (R) Rohn-Papperitz, Geometrie. 3. A.  
 (R) Baumgartner, Weltliteratur. Bd 5. 1905.  
 (R) Lür, Kunstgesch. d. unedl. Metalle. 1904.  
 (R) Jaennicke, Mettlacher Museum. 1884.  
 (R) Jäger, Weltgesch. Bd. 2: Mittelalter  
 (R) Becker, Charikles. Bd. 2 u. 3. 1877.  
 (R) Treadwell, analyt. Chemie. 4. A.  
 (R) Schultz-Julius, tabell. Übers. 4. A.  
 (R) Hebbel, sämtl. Werke H. K. A. v. Werner.  
 (R) Gruppe, griech. Mythologie. 1906.  
 (R) Zukunft. Jahrg. 1.  
 (W) Glaser, Strafprozess. 1883.  
 (W) Gönner, gem. Prozess. 1801-04.  
 (W) Mitteis, Reichsrecht; — Volksrecht;  
 — Privatrecht.  
 (W) Rudolf, period. System.  
 (W) Meiller, Salzburger Erzbischöfe.  
 (W) Greding, Melancholica. 1771.  
 (W) Auché, Glande pituit. 1873.

## Limburger Antiqu. u. Verlag (Gebr. Steffen) in Limburg:

- Wiser, Lexikon f. Pred. u. Katecheten.  
 Vieira, Predigten. 1., 2., 7. Bd. (Manz, R.)  
 Schanz, Kommentar zu Markus.  
 Cornaert, Concordantiae.  
 Heinichen, lat.-dtshs. Wörterb.  
 Brigitta, Leben u. Offenb., v. Clarus. 1. Bd.  
 (Slg. myst. Schriften. 10. Bd. Reg. 1856.)  
 Gisbert, l'éloquence chrétienne dans l'idée  
 et dans la pratique. Lyon 1702  
 oder 1715.  
 Berthold v. Reg., Sonntagspred.  
 Eusebii hist. eccl., ed. Lämmer.  
 Chrysologus. Sämtl. Jgge.  
 Scherer, Exempellexikon. Bd. 1. 4.  
 Naumann, Naturgesch. d. Vögel.  
 Brehms Tierleben.  
 Brehms Vögel.

## Deutsch &amp; Co. in Budapest:

- Junius, Briefe, von Ruge.  
 Haeckel, natürl. Schöpfungsgeschichte.  
 Forel, sexuelle Frage.  
 Giesebrecht, Gesch. d. dtshn. Kaisertums.  
 Bd. 4. Abt. 1. 1875.

## Fertige Bücher ferner:

# DIE BÜCHER DER BIBEL

HERAUSGEGEBEN VON F. RAHLWES  
ZEICHNUNGEN VON E. M. LILIEN

Ⓣ

Der erste Band dieser Bibelausgabe

## Überlieferung und Gesetz

(Das Fünfbuch Mose — Das Buch Josua)

In Originaleinband gebunden Preis M. 15.— ordinär,  
M. 11.25 netto, M. 10.— bar

liegt nun vollständig vor und wurde auch in Kommission inzwischen allgemein versandt. Nach Text und Buchschmuck wird hiermit eine Klassikerausgabe der Bibel für das gebildete moderne Haus geboten; das Unternehmen hat also Interesse für die allerweitesten Kreise, und ich bitte, den Band überall da vorzulegen, wo Sinn und Verständnis für neuzeitliche Buchausgaben erwartet werden darf.

In der Presse ist das Unternehmen allgemein auf das günstigste beurteilt worden, und ich werde es auch ferner an geeigneten Manipulationen zum Bekanntwerden dieser neuen Bibelausgabe nicht fehlen lassen.

# DIE BÜCHER DER BIBEL

HERAUSGEGEBEN VON F. RAHLWES  
ZEICHNUNGEN VON E. M. LILIEN

Ein weiterer Band, die **Liederdichtung** umfassend (Die Psalmen — Die Klage-  
lieder — Das Hohelied), befindet sich  
bereits im Druck und wird voraussichtlich  
bis Ostern d. J. ebenfalls vollständig er-  
schienen sein.

Der Inhalt der Bibel — nach der  
Reusschen, wissenschaftlich anerkannten  
Übersetzung — wird sich auf 10 Bände  
verteilen, von denen jeder in sich völlig  
abgeschlossen ist und gesondert bezogen  
werden kann. Die Preise der einzelnen  
Bände werden aber verschieden und jeden-  
falls niedriger sein als 15 Mark für das ge-  
bundene Exemplar, da keiner der folgenden  
Bände den schon vorliegenden (Überliefe-  
rung und Gesetz) an Umfang erreichen wird.

Prospekte stehen zu Diensten. Ihren  
weiteren Bedarf an Exemplaren des ersten  
Bandes bitte ich zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Braunschweig,  
Mitte Januar 1909.

George Westermann.

## Gesuchte Bücher ferner:

- Eduard Fabricius in Glückstadt:  
La Mara, musikal. Studienköpfe.
- M. Kuppitsch Wwe. in Wien 1/6:  
Globus. Bd. 1—10.  
Dtsche. Versicherungs-Zeitung. Bd. 1—4.  
25—27.  
Österr. Versicherungs-Zeitung. Bd. 1. 10.  
12. 13. 27. 28.  
Landau, Hausschatz.  
Findel, Schriften. 6 Bde.  
Steigerwald, Götz v. Berlichingen. 1775.  
Apulejus. Deutsch.  
Kunst (Bruckmann) 1908, Heft 11.
- Jacques Rosenthal in München, Karl-Str. 10:  
\*Abano, Conciliator. 1472. H. 1.  
\*Aesop, Fabulae. Mutine 1481. H. 294.  
\*Aquin, Summa theologiae. II, 1. 1478.  
H. 1448.  
\*Biblia lat. 1491. H. 3110.  
\*Breviarium Olomucense. 1484. H. 3866.  
\*Justinian, Codex. H. 3400.  
\*— Institutiones. H. 9537.  
\*Wilderich v. Walderdorff. Porträts.  
\*Burvenich, Handbuch d. Ordens der  
Annuntiaten. 1671.  
\*Barry, P. de, hl. Jahr. 1651.  
\*Anleitung f. angehende Ordenspersonen.  
1728.  
\*Lohner, geistl. Ausfertigung Philotheae.  
Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:  
\*Hopfen, Allheilmittel.  
\*Olfers, M., Novellen.  
\*Poe, seltsame Gesch. (Koll. Spemann 29.)  
\*Scott, Robin d. Rote. (Hoffmann,—Zieger.)  
\*— Seeräuber.  
\*Adami, Buch v. Kaiser Wilhelm. Bd. 2. Geb.  
\*Andree, Kampf um den Nordpool.  
\*Nachtigal-Fränkell, Reisen in d. Sahara.  
\*Marshall, d. dtschn. Meere u. ihre Be-  
wohner. (Hirt.)  
\*Lohmeyer, Jugend-Album. (Hamburg.)  
\*Walther, das Weihnachtslied. (Perthes.)  
\*Wörishöffer, im Goldlande Californien.
- Paul Eger in Leipzig:  
\*Allgem. Missionszeitschr. 1875, 78, 79, 80.  
\*Evangel.-luth. Missionsblatt 1846, 48, 53,  
1855, 57, 58.  
\*Weber, kurzgef. Einleitung ins Alte u.  
Neue Testament. 11. Aufl. 1902.  
\*Zöckler, Handbuch d. theolog. Wissensch.  
3. Aufl.  
\*Seydlitz, Geographie. C. Neuere Aufl.  
\*Dittmar, Weltgeschichte. Neueste Aufl.  
\*Zahn, Kommentar z. Neuen Test.  
\*Palästina-Jahrbuch. 1. Bd. Brosch.  
\*Pastoralblätter f. Homiletik etc. 1901—09.  
\*Handb. d. Bibelerklärung. Geb. Neueste A.  
\*Fricke, das 2. Hauptstück; — Handb. d.  
Konfirm. Unterrichts.
- Otto Janke in Berlin:  
\*Schweichel, die Falkner v. St. Vigil.  
3 Bde. Gleichviel in welchem Zu-  
stande, nur vollständig.  
Angebote direkt.
- W. Junk in Berlin W. 15:  
\*Tschermaks mineralog. Mitteilgn. Einz. Bde.  
\*Isis. Jg. 1827—32, 34, 36 bis Schluss.

## Gesuchte Bücher ferner:

Chr. Teich's Buchh. in Lobenstein (Reuss):  
Peiser, Kinderakt.

Naumann, Naturgeschichte der Vögel.  
Einzelne Bände. Alte Aufl.

Jahrbuch für Mineralogie u. Geologie.  
Einz. Bände.

Schmeil, Botanik u. Zoologie. Mehrfach.  
Chamberlain, Grundzüge. Volks-Ausg.

Gropius sehe Hofbuchh. in Potsdam:  
\*Entscheidgn. d. Reichsger. in Civilsachen.  
\*Acta Borussia.

Georg Boenig in Danzig:  
\*Wermelskirchen, katechet. Predigten.  
Mögl. gebunden.

Gustav Neugebauer in Prag:  
\*Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Kplt. Geb.

Jäger'sche Buchh. in Speyer:  
\*Mayer, O., Theorie des französ. Ver-  
waltungsrechts.

Otto Petermann in Halle a/S.:  
\*1 Schillings, mit Blitzlicht u. Büchse.  
\*1 Dincklage-C., deutsche Reiter. 15 *Ab*.  
Angebote direkt erbeten!

Wilhelm Benker in Komotau (Böhmen):  
Grashey, Handb. f. Jäger.  
Blätter u. Blüten (Anthologie).

Hermann Behrendt in Bonn:  
\*Aristophanes, v. Droysen.  
\*Maier-Rothschild, Hdb. d. Handelswiss.  
\*Fontane, Wanderungen. Auch einz. Bde.  
\*Deutsches Heldenbuch. (Weidmann.)  
Kplt. u. einz.

\*Gaupp-Stein, Komm. z. C.-P.-O.  
\*Seuffert, Komm. z. C.-P.-O.  
\*Struckmann u. Koch, Komm. z. C.-P.-O.  
\*Petersen u. A., Komm. z. C.-P.-O.  
\*Crome, B. G.-B. Auch einz. Bde.

\*Martius, die in d. preuss. Rheinprov.  
gültigen franz. Bergwerksgesetze. 1836.  
\*Spencer, Erziehung.

\*Werner, Romane.  
\*Neumanns Jahrb. d. Rechts. Auch e. Bde.  
\*Selenkas sonnige Welten.

\*Diagnost.-therap. Lexikon. 3 Bde. A. einz.

Martin Evenius in Brandenburg a/H.:  
Hennings, d. moderne Zimmermann. Kplt.  
Jahrbuch der Innung d. Bau-, Maurer-  
u. Zimmermeister zu Berlin. V. Jg. 1907.  
Meyers Konv.-Lexikon. Letzte A. Kplt.

Buchh. L. Auer in Donauwörth:  
Nachfolge Christi, von Bischof Sailer.  
Jahrb. d. Philos. u. spekulat. Theologie,  
hrsg. v. Commer. Jahrg. 1—3. 5. 6. 10.  
Corn. a Lapide, Comment. in script. sacram.  
Vol. 15 ap.

Haar & Steinert in Paris:  
Cerrini, d. Feldzüge d. Sachsen 1812/13.  
Dresden 1821.

Hoffmann-Chapuis, Korresp. zw. Eug. v.  
Württemberg. u. d. Chef s. Stabes. Cron-  
stadt 1883.

Prokesch, Denkwürdigktn. aus d. Leben  
d. Feldmarschalls Schwarzenberg. 1843.

Bogdanovitch, Gesch. d. Krieges 1813.  
Bd. 1. Dtsche. Übers.

Gustav Roth, Buchh. in Offenburg i. B.:  
\*Leuchs' Adressbuch v. Elsass-Lothringen.

## Fertige Bücher ferner:

# DIE BÜCHER DER BIBEL

HERAUSGEGEBEN VON F. RAHLWES  
ZEICHNUNGEN VON E. M. LILIEN

Die „Württembergische Zeitung“, Stuttgart, äussert sich  
über das Unternehmen wie folgt:

Erst 3 Lieferungen vom ersten Band liegen uns vor, aber schon dieser Anfang ermöglicht ein sicheres Urteil darüber, dass wir es hier mit einem ganz hervorragenden, epochemachenden Werk zu tun haben. Das ideale Ziel, das Herausgeber, Künstler und Verlag verfolgen, lässt sich am besten mit den Worten wiedergeben, die u. a. der ersten Lieferung als Geleit mitgegeben sind. „Die Zahl unserer Bibelausgaben ist freilich unübersehbar gross, aber es fehlt völlig eine Ausgabe wie die hier geplante: die Bibel nicht als kirchliches Lehrbuch, Bekenntnis- oder Erbauungsbuch, sondern als Meisterwerk der Weltliteratur in vornehmer Ausstattung, mit reichem zeichnerischen Schmuck; nach literarischen Gesichtspunkten geordnet und in abgeschlossene Bände eingeteilt; mit kurzen Einleitungen, die dem Gebildeten ein geschichtliches Verständnis der einzelnen Gruppen und Bücher erleichtern sollen; in getreuer Übersetzung, die möglichst dem poetischen Gehalt der Bibel gerecht werden soll; kurz, eine Bibel, die der Gebildete unserer Tage in seine Bibliothek einreicht neben den grossen Klassikern der Weltliteratur. Eine Klassiker-Ausgabe der Bibel wollen wir schaffen und dadurch die Bibel mit ihren reichen Schätzen für Gemüt und Geist in jedem gebildeten Hause wieder heimisch machen.“

Das sind grosse Worte, kühne Versprechungen! Aber kein Wort zu viel! Drei Faktoren haben sich hier zu einem gewaltigen Werke vereinigt, um mit jener tiefinnerlichen Hingabe, jener ehrfürchtigen Gewissenhaftigkeit, die das Buch der Bücher, die Geschichte der Menschheit, in jedem fühlenden Menschen auslöst, der gebildeten Welt ein Geschenk zu machen, das in der Tat eine schwer empfundene Lücke ausfüllt. Frei von allem Floskelwerk, das dem modernen Menschen die Bibellektüre häufig ungeniessbar macht, aber doch in pietätvoller Treue und ohne der Wucht der Sprache auch nur den geringsten Abbruch zu tun, gestaltet sich hier die Bibel zu einem klassischen Werke in flüssiger Form und Sprache, deren Lektüre auch dem modernsten Menschen einen reinen Genuss bereitet. Man möchte fast sagen: ihr gewaltiger, menschlicher Gehalt tritt uns dadurch innerlich näher, nun er sich frei von allem umrankenden Beiwerk präsentiert.

# DIE BÜCHER DER BIBEL

HERAUSGEGEBEN VON F. RAHLWES  
ZEICHNUNGEN VON E. M. LILIEN

## Die „Württembergische Zeitung“ urteilt weiter:

Die Übersetzung selbst, die dem Werke zu Grunde gelegt ist, stammt, in treuer Anlehnung an Luther, von dem feinsinnigen Strassburger Gelehrten Dr. Eduard Reuss; sie verbürgt damit zweierlei: hervorragende wissenschaftliche Tüchtigkeit und feines künstlerisches Nachempfinden. Es versteht sich, dass ein Verlag, wie der Westermannsche, ein solches Werk nicht hinausgehen lässt, ohne es in das schönste Gewand der modernen Buchkunst zu kleiden. So ist denn auch diese Klassikerausgabe der Bibel, wie sie der Verlag nennt — klassische Ausgabe trifft den Sinn wohl noch besser — nach Anlage und Ausstattung ein Meisterwerk.

Und nun erst gar der Künstler! Wer den Namen E. M. Lilien kennt, einen unserer hervorragendsten zeitgenössischen Illustratoren und Schwarzweissstechniker, der kennt damit auch den illustrativen Text des Werkes. Der Name Lilien ist schlechthin ein Programm. Lilien hat so ganz seine eigene persönliche Note, dass, wer einmal seine früheren Arbeiten in der Münchener „Jugend“, sein mit Börries v. Münchhausen herausgegebenes Werk „Juda“, seine „Lieder aus dem Ghetto“ oder eines seiner zahlreichen Exlibris sah, jedes neue Werk von ihm ohne weiteres erkennen wird. Zwar haben wir nicht gerade Mangel an Schwarzweisskünstlern, trotzdem ist seine Art unverkennbar. Diesen Eindruck bekam jeder, der seinerzeit seine Werke in der Berliner Schwarzweiss-Ausstellung sah. Es genüge für heute, diese seine individuellste Seite zu betonen, jenen Zug in der Verteilung der beiden Farben, der Schattierungen, der augenfällig koloristisch wirkt und der schon vor Jahren die Vermutung nahe legte, dass Lilien den Stift bald mit Pinsel und Palette vertauschen würde. Motivistisch betrachtet ist Lilien in erster Linie Symbolist, in gewissen Formen der Ornamentik sogar kabbalistisch-mystisch. Gerade aber das Ornamental-Dekorative ist sein ureigenstes Feld; hier feiert seine schöpferische Künstlerphantasie Triumph über Triumph. Nur so ist es möglich, dass Liliens Zeichnungen nicht mehr nur illustrativ wirken, sondern als wertvolle und vollwertige Impressionen des Textes. Schildert Reuss-Rahlwes die Urgeschichte der Menschheit in Worten, so tut dies Lilien in Bildern. Er kann dies um so besser, als er jahrelang zu Studienzwecken an jenen Stätten gewelt hat, die in unseren Herzen geheiligt sind.

M. H.

Weitere Urteile gelangen später zum Abdruck.  
Inhaltsangabe der einzelnen Bände befindet sich auf der  
folgenden Seite.

## Gesuchte Bücher ferner:

Franz Leuwer in Bremen:  
\*Abenteuerliche Simplicissimus. Neudruck  
d. Insel-Vlg. 1. Aufl.  
\*The Studio. I. H. 1—5.

F. Halbig in Miltenberg a/M.:  
\*Krainz, J. (Hans v. d. Sann), Sagen u.  
Geschichten a. d. Steiermark u. a.  
Stadlers Heiligenlexikon, Bd. 4/5, Ev. kplt.  
Krick, Kirchenvermögen. Geb.  
Kuhn, Dogmatik u. a.

P. Wunschmann in Wittenberg:  
\*Klischee Calvins.  
\*Nitsche, Süßwasserfische.  
\*Ritter, dtische. Gesch. III.

Wilhelm Rahn in Stettin:  
Kratz, Städte Pommerns.  
Thiede, Chronik von Stettin.  
Horaz, Oden, von Behrendt.  
Horaz, Oden, von Staedler.  
Stettin. — Pommern. Alles! Stets!  
Hauptmann, aus meinem Tagebuch.

E. Speidel in Zürich:  
Meyer u. J., Chemie. Bd. I. 1. Aufl.  
Magnan, psychiatr. Vorlesungen.  
Arnold, Wechselstromtechnik. Franz.  
Kraepelin, Arbeiten. I u. f.

Aug. Jos. Stahel in Würzburg:  
\*Memorabilien f. prakt. Ärzte. Jg. 23 u. 41.  
Angebote direkt.

Otto Nagel jun. in Budapest:  
1 Heinzerling, Imprägnierung d. Holzes.

A. Seitz in Coburg:  
Brückner, Meining. Landeskunde v. 1853,  
event. auch nur Heft 2. (Colberg.)

M Hauptvogel in Gotha:  
\*Hönn, S. Coburg. Historie. 1700. 4<sup>o</sup>.  
\*(Strup, Chr. Fr.), üb. d. hingericht. Mörder  
Simmen.

Jacques Rosenthal in München, Karl-Str. 10:  
\*Becher, Physica subterranea. Liber II.  
\*Pontanus, de lapide philosophiae.  
\*Glauber, Miraculum mundi. (Latein.)  
\*— Pharmacopoea Spagyrica. (Latein.)  
\*Orpheus, Gedichte etc. Deutsch.  
\*Hausen, Unschuld u. Buss d. heil. Jüng-  
lings Al. Gonz.  
\*Probst, Communionbuch. Augsb. 1752.  
\*— geistl. Jahresrechnung m. Gott. 1750.  
\*Schauenburg, d. leidende Herz Jesu. 1771.  
\*Visconti, Anmuthungen, wie man sich  
zum Abendmahl bereiten solle. 1650.  
\*Vogel, jährl. Vorbereitungen zu einem  
heil. Tod. 1730.  
\*Windisch, Lettres sur le joueur d'échecs  
de M. de Kempelen. Basle 1783.

A. Buchholz in München:  
\*Rodbertus Jagetzow, das Kapital.  
\*Troya, Storia d'Italia. IV. Nap. 1832-59.  
\*Tresko, Prinz Ruprecht v. d. Pfalz. 1857.  
\*Spruner, Pfalzgraf Rupert. 1854.  
\*Warburton, Memoires of Prince Ruprecht.  
1848.

R. Lechner (Wilh. Müller) in Wien:  
\*Meding (Samarow), unter fremd. Willen.

Rost s Buchhandlung in Waldheim, Sa.:  
Alles von u. über d. Genfer Philosophen  
Jean J. Gourd. (Deutsch u. franz.)

Fortsetzung der Fertigen Bücher s. nächste Seite.

## Fertige Bücher ferner:

# DIE BÜCHER DER BIBEL

HERAUSGEGEBEN VON F. RAHLWES  
ZEICHNUNGEN VON E. M. LILIEN

## INHALT DER EINZELNEN BÄNDE

## ERSTER BAND

Überlieferung und Gesetz Das Fünfbuch Mose □ Das Buch Josua

## ZWEITER BAND

Die Geschichte Israels Das Buch der Richter □ Die Bücher Samuel □ Die Bücher der Könige

## DRITTER BAND

Die Propheten I Die Propheten der assyrischen Zeit: Amos □ Hosea □ Jesaja □ Micha □ Nahum □ Habakuk □ Zephanja

## VIERTER BAND

Die Propheten II Die Propheten der babylonischen und persischen Zeit: Jeremia □ Hesekiel □ 2. Jesaja □ Haggai □ Sacharja □ Maleachi □ Obadja □ Joel

## FÜNFTER BAND

Die Tempelchronik Die Bücher der Chronik □ Die Bücher Esra und Nehemia

## SECHSTER BAND

Die Liederdichtung Die Psalmen □ Die Klagelieder □ Das Hohelied

## SIEBENTER BAND

Die Lehrdichtung Die Sprüche □ Hiob □ Der Prediger □ Spätere erzählende Literatur: Ruth □ Jona □ Esther □ Das Offenbarungsbuch des Alten Testaments: Daniel

## ACHTER BAND

Die Apokryphen Geschichtliche Bücher: Makkabäer I u. II □ Legenden und Romanliteratur: Judith □ Makkabäer III □ Tobit □ Susanna □ Drache □ Pagen des Darius □ Lehrhafte und erbauliche Literatur: Jesus Sirach □ Die Weisheit Salomos □ Der Brief Jeremias □ Das Gebet Manasses □ Baruch

## NEUNTER BAND

Das Leben Jesu Die Evangelien nach Markus, Matthäus, Lukas und Johannes

## ZEHNTER BAND

Die apostolische Zeit Geschichtliches: Die Taten der Apostel □ Briefliteratur: Die Briefe des Paulus □ Der Brief an die Hebräer □ Die katholischen Briefe □ Das Offenbarungsbuch des Neuen Testaments: Offenbarung Johannes

Die Bände erscheinen ausser der Reihe. Der erste „Überlieferung und Gesetz“ liegt fertig vor; als zweiter wird Band VI: „Die Liederdichtung“ bis Ostern d. J. zur Ausgabe gelangen.

Braunschweig, Mitte Januar 1909.

George Westermann.

## Gesuchte Bücher ferner:

- v. Zahn & Jaensch in Dresden:  
\*Rankes Weltgeschichte. Bd. 1. 2.  
Overbeck, griech. Plastik.  
\*Galerie Royale des costumes espagnoles.  
\*Keller, der grüne Heinrich.  
\*Röckmann, Reise nach Japan. 1886.  
Fortschritte d. Mathematik. Bd. 22.  
Mahan, Einfluss der Seemacht. I.  
\*Corssen, Aussprache, Vokalismus.  
Hübner, Enklinidenflora Stralsunds.  
Carus, Briefe über Landschaftsmalerei.  
— Alles von ihm.  
Bericht, Statist., über die sächs. Eisenbahnen 1869-73, 75, 76, 81, 83-86, 1894, 97 u. 1905. (Wir zählen 30 N.)  
Kalender u. statist. Jahrbuch f. Sachsen 1872, 76, 77, 79, 80, 97—1903.  
\*Zeitschr. f. Nahrungsmitteluntersch. Kplt.  
\*Klenze, Tempel des Jupiter zu Agrigent.  
A. Ippoldt's Nachf. Josef Kern in Saaz:  
\*1 Grueber, Kunst des Mittelalters in Böhmen. III.  
\*1 Keller, O., Epilogomena zu Horaz.  
\*1 Friedländer, Kommentar zu Juvenal.  
Angebote direkt.  
Schletter'sche Buchh. in Breslau:  
1 Ströhl, deutsche Wappenrolle.  
Ludw. Hofstetter in Halle a. S.:  
Wiese u. P., italien. Literaturgeschichte.  
Gaupp-Stein, C.-P.-O. 8. u. 9. Aufl.  
Rudolph Hartmann in Leipzig:  
Hinrichs' Fünfjahrs-Kataloge. Gut erh.  
Fr. Rivnác Buchhandlung in Prag:  
1 Meyers Konvers.-Lexikon. Bd. 1—16.  
6. Aufl. Biblioth.-Ausg. Orig.-Einbd.  
Hugo Dreist in Dortmund:  
Weyl, Handb. d. Hygiene. Bd. 1—3.  
Vogt u. Koch, Literaturgeschichte.  
Dietrich, pharmazeut. Manual.  
Lucas Gräfe in Hamburg:  
\*Cohn, Platons Ideenlehre. Marbg. 1879 4<sup>o</sup>.  
S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7:  
\*Fortschritte auf d. Gebiete d. Röntgenstrahlen. Bd. 1—12. Auch einz.  
\*Meister der Farbe. I—IV.  
\*König, Chemie d. menschl. Nahrungs- u. Genussmittel.  
\*Schwabe, homöopath. Therapie.  
\*Berliner philol. Wochenschrift 1908.  
\*Roger Fry, Bellini.  
\*Scherer, das älteste Faustbuch.  
\*Kremer, herrsch. Ideen d. Islam.  
\*— Kulturgesch. d. Orients.  
\*Weil, Gesch. d. islam. Völker.  
\*Warenzeichenblatt.  
\*Picard, Traité d'analyse.  
\*Challenger Expedition. Narrat. 2 vols. 1885.  
\*Philologus 1898.  
\*Monatsschrift f. Gesch. u. Wiss. d. Judentums 1901—08.  
Georg Trpinac in Agram:  
1 Reich, Entwicklung d. kanonischen Verjährungslehre. Berlin 1880.  
Friedrich Stahl in Stuttgart:  
Entscheidungen d. Reichsgerichts in Civilsachen. Neue Folge. Bd. 1—18. Origbd. Geb.



Künftig erscheinende Bücher ferner:

(Z) In unserem Verlage werden in kurzem erscheinen:

# Instruktionen für die alphabetischen Kataloge der Preussischen Bibliotheken

vom 10. Mai 1899

— Zweite Ausgabe —

in der Fassung vom 10. August 1908.

Lex.-8°. X und 179 Seiten.

Geheftet M 4.80 ord., M 3.60 netto bar.

In Leinwand gebunden M 5.60 ord., M 4.20 netto bar.

A cond. kann nicht geliefert werden.

Wir bitten, die zahlreichen Bestellungen auf dieses amtliche Werk, die nicht ausgeführt werden konnten, weil die erste Auflage seit längerer Zeit vergriffen ist, nunmehr aufs neue zu erteilen.

Berlin W., 20. Januar 1909.

Unter den Linden 16.

Behrend & Co.

Nur hier einmal angezeigt!

## Geographische Arbeiten.

(Z) Herausgegeben von **Dr. Willi Ule**  
Professor für Geographie an der Universität Rostock.

Als zweites Heft erscheint in Kürze:

### Die Oberflächengestalt und Lage Irlands und ihre verkehrsgeographische Ausnützung durch den Menschen

Von **Dr. H. Priester**

Geheftet M. 3.50 ordinär.

In Rechnung 25%, bar 30% Rabatt

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 21. Januar 1909.

**Strecker & Schröder.**

Gesuchte Bücher ferner:

Gottl. Schmidt in Remscheid:  
Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. Geb.  
Schlossers Weltgeschichte. 20 Bde. Geb.  
Büchmann, geflügelte Worte. (Früh. Aufl.)

G. Winter's Buchhdlg. in Bremen:  
\*Schönhuth, O., Chronik d. Klosters Schönthal. 1856.

N. J. Gumperts Bokh. in Göttingen:  
\*Nothnagel, Pathologie. Alle Bde. Geb.

W. Junk in Berlin W. 15:

\*Botanisches Centralblatt. Bd. 81 u. f. Auch einzeln.  
\*Hepp, mikroskop. Abbild. d. Sporen d. europ. Lichen. 4 Tle.  
\*Kummer, Führer in d. Flechtenkde.  
\*Liharzik, Gesetz d. Wachtums d. Menschen.

Hermann Mayer in Stuttgart:

\*Lebert u. Stark, Klaviersch. II.  
\*Fuchs, Epochen d. dtsh. Agrarwesens.  
\*Wörishöffer, die Diamanten d. Peruaners.  
\*Niemann, Flibustier-Buch.  
\* — Geheimnis d. Mumie.  
\*Heimburg, Waldblumen.  
\*Gerling, Kraft, Gesundheit.  
\*Georges, lat.-dtshs. Lexikon.  
\*Württ. Choralbuch.  
\*Frenssen, Romane.  
\*Raabe, Akten des Vogelsangs.

Alexander Lang in Moskau:

1 Arch. f. d. ges. Physiologie. (Pflüger.) Bd. 111—125.  
1 Z. f. phys. Chemie. (Hoppe S.) Bd. 47—53.  
1 Z. f. Phys. d. Sinnesorg. Bd. 41 u. f.  
1 Beitr. z. chem. Phys. (Hofmeister.) Bd. 8—11.

1 Arch. f. Anat. u. Physiol.: Phys. Abt. 1906, 1907.

1 Ergebnisse d. Physiologie. Bd. 4—7.

\*1 Versch. Illustrationswerke v. Beardsley.

\*1 Meier-Gräfe, Entwicklungsgeschichte d. mod. Kunst. 3 Bde. Geb.

\*1 Reichenbachia, chromolithograph. Abbildungen d. schönsten Orchideen. (Dtsh. od. franz.)

\*1 Versch. Pracht- (Tafel-) Werke üb. Orchideen.

\*1 Moedebeck, Taschenb. f. Luftschiffer.

Th. Blaesings Univ.-Bh. in Erlangen:

\*Menge-Krönig, Bakteriologie.

F. A. Brockhaus' Sort u. Ant. in Leipzig  
Sandberger, Conchylien d. Mainzer Tertiärbeckens. Lfg. 5—8.

Mahn, Werke d. Troubadours.

Collignon, la religion des lettres.

Quinton, l'eau du mer, milieu organique.

Leo, Vergilii Cu'ex.

Huwald'sche Bh. O. Hollesen in Flensburg:

\*Müller, Ad., Tiere der Heimat.

Franz Bondy in Wien:

London News, — Illustration français, —

Über Land u. Meer, — Leipziger

Illustrierte Zeitung aus dem Jahre

1863, sowie sämtliche illustrierte Werke,

Bilder etc. vom Polenaufstand 1863.

Gustav Ranschburg in Budapest, Franziskanerplatz 2:

\*Ratzel, Völkerkunde.

\*Tylor, Anfänge der Kultur.

\*Peschel, Völkerkunde. 1884.

\*Gabelentz, Confucius.

\*Griffis, Religion of Japan. 1895.

\*Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Köln:

Angebote direkt.

\*1 Damme, deutsches Patentrecht.

Kuhnt'sche Buchh. in Eisleben:

\*Aus Merian: Falkenburck.

- Halm & Goldmann in Wien I:  
 \*Zeitschr. f. Kleinbahnen 1907.  
 \*Fachbl. f. Innendekoration 1890.  
 \*Stenogr. Protokolle d. öst. Abgeordn.-Hauses. Alle Serien. Auch einzeln.  
 \*Oidtman, Glasmalerei.  
 \*Gerspach, la Mosaïque.
- Parker & Son in Oxford:  
 Hirth, G., kleine Schriften.  
 Aristides, ed. Dindorf.  
 Almgren, Studien üb. nordeurop. Fibelformen. Stockh. 1897.  
 Suidas, ed. Bernhardy. Vol. II.  
 Roskovany, Coelibatus et Breviarium. 5 vol. 1861.
- Oswald Weigel in Leipzig:  
 Flore des Serres et des Jardins de l'Europe 1845—82.  
 Lydekker, Siwalik a. Narbada Proboscidea.  
 Racinet, l'ornement polychrome. Bd. 2.  
 Avenarius, d. ersten Phasen d. Spinoz. Pantheismus.  
 Ebel, Bau d. Erde i. d. Alpengebirgen.  
 Kayser, Devon-Fossilien v. Bosporus. 1898.  
 Petermanns Mittlgn. Erg.-Hefte 53. 86. 89. Nur zus.  
 Habitations hygiéniques confortables.  
 Simonkai, Enumeratio florae Transsilvanicae. 1886.  
 Buch, Terebrateln. 1834  
 Barth, Kalkalpen.  
 Oetinger, Schobri, Ungarns grösster Bandit.  
 Beissner, Handb. d. Laubholzbenennung.  
 Willkomm, Pflanzen Dtschl., Öst. 1882.  
 Stanley, im dunk. Afrika.  
 Weule, Negerleben i. Ostafrika.  
 Kolonialblatt. Jg. 11. 12.  
 Richard, Gewinnng. d. Gespinnstfasern. 1881.  
 Valenta, Papier. 1904.  
 Boissier, Icones Euphorbiarum. 1866.  
 Willkomm, Illustr. florae Hispan. 1881-92.  
 Mas, Pomologie générale. 12 vols.  
 Heer, Flora fossilis arctica.  
 Gosselet, Spirifer Vern. 1894.  
 Hooker-Baker, Synopsis Filicum.
- Ed. Beyer's Nig in Wien I, Schotteng. 7.  
 \*Hartmann Gesch. Ital. i. Mittelalt. Bd. II.  
 \*Schanz, röm. Lit.-Gesch. I, 2. II 1, 2.  
 \*Bahder, Grundl. d. neuhochdtsch. Lautsyst.  
 \*Maria-Zell, Alles darüber. Bes. alt. Lit.  
 \*Dernburg, Pandekten.  
 \*Czyhlarz, Instiut.  
 \*Gross, Kirchenrecht.  
 \*Frunner, deutsche Rechtsgeschichte.
- Rost's Buchhandlung in Waldheim Sa.:  
 Viebig, Kreuz im Venn.  
 Sudermann, Hohes Lied.  
 Herrmann, Jettchen Gebert.  
 Lauff, St. Anne.  
 Rosegger, Alpensommer.  
 Ompteda, Minne.  
 Wieland, Entwicklung d. Gedanken beim Sprechen Ev. d. betr. Bd. d. säm. Werke.
- F. W. Rochow in Heidelberg:  
 Schroeder, R., d. dtsche. Rechtsgesch. 4. od. 5. Aufl.  
 Zeitschr. f. Sozialwiss. 1.—10. Jg.
- Max Perl in Berlin S.W. 19, Leipz. Str. 89:  
 \*Seelig, Führer d. d. Sammelsport.  
 \*Fontane, Balladen; — Scherenberg.  
 \*Goethes Werke. 30 Bde. Gr. 8°. 1857.  
 \*— Ausg. I. Hd. 8°. Bd. 17. 41—60.  
 \*Album Orig.-Poesien v. G. Weerth. 1847.  
 \*Bloch, Aetiologie d. Psychop. sex. Bd. 2 etc.  
 \*Schmidt, Kamasutram. 3. Aufl.  
 \*Dühren, Marquis de Sade. 5. Aufl. Br.  
 \*J. J. Rousseau, Alles von ihm u. üb. ihn.  
 \*Shakespeare, Works. Gutgedr. alte Ausg.  
 \*Revue des deux mondes. 15. XII. 1852.  
 \*Goethes Schriften. Bd. 3. Hmburg.  
 \*Sportalbum d. Radwelt. Bd. I. II.  
 \*Goethes Werke. 40 Bde. 1853—55. Bd. 2. 21.  
 \*Goethe, Kunst u. Altertum. Bd. 6.  
 \*Hartmann, Hebräerin am Putztische.  
 \*Simplicissimus. Jahrg. III. No. 1. 3. IV. 44. Luxus-Ausg.  
 \*France, a Crime de S. Bonard. 1881.  
 \*Schildergn, d. Reise e. Kosmopoliten. 1792.  
 \*Bismarck, Gedanken u. Erinner.; — Reden.  
 \*Hauptmann, versunkene Glocke. 1896.  
 \*Quast, Denkmäler d. preuss. Staates.  
 \*Dr. J. X\*\*, l'Amour aux Colonies. 1893.  
 \*Alex. Dumas, Père, Oeuvres complètes.  
 \*Voltaire, Oeuvres; — Romans. 3 vols. III.
- Verlag Hermes in Berlin NW. 87:  
 Gutzkow, Karl, gesammelte Werke. 4. Bd. Kleine Romane u. Erz. III, enthält. Königin d. Nacht, Sadduzäer etc.
- H. Differt's Buchh. in Cottbus:  
 \*1 Wasmann, Instinkt u. Intelligenz.  
 \*1 Yonge, Prüfungen.
- Oskar Gerschel in Stuttgart:  
 \*Anzengruber, Werke. 10 Bde.  
 \*Baltzer, Elem.-Mathematik. 2 Bde.  
 \*Birch-Hirschfeld, Gesch. d. franz. Literatur.  
 \*Bühne u. Welt. Serien, einz. Bde. u. Hefte.  
 Gesenius-Kautzsch, hebr. Wörterb.  
 \*Güssfeldt, der Montblanc.  
 \*Hellwald, Kulturgesch. 4 Bde.  
 \*Heyse, italien. Liederbuch.  
 \*Jung Stilling, Werke. Kplt. u. einz. Bde.  
 \*Niemann, Pieter Maritz.  
 \*Reinhardt, Radix' d. Wurzelmanns Reise ins Land.  
 \*Riemann, Opernhandbuch.  
 \*Sturm, F., das Buch f. meine Kinder.  
 \*Temme, Criminalbibliothek. 4 Bde.  
 \*Velhagen u. Klasings Monatshefte 1906 u. 1907. In Heften. Nur ganz sauber.  
 \*Westermanns Monatshefte. 1900 u. f. Nur ganz saubere Jahrgge. u. Hefte.  
 \*Züdel, Blumhardt.  
 \*Lebert u. Stark, Klavierchule. I—III.
- Rich. Härtel, Dresden, Ludw. Richterstr. 15:  
 \*Goethe, Ausg. letzter Hand.  
 \*Jean Paul, (Erstausgaben. (Mäss. Preise.)  
 \*Bechstein, Naturgeschichte.  
 \*Michelup, Münzkalkulator. Text.  
 \*Reichenow, Papageien. Auch einz. Tfln.  
 \*Prutz, Theater.  
 \*Schattenrisse edler Teutschen u. ähnl. Silhouettenwerke.  
 \*Krünitz, Encyklopädie. Einz. Bde. Billig.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:  
 Naville, Deir el Bahari. Pt. III.  
 Flinders Petrie, Denderah.  
 Flinders Petrie, Diospolio parva.  
 Warner, illustr. manuscr. in the Brit. Museum.  
 Holtzinger, altchristl. u. byzant. Architektur. 2. A.  
 Dümichen, d. Oasen d. Libyschen Wüste.  
 Scholz, Reise in d. Gegend zwischen Alexandrien u. Parät.  
 Steindorff, durch d. Libysche Wüste. Oriens christianus. 1904 u. ff.  
 Byzantin. Zeitschrift. 1906 u. ff.  
 Ebers, durch Gosen zum Sinai.  
 Kluge, etymol. Wörterbuch. 6. A.  
 Böckmann, Reise nach Japan.  
 Handelmann, amerik. Koloniat. Bd. I, 2.  
 Longnon, Atlas hist. de la France. Text apart.
- Gilhofer & Ranschburg in Wien I:  
 \*Rooses, Gesch. d. Malersch. Antwerpens.  
 \*Ruskin, moderne Maler. I/II. Lwd.  
 \*Bode, Studien z. Gesch. d. holländ. Malerei.  
 \*Bode, italien. Bildhauer d. Renaiss.  
 \*Hirsch, d. Frau in d. bild. Kunst.  
 \*Kunststätten: Venedig, — Kairo.  
 \*Migeon, Chefs d'œuvre d'art Japonais.  
 \*Pollak, österr. Künstler.  
 \*Le Musée d'art. Galerie des Chefs-d'œuvre jusqu'au XIX. siècle.  
 \*Atz, Kunstgesch. v. Tirol. 1909. 2. A.  
 \*Rankes säm. Werke. Bd. 27—42. 44—48. 51 bis Schluss.  
 \*Ranke, Briefw. Friedr. Wilhelms IV.  
 \*— Denkwürdigkeiten d. Staatskanzlers Fürsten v. Hardenberg.  
 \*— Vorträge König Maximilians.  
 \*— Weltgeschichte.  
 \*— Heimgang.  
 \*Wiener Salonblatt 1884—87.
- Wilhelm Dupont Inh. Fritz Bucner in Konitz, Wpr.:  
 Angebote direkt.  
 \*1 Hardt, Tautris der Narr.  
 \*1 Biogr. Edisons.  
 \*1 Wichert, Heinrich v. Plauen.  
 \*1 Freytag, Soll u. Haben.  
 \*1 Heyse, Novellen. I/II. Serie.  
 \*1 Christaller, Gottfr. Erdmann u. s. Frau. Womöglich gebunden.
- Ph. Krüll in Landshut:  
 1 Toussaint-L., franz. Unt.-Briefe. Kplt.  
 E. Kundt in Karlsruhe:  
 \*1 Michelangelo, Gedichte, ital. u. dtsch. Hrsg. v. Robert-tornow.
- G. Senf Nachfolger in Leipzig:  
 Blatt f. Patent-, Muster- u. Zeichenwes. Jg. I—VI (1894—1900). Kplt.
- Gustav Schlemminger in Leipzig:  
 \*Ostwald, Lehrb. d. allg. Chemie.  
 \*Vierteljahrsschrift f. wiss. Philosophie 1900—08.
- J. Kellner's Buchh. in Würzburg:  
 \*Sobotta, Atlas d. deskript. Anatomie. Bd. 2. Geb.

**Franz Deuticke** in Wien I, Schotteng. 6:  
 \*Therapie d. Gegenwart 1897 Nr. 5 od. kplt.  
 \*— do. 1906 u. 1907.  
 Deutsche Chirurgie. Kplt. u. einz.  
 \*Dejerine, Anatomie des centres nerveux.  
 I—II, 1.  
 \*Naumann-Zirkel, Mineralogie.  
 Malthus, Bedingungen d. Volksvermehrung.  
 Glaser-Unger, zivilr. Entscheidgn. Bd. 34-43.  
 \*Hesse-Wartegg, China u. Japan.  
 Nibelungenlied. Illustr. Ausg.  
 Buch für Alle 1870—92.  
 \*Enzyklopädie d. Kunstgewerbes.  
 \*Wattenbach, mittelalterl. Palaeographie.

**Paul Lehmann** in Berlin W. 56:  
 \*Ebeling, Lexicon Homericum.  
 \*Homeri carmina, rec. Ludwig.  
 \*Stramberg, Rhein. Antiquarius.  
 \*Hanseat. Gerichtszeitung 1901—08.  
 \*Jahrb. f. Mecklenb. Gesch. Kplt. u. einz.  
 \*Isay, Patentgesetz.  
 \*Kent, Patentgesetz.  
 \*Kohler, Patentrecht.  
 \*Grotefends Gesetzsammlg. 1905—07.  
 \*Gentz, Tagebücher. 4 Bde.  
 \*Regimentsgeschichten: Baginsky, Regim.-  
 Buch d. Grenad.-Reg. Fr. Wilh. IV. 1892.  
 — Lewinsky u. Brauch., Gesch. d.  
 Grenad.-Reg. Nr. 7. — Ebertz, Stamm-  
 liste d. Gren.-Reg. Nr. 11. — Blomberg,  
 6. Westf. Inf.-Reg. — Mansberg, offiz.  
 Stamml. d. Inf.-R. 55. — Loefen, 3. Thür.  
 Inf.-Reg. Nr. 71. — Koenemann, Inf.-Reg.  
 v. Wittich Nr. 83. — Isenbart, 2. Nass.  
 Inf.-Reg. Nr. 88. — Langermann, meckl.  
 Grenad.-Reg. Nr. 89. — Röchling u.  
 Knötzel, grossh. hess. Leibgarderegim. in  
 Aquar. — Keim, Inf.-Leibreg. Nr. 117.  
 — Tyszka, 1. Drag.-Reg. — Zimmer-  
 mann, hess. Drag.-Reg. Nr. 23. — Dziengel,  
 2. Ulanen. — Ardenne, Ziethen-Husaren.  
 — Goltz, 3. Ulan.-Reg. — Kaulfuss,  
 Feld-Art.-Reg. Nr. 5. — Asbrand, Garde-  
 Fuss-Artill. — Hoffmann, westf. Pion-  
 Bat. Nr. 7. — Fromm, Inf.-Reg. Nr. 124.  
 — Gessler, 2. württ. Feld-Art.-Reg.  
 Nr. 29. — Schönberg, sächs. Jäger-  
 Brigade. — Sächs. Königs-Husaren Nr. 18.  
 — Heinze, bayer. 6. Chevauxleger-Reg.  
 — Alle bayer. Inf. Reg.

**Friedr. Ebbecke** in Bromberg:  
 \*1 Frommer, Bonitierung d. Bodens.  
 \*1 Jahrbuch f. sexuelle Zwischenst. Jg. 8.  
 \*1 Mitteil. d. landw. Inst. d. Univers. Leipzig.  
 L. 1. 3. 6.  
 \*1 Molisch, Erfrieren d. Pflanze.  
 \*1 Pütter, was der Pomuchel d. Gross-  
 mütter erzählt.  
 \*2 Trojan, Onkel Schwalbes Fahrten im  
 Luftballon.

**The Continental Export Co.**, 75, Charing  
 Cross Rd., London, W.C.:  
 \*Reichenow, Papageien.

**Romuald Schally** in Czernowitz (Bukowina):  
 1 Touss.-Langenscheidts Unterr.-Briefe:  
 Französisch.

**F. A. Brockhaus**, Komm.-Geschäft, Leipzig:  
 1 Borchert, das lustige alte Hamburg.  
 1 Sars, Monographie over Mysider ved  
 Norges Kyster. 3 Teile.  
 1 Jahresbericht über Leistungen u. Fort-  
 schritte d. Neurologie u. Psychiatrie.  
 5. Jahrg.

**Fussingers Buchh.** in Berlin W. 35:  
 \*Allers u. Krämer, unser Bismarck.  
 \*Naumburg, rote Kreuz. 1867.  
 \*Bismarck, polit. Reden, v. Kohl. Bd. 4/5.  
 \*Gute Kamerad. Neuerer Jahrg. Geb.  
 \*Kunstschatz.  
 \*Fischer, Werkzeugmaschinen.  
 \*Werner, Landwirtschaftslexikon.  
 \*Goltz, landwirtschaftl. Betriebslehre.  
 \*Arnstaedt, Rabelais u. s. traité d'éducat.  
 \*Knörk, neue kaufmänn. Bibliothek.  
 \*Körting, roman. Philologie.  
 \*Storm, engl. Philologie.  
 Friedensberg u. Seger, Schlesiens Münzen.

**Oskar Gerschel** in Stuttgart:  
 \*Cappe, d. Münzen d. dtschn. Kaiser etc.  
 \*Cinagli, Monetes de papi.  
 \*Dannenbergl, die deutschen Münzen d.  
 sächs. u. fränk. Kaiserzeit.  
 \*Düsseldorfer Künstleralbum. Serien u.  
 einz. Bde.  
 \*Grauvogl, Lehrb. d. Homöopathie.  
 \*Hertslet, Treppenwitz d. Weltgesch.  
 \*Höfler, Psychologie.  
 \*Lauenstein, graph. Statik.  
 \*Riemann, Opernhandbuch.  
 \*Rüstow, Geschichte d. ungar. Insurrek-  
 tionskrieges.  
 \*Schack, Poesie u. Kunst d. Araber in  
 Spanien.  
 \*Schlickum, Ausbildg. d. jungen Pharmazent.  
 \*Schwartz, Dampfkessel.  
 \*Sturm, das Buch für meine Kinder.  
 \*Vonderlinn, darstell. Geometrie.  
 \*Wagner, Hellas; — Rom. Ausgaben  
 in 1 Bde.

**Invalidendank**, Abt. Buchhandel, in Berlin:  
 1 Daheim. Jahrg. 1894—95.  
 1 Für alle Welt. Jahrg. 1905.

**Carl Greif** in Wien I:  
 \*1 Heines Werke. (Insel-Verlag.) Bd. III,  
 2. Tl. VII.  
 \*1 Zittel, Grundz. d. Palaeontologie. 2. A.  
 \*1 Brook, Paul v. Kampmann.  
 \*1 Grillparzers Werke. 4. Ausg. 1887.  
 Bd. 9 apart.  
 \*1 Seeger, Flora Spitzbergens.

**Lit.-art. Anst. Th. Riedel** in München:  
 Spammers Weltgeschichte. Bd. 9/10.

**Martin Boas** in Berlin NW. 6:  
 \*Kosmos 1904, 06.  
 \*Virchows Archiv. Bd. 1—33.  
 \*Croner, Therapie. 3. A.  
 \*Bloch, Sexualleben.  
 \*Schafräude. Alles darüber.  
 \*Deutsche Klinik: Nerven- u. Geisteskr.  
 \*Foerster, Coordination.  
 \*Nasse. Alles Psychiatrische.  
 \*Boericke, Pocket manual of homoeopathii  
 materia med.

**Paul Gottschalk** in Berlin W. 64:  
 \*Gesundheits-Ingenieur. Bd. 14, No. 11  
 oder Bd. 14 kplt.  
 \*Journal v. u. f. Deutschland 1784, event.  
 Nummern v. April u. Mai 1784.  
 \*Chun, Ctenophoren d. Golfes v. Neapel.  
 \*Dohrn, Pantopoden d. Golfes v. Neapel.  
 \*Philos. Monatshefte. Bd. 3. 6—7. 9—10.  
 Event. kplt.  
 \*Monatsschrift f. höh. Schulen. 1—6.  
 \*Blatt aus d. Gutenberg-Bibel. 1450—55.  
 \*Isaacus, Opera Leiden 1515?  
 \*Solms-Laubach, Corallinalgen d. Golfes  
 v. Neapel.  
 \*Ptolemäus. Florenz 1480.  
 \*— Amsterdam 1605.  
 \*Soc. de biolog., Compt.-rend. hebdom.  
 Paris. Bd. 1—55.  
 \*Archiv f. Hygiene. 28.  
 \*L'Institut Egyptien. Bull. I, No. 1—13.  
 \*— Mémoires. I.  
 \*Ann. d. Sciences Nat. (Zoologie.) Ser. VII  
 u. VIII. 1886—1903.  
 \*Periodico di Mattem. Livorno 1886.  
 \*Suppl. d. Period. d. Mattem.  
 \*Gesellsch. naturf. Freunde. Berl. Schriften.  
 Bd. 10. 11.  
 \*— neue Schriften. Bd. 1. 2. 4.  
 \*— Magazin. Bd. 1—8.  
 \*— Sitzungsber. 1860—64.  
 \*Jugendschriftenwarte. Kplt.  
 \*Mitteil. a. d. Grenzgeb. d. Mediz. u.  
 Chirurgie. Bd. 3—7.  
 \*Naturf. Ges. Graubündens. Jahres-  
 bericht 1—3. 7. 14.  
 \*Brains. 1—15.  
 \*Rahmers israel. Wochenschr. Bd. 11—13.  
 15. 26—29.  
 \*L'Anthropologie. Bd. 8—15.  
 \*Gesundheitswarte f. Schule u. Haus. I.  
 \*Neurolog. Centralblatt. 1 u. 2.

**C. Boysen** in Hamburg 36:  
 \*Bibl. d. Unterhaltung u. d. W. 1900.  
 \*Brassey, Weltumsegelung d. Sunbean.  
 Gr. Ausg. Deutsch.  
 \*Gartenlaube 1871, 80, 81.  
 \*Hassack, Warenkunde.  
 \*Jugendbibliothek, v. Zobelitz. Velh. & Kl.  
 \*Schule, Dtsche., im Auslande. Jahrg. 1,  
 6 u. 7, Nr. 1—4.  
 \*Schultz u. G., altgriech. Lyrik.  
 \*Supan, territ. Entwickl. amerik. Staaten.  
 \*Telegraphen-Anstalten. Amtl. Verzeichn.  
 der f. d. internat. Verkehr geöff.

**Rudolph Hartmann** in Leipzig:  
 Fliegende Blätter. Bd. 19—25. 35—37.  
 45. 46. 49. 54. 55. 68. 69. 72. 76. 79. 82.  
 Lembke — Schäfer — Schirmacher,  
 Gesch. von Spanien. Bd. 4—7.

**Akademische Buchh.** in Tharandt:  
 Nobbe etc., organ. Leistg. d. Kaliums. 1871.  
 Fuchs, Kräuterbuch.  
 Gessner, Pflanzenkunde.

**Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:  
 \*Abhandlungen zum schweiz. Recht, hrsg.  
 von Gmür.  
 \*Ergebnisse d. Physiologie. Kplt. u. einz. Bde

- G. Hess** in München, Karlstrasse 27:  
 \*Klingenberg, d. ornamentale Baukunst d. Mittelalters.  
 \*Flavius Josephus, Historien. Irgend eine illustr. dtische. Ausg. d. 16. Jahrh. Ich suche stets ältere Architektur- u. Ornamentwerke u. Stiche bis 1800.
- R. Lampel's Buchh.** A.-G. in Budapest VI:  
 \*Movers, d. Phönizier. 2. Bd. 2. Tl.: Die Kolonien der Phönizier. Event. den 2. Bd. kplt.
- J. Hallauer** in Oerlikon:  
 \*1 Elektrotechn. Anzeiger 1905, Heft 35 u. 36. (Berlin, Günther & Sohn.)
- Speyer & Kärner** in Freiburg i. Br.:  
 \*Haeser, Gesch. d. Medizin. 3. A.  
 \*Neuburger u. Pagel, Gesch. d. Medizin.
- Ludwig Rosenthal's Antiqu.** in München:  
 \*Register zu Pohler, Bibliotheca hist.-militaris. 1899.  
 \*Alte Theaterstücke.  
 \*Tanner, Bibliotheca britannico-hibernica. Lond. 1748.  
 \*Poliphilos. Hypnerotomachia. 1499.  
 \*Stenographie. Alles darüber vor 1800.  
 \*Shakespeare. Werke. Übers. v. Benda. Einz. Bde. u. kplt.  
 \*Zigeuner. Alles darüber.  
 \*Torrettane di Sabadino degli Arienti Bolognese.  
 \*Avancini. Poesis dramatica. Tom. I et V.  
 \*Lelewel, J. Numismatique du moyen-âge. Brux. 1835.  
 \*Géographie du moyen-âge. Brux. 1852-57. Vol. 3 u. 4, Epilog u. Atlas. Auch kplt.  
 \*Scheffel-Literatur.  
 \*Fumel. De l'instructions pastorales sur les sources de l'Incrédulité du siècle. — Oraison funèbre de M. Leckzinska.  
 \*Lodève. Alles auf d. Ort Bezügl. Auch Drucke.  
 \*Almanac nécessaire 1763. Gotha, Dieterich, 1763.  
 \*Grandmont. Alles über d. Orden.
- R. Lechner (Wilh. Müller)** in Wien:  
 \*Luegers Wasserversorg. d. Städte. 1. Abt.
- Weiss'sche Univ.-Buchh.** in Heidelberg:  
 Lermolieff, Studien.  
 Schwarz, Grdr. d. bürg. Rechts.  
 Cittadella, I due Dossi.  
 Staudinger, Kommentar. Kplt. od. Bd. IV.
- Julius Bleek** in Petershagen a. d. W.:  
 \*Burckardt, math. Unterrichtsbr. I. Kurs.  
 \*Ranke, Treitschke, Weber etc. Deutsche Geschichte.
- Adolf Schneider** in Düsseldorf:  
 \*1 König, Verunreinigung der Gewässer.  
 \*1 Sinclair, Metropolis. (Englisch.)  
 \*2 Brockhaus' kl. Konv.-Lex.
- Dr. J. Determann** in Heilbronn:  
 Staub, Gesetz G. m. b. H. 2. Aufl. Vie Parisienne 1908.  
 Wiener Karikaturen 1908.  
 L'Album 1908.
- Rackhorst'sche Buchhdlg.** in Osnabrück:  
 \*Ebhardt-Böckler, Gesetze, Verordnungen u. Ausschreiben etc. 4. Folge. 1878-83.
- S. Kende** in Wien I, Weihburgg. 18:  
 Angebote direkt erbeten.  
 \*Autogr. Prachtalbum z. 200jähr. Ged.-Feier d. westf. Friedens. 2 Tle. Lpzg. 1848, Weigel.  
 \*Theatrum Europaeum. Einzelne Bde.  
 \*Flugblätter, v. Hogenberg. Ev. grössere Folgen. (16. u. 17. Jahrh.)  
 \*Schlachtenbilder u. hist. Blätter aus d. 30jähr. Kriege.  
 \*Bände von Merian. (Auch defekt.)  
 \*Werke mit Porträts.  
 \*Alles über Teplitz u. Triest in Blättern u. Büchern.  
 \*Porträts der Familien Aspremont — Aldringen — Ambrózy u. überhaupt Adelsporträts u. Urk. aller Adelsfamilien.  
 \*Bensa, Praterfahrt u. Wiener Volksszenen u. a.  
 \*Manuskripte m. Miniaturen.  
 \*Seltenheiten aller Art.  
 \*Porträts der Cäcilia Renata, Gemahlin König Ladislaus' IV. v. Polen, und and. poln. Porträts, hist. Bl. u. Bücher.
- J. J. Plaschka** in Wien I, Wollzeile 34:  
 \*Zahnheilkunde. Alles.  
 \*Köstlin, Musikgesch. 5. Aufl.  
 \*Schmidt, K., lat. Schulgrammatik. 2. A.  
 \*Slavische Anthologie in dtischer Sprache
- Friedrich Cohen** in Bonn:  
 \*1 Brassert, Zeitschrift für Bergrecht. Bd. 6. 13. 15. 17 u. 40.  
 \*1 Glückauf. Jahrg. 1864-70. 85-98.
- Ludwig Röhrscheid** in Bonn:  
 \*Waliszewski, Peter d. Grosse. 2 Bde.  
 \*Toula, Lehrb. d. Geologie. 2. A.  
 \*Credner, Elemente d. Geologie. 9. A.  
 \*Hewser, Elektro-Homöopathie. 3. A.  
 \*Brockhaus' Konv.-Lexikon. Aufl. 1908.  
 \*Justi, Diego Velasques. 2 Bde. 2. A.  
 \*Velh. & Klas.'s Monatshefte 1891.
- Christliche Buchh.** in Breklum:  
 Über Land u. Meer. Jg. 1908.  
 Daheim. Jg. 1908.  
 Buch f. Alle. Jg. 1908.  
 Gartenlaube. Jg. 1908.  
 Quellwasser. Jg. 1908.  
 Zur guten Stunde. Jg. 1908.
- Ottosche Buchh.** in Leipzig:  
 Stieler's Handatlas. 9. Aufl.  
 Stosch, Denkwürdigkeiten.  
 Ranke, der Mensch. 2. Aufl.  
 Kerner, v. M., Pflanzenleben. 2 Bde.  
 Leunis, Kryptogamen-Flora.  
 Lotze, Geschichte d. Ästhetik.  
 Wlewell, Gesch. d. indukt. Wissensch. III.  
 Gottschalek, Ritterorden. Bd. 3.  
 Burgvesten u. Ritterschlösser Österreichs. Bd. 9.  
 Glassbrenner, Berlin. Heft 1—5.
- Max Thomas** in Dortmund:  
 Bilguer, Handbuch des Schachspiels. Springer, Kunstgeschichte. Bd. 2—4.  
 Die Kunst. Versch. Jahrgge.  
 Der Baumeister. Bd. 1.
- W. Müller**, 16, Grape Street, London W.C.:  
 Büttmann, Studie über Goethes Iphigenie. 1888.
- Serig'sche Buchh.** in Leipzig:  
 \*Orbis pictus (Bilderbuch).  
 \*Gervinus, dtische. Nat.-Lit.  
 \*Goedeke, dtische. Dichtung.  
 \*Florenz, Dichtergrüsse.  
 \*Pernice, Labeo.  
 \*Yorck v. Wartenburg, Weltgesch.  
 \*Sammlung Göschen. Nr. 117, 118.
- M. Oelsner** in Leipzig:  
 Gold. Buch d. Musik. 1. Aufl.  
 \*Musik. Jahrg. 1, 5, 6 in Heften.  
 Meyers Handlexik. vor 1895. (Billig.)  
 Moser, elektr. Hausarzt.  
 \*Bilz, Hausschatz. Beide Ausg.  
 Berlioz-Strauss, Instrumentationslehre.  
 Platen, Heilmethode. 4 Bde. Geb.  
 Dietz, Restaurat. d. evang. Kirchenliedes.  
 \*Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.  
 Wagner, R. sämtl. Opern in sämtl. Ausg.  
 Prosnitz, Musikgeschichte.
- F. Diemer, Finck & Baylaender Succ.** in Cairo (Ägypt.):  
 \*Manzsche Taschenausg. d. österr. Gesetze. Kplt. in Leinw. Geb.
- Krüger & Co.** in Leipzig:  
 \*Weiss, Leben Jesu. 1884.  
 \*Robertson, Reden üb. d. Korintherbriefe.  
 \*Sommer, ev. Perikopen.  
 \*Eckartshausen, Wolke üb. d. Heiligtum.  
 \*Faust, Magia od. Höllenzwang. 1849.  
 \*Homöop. Viertelj. 1850 u. f.  
 \*Muret-S., Wörterb. Gr. u. kl. A.  
 \*Kopp, Alchemie.  
 \*Kissel, Handb. d. Pathol. u. Therapie.  
 \*v. Rath, Siebenbürgen.  
 \*Matlekovits, Königr. Ungarn.  
 \*Partsch, Mitteleuropa.  
 \*Sachs-V., Wörterb. Gr. Ausg.  
 \*Taine, Philos. d. Kunst.  
 \*Corresp.-Blatt f. Zahnh. 1872 u. 78.
- Otto Riecker's Buchh.** in Pforzheim:  
 \*Zola, sämtl. Werke. Französ.  
 \*Schlusser, bad. Polizei-Strafrecht. Geb. 2. od. 3. Aufl.
- Agentur des Raunen Hauses** in Hamburg, Gänsemarkt 51:  
 Kreutzer L., d. unheilvolle Erbschaft. Geb.
- Buchh. v. Carl Brandes** in Hannover:  
 Kingsley, Hypatia.  
 Briefe aus d. Hölle.  
 Haggard, Kleopatra.  
 Bauer, Kritik d. evang. Gesch. d. Synoptiker.  
 Baumeister. Jg. 1.
- Akadem. Buchh. v. G. Calvör** in Göttingen:  
 Burckhardt, Kultur d. Renaissance in Italien. 2 Bde.
- Hugo Güther** in Erfurt:  
 \*Wagenbach, neuere Turbinen-Anlagen.  
 \*Müller, W., Francis-Turbinen.  
 \*Bleicher, Auskunfts. b. d. chem. Industr.
- Kittler'sche Bh.** (Chr. Brandis) in Hamburg:  
 1 Benseler u. Schenkl, griech. Wörterb. 2 Bde. (Gut erh.)
- C. G. Röder G. m. b. H.** in Leipzig:  
 Brockhaus' Konvers.-Lex. Grosse Ausg. Neueste Aufl.
- Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien:  
 Deutsche Pomologie. 6 Bände.

**J. G. Calve'sche Hof- u. Univ.-Bh.** in Prag:  
 \*Dissolving views, von ? Wien 1860 ?  
 \*Rambach, Betrachtungen üb. d. 7 Verheissungen i. d. apocalypt. Briefen. Halle 1729.  
 \*Krafft-Ebing, Psychopathia sexualis.  
 \*Brockhaus' Konvers.-Lexikon.  
 \*Meyers Konvers.-Lexikon. 5. Aufl.  
 \*Richter, Corpus juris canonici. 1839.  
 \*Gallande, A., de Vestutis canonum collect. dissert. sylloge. 1790.  
 Angebote direkt.

**St.-Stefans-Verein, Verlags- u. Sort.-Bh., A.-G.** in Budapest:  
 Seuse, H., deutsche Schriften, hrsg. v. Denifle.  
 Angebote direkt erbeten.

**Chr. Limbarth (A. Venn)** in Wiesbaden:  
 \*1 Bulwer, d. letzte der Barone.

**Parker & Son** in Oxford:  
 Walther v. d. Vogelweide, hrsg. v. Pfeiffer. Nietzsches Werke.

**R. L. Prager** in Berlin NW. 7:  
 \*Bindings Hdb. d. RWiss. a. einz.  
 \*Bismarck, Ged. u. Erinnerungg. 2 Bde.  
 \*Boyens-Lewis, Seerecht.  
 \*Faulenschlag, Z. Gesch. d. Hinterleg. Vertr.  
 \*Fries, Kritik d. Wahrscheinl. Rechng.  
 \*Gény, Méth. d'interprétation.  
 \*Gneist, Institut. syntagma. 1858.  
 \*Jahrb., Preuss. 1—16, 35—44, 53, 61, 62, 75—78, 109—114 a. e.  
 \*Kent, PatentR. Bd. II u. cpl.  
 \*May, Wirtschaftskrisen.  
 \*Monteil, Hist. des Français. 10 vol.  
 \*Perels, Int. öff. SeeR. (2).  
 \*Physiocrates, p. Daire. 1846.  
 \*Rundschau, Dtsche. II, 11. XVIII uff. a. e. Hfte.  
 \*Sentis, De iure testament. 1862.  
 \*Stahl, RWiss. od. Volksbewusstsein.  
 \*Usener, Relig. Gesch. Unters I—III. a. e.  
 \*Wagner, Gesetzmäss.-Zettelbk. Pol.  
 \*Wochenschr., Jur. 1—7. a. e. Bde. u. Nos.  
 \*Zeitschr. f. Bergrecht.  
 \*— f. preuss. R. (Wallmann) I uff.

**K. F. Koehler Sort.-Kto.** in Leipzig:  
 Bengel, 60 Reden.  
 Brain. Vol. 1—26. 1879—1903.  
 Schmidel, Beschreib. d. Schiffahrten.  
 Uhlands prakt. Maschinenkonstrukt. 1908.  
 Ueberweg-Heinze, Gesch. d. Philos. 4 Bde.  
 Zeller, Philos. d. Griechen. II, 1—2.

**F. Volckmar, Komm.-Gesch.** in Leipzig:  
 \*Beilstein, Handbuch d. organ. Chemie. 3. Aufl. m. Ergänzungsbänden.  
 Angebote direkt erbeten.

**Johs. Fassbender** in Elberfeld:  
 Graetz, Elektrizität. 8. Aufl. ord.

**Kössling'sche Buchh.** in Leipzig:  
 Urkunden d. Pfarrarchivs v. St. Severin in Köln. 1901, Hess.  
 Urkundenbuch d. Stiftes St. Severin zu Köln. 1893, Joerres.  
 Rosenthals Meisterschaftssystem: Ital. Planck, Familienrecht.

**Carl Fr. Fleischer** in Leipzig:  
 Oldenburger Nachrichten für Stadt und Land. Jg. 1868—1874.

**O. Mory'sche Hofb.** in Donaueschingen:  
 \*1 Rickert, Kulturwissenschaft u. Naturwissenschaft.

**M. Bretschneider** in Rom:  
 \*Hegel, Geschichte der Städteverfassung in Italien.  
 \*Davidsohn, Geschichte von Florenz.

**Fr. Karafiat** in Brünn:  
 \*Bibl. d. allg. prakt. Wissens. Bd. V. Geb.  
 \*Dürigen, Geflügelzucht. 1906.  
 Sylvae nuptialis. Lugduni 1672.

**M. Kuppitsch Wwe.** in Wien 1/6:  
 \*Wilken, Geschichte d. geistl. Spiele.  
 \*Mohne, altdeutsche Spiele. I.  
 \*Hoffmann von Fallersl., Fundgrube.  
 \*Hans Sachs, Theater. Neuhochdtsch.  
 \*Gryphius' Werke. Neuhochdtsch.  
 \*Alsfelder Passionsspiel.  
 \*Donaueschinger Passionsspiel.  
 \*Altweihnachtsspiel v. Benediktbeuern.  
 \*Frankfurter Passion.  
 \*Luzerner Antichrist.  
 Angebote direkt erbeten.

**Ernst Geibel** in Hannover:  
 \*Holtzmann, Lehrb. d. neust. Theologie.  
 \*Preuss. Volksfreund 1840—48.  
 \*Cantor, Gesch. d. Mathematik.  
 \*Proksch, Quecksilbersublimatkuren gegen Syphilis. 1876.  
 \*Georges, lat.-dtschs. Wörterb. Gr. A.  
 \*Kopp, Geschichte d. Chemie.  
 \*Meding, Nachr. v. adeligen Wappen.

**M. Kuppitsch Wwe.** in Wien 1/6:  
 Hugo, die Armen und Elenden. — Notre Dame. Deutsch.  
 Draper, Geschichte der Konflikte.  
 Hye-Glunek, Sammlung d. Entscheidgn. Dilthey, Schleiermacher.  
 Feydeau, Gräfin Chalis.  
 Meynert, Kriegswesen der Ungarn.  
 Roscoe, Lorenzo di Medici. Deutsch.  
 Becker, Weltgeschichte. Bd. 21. 22 u. Supplement I. II.  
 Oesterr. Wochenschrift f. öffentl. Bau-dienst. 1. Jahrg.

**Pan-Verlag** in Berlin W. 35:  
 \*Labiche, Werke. (Deutsch.)

**Otto Riecker's Buchh.** in Pforzheim:  
 \*May, Karl, ill. Werke. Serie I—II. Kplt. Geb. Münchmeyer.  
 \*Fichte, J. G., gesammelte Werke. Geb. Polytechn. Buchhandlung R. Schulze in Mittweida:  
 \*Uhland, Ingenieur-Kalender 1908. 2 Tle. Event. mehrere Exemplare.  
 \*Venturicci, d. natürl. Gesch. d. grossen Propheten von Nazareth.  
 1 Im Kampf um Südafrika.

**Dierig & Siemens** in Berlin C. 2:  
 \*Foerster, Eisenkonstr. d. Hochbauten.  
 \*Neumann, Courstabellen 1902—07.

**Chr. Clauss** in Saarbrücken:  
 \*Kunst, Moderne, 1908. Geb.  
 \*Maeterlinck, Weisheit u. Schicksal.  
 \*— das Leben der Bienen.  
 \*Staudinger, d. Recht d. Schuldverh.

**W. Schuster** in Bernburg:  
 1 Kliche, Bausteine. I. II.

**A. Goldschmidt** in Hamburg:  
 \*Talmud, übers. v. Goldschmidt. Bd. 3. Originalbd.  
 \*Meyer u. Tesdorpf, Hamburger Familien. Angebote nur direkt.

**Struppe & Winckler** in Berlin W. 35:  
 Eisele, Abhandl. z. röm. Zivilprozess.  
 Keller, Litiskontestation.  
 Koschacker, Translation.  
 Windscheid, Aktio.  
 Wlassack, röm. Prozessgesetze.  
 Gradenwitz, Interpretationen.  
 Verne, Jules, die geheimnisvolle Insel. Prachtausg.

**L. Boltze** in M.-Gladbach:  
 \*1 Larousse, nouveau dictionnaire. 7 Bde. Angebote nur direkt.

### Kataloge.

Eben erschien u. steht gratis zu Diensten:  
 Antiquariats-Katalog IX. Jahrg. 1.  
**Klassische Philologie. — Philosophie.**  
 Am 1. Februar erscheint:  
 Antiquariats-Katalog No. 60.  
**Autographen von Beethoven u. and. hervorrag. Persönlichkeiten.** Mit einem Vorwort: „Th von Frimmel, Die Briefe Beethovens an den Redakteur Bernard“. Eleg. Ausstattung auf Kunstdruckpapier. 4<sup>o</sup>.  
 Für 50 ₤ franko.  
 Wien IV. Franz Malota.

### Sammlung W. L. Schreiber

(Verfasser des: Manuel de la gravure sur bois et sur métal au 15. siècle)  
 Formschnitte des 15. Jahrhunderts  
 Blockbücher (Apokalypse. Biblia Pauperum)  
 Holzschnitte des 16. Jahrhunderts  
 Clair-obscur  
 Inkunabeln des Kupferstichs.

### Versteigerung in Wien I, Bognergasse 2, den 3. und 4. März 1909.

Katalog mit 72 Abbildungen auf 40 Tafeln (darunter 1 farbig gedr.) und 12 Text-illustrationen, M. 4.50 netto bar.

Nichtillustrierte Kataloge in beschränkter Anzahl gratis.

Joseph Baer & Co. Gilhofer & Ranschburg.  
 Frankfurt a/M., Wien,  
 Hochstrasse 2. I, Bognergasse 2.

### Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend erbitten zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Mereschkowski, Leonardo da Vinci.** Broschiert und gebunden.

Nach dem 1. April nehmen wir Exemplare nicht mehr zurück.

Leipzig, 22. Januar 1909.

Schulze & Co.

**Gustav Adolf-Kalender 1909**  
 zurück erbeten bis 15. Februar nach Leipzig.  
 Gustav Adolf-Verlag, Dresden-Bl.

**Erbitte zurück**

alle remissionsberechtigten Exemplare von:  
**Schmorl, Untersuchungsmethoden.** 4. Aufl.  
 netto M 6 60.  
 Letzter Annahmetag: 20. April 1909.  
 Leipzig, 19. Januar 1909. **F. C. W. Vogel.**

**Zurück**

erbitten wir alle remissionsberechtigten Hefte des 1. und 2. Jahrganges von

**Meereskunde**

Sammlung volkstümlicher Vorträge zum Verständnis der Nationalen Bedeutung von Meer- und Seewesen.  
 Jedes Heft 35 S.

Unter Bezugnahme auf Absatz 2 unserer Bedingungen für den Rechnungsverkehr können wir nach dem 15. März 1909 Exemplare nicht mehr zurücknehmen.

Berlin SW. 68.

**E. S. Mittler & Sohn.**

**Angebotene**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen**

In meiner **Antiquariats-Abteilung** ist infolge plötzl. Erkrankung ein Posten frei geworden, den ich durch einen wirklich leistungsfähigen, intelligenten und arbeitsfreudigen Antiquar baldigst zu besetzen wünsche. Gute Chance für eine künftige Lebensstellung; ruhiges u. angenehmes Arbeiten. Es wollen sich nur Herren melden, die über gute Referenzen verfügen.

**Max Harrwitz, Nikolassee**  
 (Stat. d. Berliner Stadtbahn, im Grunewald.)

**Erfahrener Musikalienhändler gesucht**

für eine vornehme Buch- und Musikalienhandlung in Berlin (Centrum). Eine jüngere sprachkundige Kraft, gewandt im Verkehre mit künstlerischer Kundschaft, durchaus versiert im Fache und in den einschlägigen Arbeiten und im Besitz guter Kenntnisse der Buch- und Musik-Literatur, würde zum 1. Juli, event. früher, eine angenehme, gut dotierte Stellung finden. Nur gebildete, vertrauenswürdige Herren, die nachweisen können, dass sie diesen Anforderungen völlig gewachsen sind, wollen ausführl. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche richten unter X. Z. 214 an die Geschäftsst. des B.-V.

Zum 1. März suche ich jungen Gehilfen mit guten Umgangsformen für den Ladenverkehr, der selbständig arbeiten kann und dem an dauernder Stellung gelegen ist. Ausf. Bewerbungen mit Bild und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Stargard i/Pomm.

**Max Mallin**

früher Prange'sche u. Weber'sche Buchh.

**Für die Inseratenverwaltung eines in Berlin erscheinenden**

**vornehmen Fachblattes**

ist die

**leitende Stelle**

möglichst bald neu zu besetzen. Herren, die sich über eine erfolgreiche Tätigkeit in diesem Fache ausweisen können, umsichtig und selbständig zu arbeiten gewohnt sind, wollen ihre Anerbietungen mit Zeugnisabschriften und Angabe von Referenzen einsenden unter **Nr. 328** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Das Einkommen ist den Anforderungen entsprechend.

Grosser Verlag sucht tüchtige

**Buchhandlungs-Reisende**

zum Vertriebe einer Zeitung.

Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und der bisher erzielten Erfolge an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten unter **Nr. 331**.

**Intelligenter Gehilfe für Herstellung und Vertrieb**

zu sofort oder baldigst

für grosse Verlagsbuchhandlung in Wien gesucht. Der betr. Herr soll zur Entlastung des Chefs angestellt werden und muss über gediegene Kenntnisse u. Erfahrungen auf obigen Gebieten verfügen. Anfangsgehalt 180—200 K. Gef. Angeb. mit Zeugnissen, Referenzen und Bild unter **G. Y. 330** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Umständehalber wird der im Dezember ausgeschriebene Gehilfenposten erst zum 1. April frei. Herren protest. Konf., mit schöner Handschrift, arbeitslustig u. gewissenhaft, gewandt im Ladenverkehr, wollen Bewerbungen mit Bild einsenden. Anfangsgehalt 100 M. Stellung bei befriedigenden Leistungen angenehm.

Ansbach, 20. Januar 1909.

**Carl Junge's Buchhandl**  
 Gustav Oppel.

**Flotter Expedient,**

im Kolportage-Grossgeschäft bewandert, wird für 1. April oder früher gesucht. Gehalt nach Leistungen.

**F. E. Fischer, Leipzig.**

Zum 1. April wird in meiner Buch- und Papierhandlung der Gehilfenposten frei. Denselben wünsche ich durch einen jungen Herrn zu besetzen, der eine durchaus tüchtige Lehre hinter sich hat, arbeitswillig, pünktlich und freundlich zum Publikum ist.

Gehalt 90 M pro Monat. Der Bewerbung bitte Zeugnisabschriften, Empfehlung des derzeitigen Herrn Chefs, sowie Bild beizufügen. Gef. Angebote unter **U. R. 240** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. April suche ich einen gut empfohlenen jungen Gehilfen. Süddeutscher, der gewandt im Verkehr mit dem Publikum, bevorzugt. Angebote mit Gehaltsanspruch erbeten.

Ludwigsburg.

**J. Migner, Hofbuchhandlung.**

**Katholischer Sortimenter,**

der an selbständiges Arbeiten gewöhnt, besonders im Verkehr mit einem erstklassigen Publikum gut geschult ist und einen verträglichen Charakter hat, findet zum 1. April, event. später gut bezahlte und angenehme Stellung.

Nur gut empfohlene Herren, denen an längerem Verbleiben gelegen ist, wollen sich melden.

Sprachkenntnisse erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Ausführl. Angebote mit Bild unter **T. K. 195** durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

**Wiesbaden.**

Zum 1. April d. J. suche ich für mein lebhaftes, in erster Kurlage belegenes Sortiment (mit Nebenbranchen) einen gesunden, tüchtigen jüngeren Gehilfen aus guter Schule hauptsächlich für Journal Expedition, Lager und Kundenverkehr. Ich reflektiere nur auf einen gewandten und gewissenhaften Mitarbeiter, der befähigt ist, die ihm übertragenen Arbeiten selbständig und ohne Beaufsichtigung zu erledigen. Engl. Sprachkenntnisse erforderlich. Angebote erbitte ich mit Angabe von Referenzen und Gehaltsansprüchen, sowie mit Bild.

Ferner kann bei mir zu Ostern ein

**Lehrling**

mit guter Schulbildung eintreten, der Lust und Liebe zum Berufe mitbringt. Steigende Vergütung.

Wiesbaden, Januar 1909.

**Chr. Limbarth**  
 Inh. Arthur Venn.

**Möglichst zu sofortigem Eintritt suche ich einen ordnungsliebenden jüngeren Herrn, der vorzugsweise einfache Buchhaltungs-Arbeiten zu übernehmen hätte.**

Düsseldorf.

**L. Schwann.**

Für sofort gesucht jung. Mann, auch in Schreibwaren- u. Papierhandlg. etwas bewandert, in ein Sortiment kl. Stadt, Nähe schöner Gegend.

Gef. Angebote mit Bild u. Anspr. unter **C. B. 312** an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

**Junger Buchhändler,**

welcher eben die Lehre beendet (od. Volontär), eine schöne Handschrift besitzt und namentlich mit Leihbibliothek vertraut ist, gesucht.  
**Habichts Buchh., Bonn.**

Ein größeres, lebhaftes Sortiment in den Rheinlanden sucht zum 1. April d. J. einen tüchtigen evangelischen ersten Sortimentsgehilfen für dauernde Stellung, der sehr gute Literaturkenntnisse und Gewandtheit im Verkehr mit dem besten Publikum besitzt und imstande ist, das Geschäft selbständig zu leiten.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche werden unter # 1252 durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Eine grössere Buchhandlung in süddeutscher Residenzstadt sucht zum 1. März jüngeren, gut empfohlenen, sauber und exakt arbeitenden Gehilfen für Kontenführung etc.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen werden unter # 1251 durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Zwei jüngere kath. Sortimenter mit mehrj. Gehilfenpraxis und guten Empfehlungen zum 1. April, ev. früher gesucht für ein vornehmes Sortiment in schöner Stadt Süddeutschlands. Günstige Gelegenheit zur Weiterbildung. Angebote mit Photogr. u. Zeugnisabschriften baldigst erbeten unter Sch. T. 194 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Von einer größeren süddeutschen Verlagsbuchhandlung wird womöglich zu sofortigem Eintritt ein mit allen

### Buchführungs-Arbeiten

vollkommen vertrauter Gehilfe gesucht. Feinliche Ordnungsliebe, zuverlässiges, rasches und sicheres Arbeiten sind unerlässlich. Bewerbungsschreiben mit Angabe von Referenzen und Gehaltsansprüchen unter Nr. 315 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Junger Verlagsgehilfe

mit schöner Handschrift, zuverlässig. Arbeiter, zum sofortigen Antritt gesucht. Angebote mit Gehaltsanspruch, Photogr. und Zeugnissen

Bibliographisches Institut in Leipzig.

Zum 1. April, resp. auch früher, suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen. Gehalt 120 M.

Gef. Bewerbungen erbitte ich mit Bild und Angabe des Militärverhältnisses.

Altona (Elbe). J. Harder

Buch- und Kunsthandlung.

## Offene Stellen

weist den Herren Gehilfen unter Berücksichtigung besonderer Wünsche nach die Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes, Leipzig, Sternwartenstr. 38.

Ich suche für den 1. April d. J. oder früher einen intelligenten, arbeitsfreudigen jüngeren Gehilfen, der wirklich selbständig zu disponieren imstande ist und neben grösster Umsicht eigene Initiative entwickelt. Ich lege Wert darauf, dass der betreffende Herr eine gute Praxis in einem wissenschaftlichen Sortiment oder Versandgeschäft hinter sich hat.

Bewerbungen bitte ich genaue Angaben über die bisherige Tätigkeit, Gehaltsansprüche und den event. Antrittstermin, sowie Zeugnisabschriften und eine Photographie beizufügen.

Leipzig, Poststr. 3.

B. G. Teubner.

Für 1. Februar d. J., möglichst früher, wird tüchtiger Gehilfe, nicht unter 24 Jahren, gesucht zur selbständigen Erledigung aller buchhändlerischen Arbeiten. Gute Kenntnis der franz. Sprache unerlässlich. Gef. Angebote samt Photographie aus neuerer Zeit erbittet

C. Eleftheroudakis  
Hof- u. Univ.-Buchhandlung  
Athen  
Place de la Constitution.

Zum 1. April l. J. suche ich einen tüchtigen, gut empfohlenen, nicht zu jungen Gehilfen, der Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum und in allen buchhändlerischen Arbeiten besitzt. Einige Kenntnis der Nebenbranchen erwünscht, doch nicht Bedingung.

Angebote, womöglich unter Beifügung der Photographie, umgehend erbeten.

Lindau i. B., Januar 1909.

Joh. Thom. Stettner.

## Zu sofort!

Wegen plötzlicher Erkrankung suche ich für mein wissenschaftliches Sortiment einen tüchtigen, zuverlässigen und gesunden jüngeren Gehilfen vorerst zur Aushilfe. Feste Anstellung zum 1. April bei zufriedenstellenden Leistungen.

Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen an die Geschäftsstelle des B.-V. unter # 257.

Suche zum 1. April einen jüngeren 2. Gehilfen, der zuverlässig und tüchtig, sowie gewandt im Kundenverkehr ist.

Kenntnisse der Papierbranche erwünscht. Den Bewerbungen bitte Gehaltsansprüche, Bild und Zeugnisabschriften nebst Lebenslauf beifügen zu wollen.

Salzwechel.

Carl Rinau.

Für mein Sortiment suche ich möglichst bald einen jungen, gewissenhaften und pünktlichen Gehilfen, der eine tüchtige Lehre durchgemacht hat. Gehaltsansprüche erwünscht. Ich bitte, daß sich nur solche junge Herren melden, die von ihrem derzeitigen Chef eine persönliche Empfehlung ihrem Bewerbungsschreiben beifügen können. Andere müssen unberücksichtigt bleiben.

Heilbronn a/Neckar. Fr. Stritter, Buchhandlung.

### Tüchtiger junger Gehilfe

wird aufgenommen. Angebote mit Photographie u. Gehaltsansprüchen direkt erbeten. Stadt Steyr, Oberösterreich.

Sandböck'sche Buchhandlung  
Jugo Drahowsal

## Gefuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10  $\frac{1}{2}$  pro Zeile.

Buch- u. Kunstsortimenter, 24 Jahre alt, in ungelöb. Stellung, sucht zum 1. April 1909 od. später Position im

### Kunst- oder Buchverlag.

Betr. ist ein durchaus selbständiger flotter Arbeiter und im Besitze guter Zeugnisse und Referenzen.

Gef. Angebote unter P. 325 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Junger befähigter Buchhändler, 23 J., alt, sucht Stellung im Ausland. Tüchtige Ausbildung im Berufe, Kenntnis des internationalen Buchhandels, in der franz. u. engl. Sprache perfekt. Gewandtes, sicheres Auftreten. Freundl. Angebote unter Nr. 319 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins höfl. erbeten.

## Verlagsgehilfe,

tüchtiger, erfahrener, für Kontenführung, Expedition, Statistik und Lagerverwaltung, mit den besten Zeugnissen, sucht sofort oder später Stellung, Angebote unter A. B. 332 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Antritt 15. Februar oder später!

Junger Sortimenter, 22 Jahre alt, 7 Jahre beim Fach, dem beste Empfehlungen aller seiner Prinzipale zur Seite stehen, sucht Stellung im Kommissionsgeschäft. Gef. Angebote erbeten unter F. S. 318 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Junger, gewissenhafter Gehilfe, tücht. Verkäufer, mit guten Kenntnissen der franz. Sprache, der mit allen Arb. des Sortiments vertraut u. im Schriftlichen bewandert ist, sucht z. 1. April Stellung. Da Suchender auch in Nebenbranchen perfekt ist, wären diese erwünscht. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Gef. Angebote erbeten unter K. B. 333 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Jung., tücht. Gehilfe, m. all. buchh. Arb. vertraut, sucht zum 1. April 1909 Stellung im Sortiment. Angebote unter B. 100 hauptpostlagernd Oppeln erbeten.

Herr, 45 J. alt, früher Verlagsbuchh. in Leipzig, akad. u. kaufm. geb., sucht

### Vertrauensposten.

Es wird weniger auf hohes Gehalt als auf gute dauernde selbst. Stellung gesehen. Gef. Angebote unter Nr. 157 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Jüngerer vorwärtstrebender

### Verlagsgehilfe

mit gedieg. Fachkenntnissen, gegenw. noch in ungekünd. Stellg., sucht zum 1. April e. selbständ., dauernd. Posten in einem angesehenen Verlag.

Vorzügliche berufliche Ausbildung, **Leipziger Schulung.**

Unter and. in einem bedeut. Verlag Süddeutschlds. jahrel. in selbst. Stellg. tätig gewesen.

Seit 2 Jahren d. Vertrieb u. d. Exped. eines namh. Unternehmens mit bestem Erfolg leitend.

Sicher in all. einschläg. Arbeiten des Buch- u. Zeitschriften-Verlages, als

**Herstellung — Vertrieb  
Expedition — Kontenführung.**

Ia-Zeugnisse. Anfangsgehalt nach Übereinkommen, jedoch nicht unter 150 M monatlich.

Geschätzte Zuschriften unt. Nr. 317 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. erbeten.

### Gebildeter Gehilfe

25 Jahre alt, aus dem Sortiment hervorgeg., zurzeit in ungek. Stellung in einem groß. Leipz. intern. Antiquariat u. Verlag, sucht sich **gelegentlich** zu verändern.

Er sucht e. Posten in angef. mittl. Verl. mögl. schöngeist. Richt., Leipz. bevorz., wo ihm, bei dauernd. Stellg., Gelegenh. geb. ist, alle im Verl. vorkomm. Arb. gründlich kennen zu lernen. Geh. nach Übereinf. Ang. u. Nr. 189 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erb.

Jeune libraire capable allemand, connaissant à fonds la langue française et anglaise, cherche position dans une librairie de l'Extérieur pour plusieurs ans (Orient et pays bornant la Méditerranée). Envoyez offres à la Geschäftsstelle des Börsenvereins sous No. 320.

16jähr. Buchhändler-Lehrling, der seine Lehre wegen Aufgabe des Geschäfts nicht fortsetzen kann, sucht Ostern Stellung, möglichst mit Pension im Hause des Chefs. Sachsen-Anhalt bevorzugt.

Angebote unter Nr. 321 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Antiquar,

25 Jahre alt, von gediegener allgemeiner und buchhändlerischer Bildung, sucht dauernde, aussichtsreiche Stellung. Suchender war mehrere Jahre in erstem Hause Mitteldeutschlands und in angesehenem Spezialantiquariat Berlins tätig. Beste Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Gef. Angeb. erbitte unter Nr. 292 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Durch widerliche Verhältnisse gezwungen, nach mehr als sechsjähriger Selbständigkeit mein Geschäft in andere Hände zu übergeben, suche ich einen Posten als

### Geschäftsführer, Filialleiter oder sonstige leitende Stellung

im Sortiment,  
Kunsthandel, Verlag oder  
Leihbibliothek.

Besitze die Eigenschaft, mich in gegebene Verhältnisse rasch einzuarbeiten, arbeitsfreudig, 34 Jahre alt, würde ich besonders einer Stellung entsprechen, die

### besonderes Vertrauen

erfordert.

Gehalt nach Übereinkommen. Wien oder sonstige grössere Stadt bevorzugt.

Gef. Angebote erbeten unter: Tüchtige Arbeitskraft Nr. 306 an die Geschäftsstelle des B.-V.

### Inseraten-Administration in Wien

sucht erfahrener Zeitungsfachmann zum 1. April zu übernehmen. **Vielseitige Praxis** auf allen Gebieten des Annoncenwesens vorhanden. Such., Mitte 20, militärfrei, reflektiert nur auf **dauernde, selbständige** Position u. würde event. mehrjähr. Engagement eingehen. Gehaltsminimum K. 2700.— pro Jahr. — Gef. Angebote unter „Reklame“ L. O. 516 an Rudolf Mosse, Wien I, erbeten.

Für einen meiner früheren Zöglinge, den ich als brav und tüchtig empfehlen kann, suche ich zum 1. April d. J. eine Stelle im Sortiment. Der junge Mann dient zurzeit sein Freiwilligenjahr ab. Er besitzt gute engl. Sprachkenntnisse, die er sich in einer Londoner Stelle erworben hat.

Gef. Anfragen bitte ich zu richten an Wiesbaden.

Buchhändler **Heinrich Stadt.**

### In München — Wien oder Stuttgart

sucht bewährte, viels. gebildete und redakt. befähigte, erfolbringende Kraft mit erprobten Ideen, flotter Feder u. gedieg. Geschmack in wirks. Zirkular-Entwürfen, Drucks. etc. per 1. April oder später erste, selbständige Stellung für Propaganda, Vertrieb u. **Inseratenwes.** in Buch- od. Zeitschriftenverlag. Nachw. glänzende Erfolge. Ev. kleine Kapital-Einlage. Ia-Referenzen. Angeb. unter „Propaganda“ Nr. 323 a. d. Gesch. d. B.-V.

### Tüchtiger Gehilfe,

Mitte der 20er, protest., sucht sich z. April d. J. zu verändern. Such., dem die best. Empf. seiner bisher. Herren Chefs zur Seite stehen, ist mit allen buchh. Arbeiten völlig vertraut u. wünscht mögl. **dauernde** Stellung im Verlag od. Sortiment. Süd-deutschland bevorzugt. Gef. Angebote unt. M. S. 322 bef. die Geschäftsst. des B.-V.

### Buchhalter.

Zum 1. April sucht junger, fleissiger Musiksortimenter, ehemaliger Handelsschüler, in der Buchhaltung einer grösseren Verlagshandlung Stellung bei bescheidenen Ansprüchen. — Werte Angebote höflichst erbeten unter A. B. 234 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Suche Stellung als

### Vertreter

eines besseren Buch- oder Kunstverlages.

Firmen, die eventuell geneigt wären, eine arbeitsfreudige Kraft (34 Jahre alt, Christ) zu engagieren, belieben gesch. Anfragen zu richten an: „Vertreter f. Buch- und Kunstverlag“ d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 211. Wien oder sonstige grössere Stadt bevorzugt.



## Arbeitsfreudiger Buchhändler,

mit den Nebenzweigen, wie Kunst-, Musikalien- und Papierhandel und Leihbibliothekswesen, völlig vertraut, 34 J. alt, durch 6 Jahre ein Sortiment selbständig geleitet, sucht Posten als

## Geschäftsführer, Filialleiter

oder sonstige seinen Fähigkeiten entsprechende, besserdotierte Stellung.

Wien oder sonstige grössere Stadt bevorzugt.

Suchender besitzt die Eigenschaft, sich rasch einzuarbeiten und gegebenen Verhältnissen anzupassen.

Gef. Angebote erbeten unter „Arbeitsfreudig und gewissenhaft“ # 210 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Lehrmittelhändler,**  
gelernter Sortimenter, 26 Jahre, verheiratet, sucht für sofort oder später dauernde Stellung. Angebote an die Geschäftsstelle d. B.-B. unter „Lehrmittel 245“.

### Vermischte Anzeigen.

#### Verleger.

Tüchtiger, gebildeter, älterer Buchhändler mit Ia-Referenzen wünscht **Vertretung** (Auslieferung etc.) von großer Verlagsfirma für den **Osten** zu übernehmen.

Gef. Angebote unter „Königsberg # 193“ an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

#### Restauflagen

Posten u. Remittenden kauft stets bar u. erbittet nur direkte Angebote die **Goldstein'sche Buchhandlung,** Frankfurt a/M.

**Aktuell!** Populär-medizinisches Werk, reich illust., 3. gänzl. umgearbeitete u. stark vermehrte Auflage, ca. 100 Bg., aus der Feder eines seit Jahrzehnten bekannten Schriftstellers (Mtd.), angesichts des jetzigen Arztestreites hochaktuell, aber von bleibendem Werte, an kapitalkräftigen, rührigen Verleger abzugeben. Respektanten bitte um Angabe ihrer Adressen unter C. G. 52, postlag. Rostod.

## Böttcher & Bongary

Großbuchbinderei  
Leipzig, Talstr. 29.

- Schnelle und prompte Lieferung. —
  - Geschmacksvolle, saubere Arbeit. —
  - Größte Leistungsfähigkeit. —
- Kalkulationen stehen gern zu Diensten.

#### Für Berlin.

Perfekter Buchhalter, Bücherrevisor, Korrespondent beider Sprachen, von renommierten Firma bestens empfohlen, hat noch einige Stunden tägl. frei. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten unter # 168.

Restaufl., Werke, Ransch, Geschenklit., Rom. u. Antiqu. kauft stets geg. Kaffe Gustav Holtz, Buchhdlg., Hamburg 36, Kornträgergang 54.

## O.-M.-Remittendenfakturen

1909 und Transportzettel wurden heute versandt. Diejenigen Firmen, denen dieselben nicht zugehen sollten, bitten wir um Einforderung.

Remittenden werden nur in **Leipzig** angenommen.

Köln, 20. 1. 1909.

Hermann & Friedrich Schaffstein.

### O.-M. 1909

#### Keine Disponenden.

Hanau. Clauss & Feddersen.

### O.-M. 1909.

Ich bitte, zu berücksichtigen, dass ich in diesem Jahre

#### ausnahmslos keine Disponenden

gestatten kann.

Berlin.

A. Haack

Verlagsbuchhandlung.

Für Vorauszahlungen auf den O.-M.-Saldo, die uns direkt durch Giro-Konto Frege & Co., Deutsche Bank Filiale Leipzig oder Postscheckkonto Nr. 346 geleistet werden, schreiben wir ausser dem Messagio 4% Zinsen p. a. gut.

Zahlungen für unser Breslauer Haus: Ferd. Hirts Verlag können in gleicher Weise an uns erfolgen; in diesem Falle erbitte wir aber gleichzeitig entsprechende Benachrichtigung.

Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.

Zur bevorstehenden Ostermesse kann ich wegen Verlags-Verkaufs **ausnahmslos keine Disponenden** gestatten. Eine Remittenden-Faktur versandte ich nicht, da nur 2 Artikel in Frage kommen.

Berlin, Mitte Januar 1909.

Eduard Trewendt's Nachfolger.

Disponenden Ostermesse 1909 nicht gestattet.  
Akademische Verlagsgesellschaft,  
m. b. H., Leipzig.

## Lüderitz & Bauer

Berlin W. 66

Moderne Einbände  
Bucheinbanddecken  
— Nappen etc. —

in vollendetster Ausführung  
bestenfalls aus eigenem Atelier u.  
überhand anderer erster Künstler

Schnellste Herstellung auch  
der grössten Auflagen

Welcher Verlag beteiligt sich Anfang März beim Prospektversand (bis 8 Gramm) an ca. **12 000** meist posit. **evang. Pfarrer** oder gibt e. Anzeige (bes. **Confirm.- u. Passions-Literatur**) in kl. 8°. für **30.—**? Für ein Drittel (bei Anzeigen für den ganzen Betrag) werden

#### Bücher in Zahlung

genommen. Adressen unter No. 55992 an Postamt 13 Leipzig.

## Schwedisches Sortiment

liefert die Akad. Buchh. Upsala.

Verlagsreste f. bar **C. Bartels,** Weissensee 5/B.

Für ein hauptsächlich bei bayerischen Schulen u. Bibliotheken absatzfähiges historisches Prachtwerk im Preise von **20.—** ord. wünscht der Verleger einer grösseren Firma den Reise-Vertrieb zu übertragen.

Zuschriften unt. S. 327 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Eine Verlags-Anstalt beabsichtigt für ein kürzlich erschienenenes, in Fach- und Tagesblättern sehr gut besprochenes **architektonisches Prachtwerk** (Preis **12.—** ord.) einer architektonischen Buchhandlung, welche über tüchtige Reisekräfte verfügt, unter günstigen Bedingungen den alleinigen Vertrieb durch Reisende zu übertragen, und erbittet Angebote unter T. 326 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Storreturen

von Schulbüchern und Jugendschriften, nach dem neuesten Stand der Rechtschreibung und der Zeichensetzung (Duden), besorgt durchaus genau gegen übliches Honorar.

Jos. Lammerz, Aachen, Bismarckstr. 202.  
(Beste Ref., u. a. Empf. d. allerersten Autorität.)

## Wer Absatz sucht

in den Kreisen der Seminaristen u. Praeparanden und seine Verlagsartikel

### an den Lehrerbildungsanstalten

einführen will, der

#### inseriere

im

## Jahrbuch für Seminaristen und Praeparanden.

Der neue (7.) Jahrgang erscheint **Ende Februar.**

Schluss der Anzeigen - Annahme am **30. Januar d. J.** —

Probeexemplar und ausführlichen Prospekt über die Insertionsbedingungen bitte zu verlangen. —

Gross-Lichterfelde, Januar 1909.

B. W. Gebel's Verlag  
(Inh. Bruno Gebel).

Jene Verleger in Berlin, Stuttgart, Dresden, München, Breslau, welche Lesebücher f. 4—5klassige Volksschulen im Verlag haben, werden höflichst ersucht, je 1 Exemplar auf kurze Zeit à cond. einzusenden an  
Brünn, 19. 1. 1909.

Carl Winiker, Hofbuchhdlg.

**Otto Weber, Leipzig**  
übernimmt Kommissionen  
unter günstigsten Bedingungen

Wer verlegt soziale Schrift von Ingenieur? 70 S. Kein Kostenbeitrag. Angebote unter W. B. 176 an Haasenstein & Vogler, Berlin W. 8.

Für gef. Mitteilung der jetzigen Adresse von E. F. Windel, prakt. Arzt, früher in Rhein (Dtspr.), wären wir dankbar.

Entstandene Unkosten vergüten wir sofort zurück.

**Bon's Buchhandlung**  
Königsberg i/Pr.

Börsenblatt zum Mitlesen gesucht.

A. Dobbertin, Schöneberg.

# Wm. Dawson & Sons, Ltd. Low's Exportgeschäft.

ETABLIERT 1809

\* LONDON \*

ETABLIERT 1809

ST. DUNSTAN'S HOUSE, FETTER LANE, FLEET STREET E. C.

Telegramm-Adresse: DAWLEX London

**liefert englisches und amerikanisches Sortiment,  
Antiquariat und Zeitschriften**

zu niedrigen Preisen in mehrmaligen wöchentlichen Eilsendungen und täglichen Postpaketen nach  
**LEIPZIG, BERLIN, STUTTGART, AMSTERDAM, WIEN und PARIS**  
sowie in täglichen direkten Sendungen nach allen Teilen des Festlandes.

**Kommissionäre:**

Leipzig: Herr Bernh. Hermann. — Berlin: Herr W. H. Kühl. — Wien: Herren R. Lechner & Sohn.  
Amsterdam: Herr Allert de Lange. — Stuttgart: Herren Koch & Oefinger.

Filialen in Exeter, Leicester, Plymouth, Devonport, Brighton, Cape Town u. Toronto.

Empfehle meine neueingerichtete  
**Werkdruckerei,**  
ausgestattet mit den besten Maschinen und modernstem Schriftenmaterial, den Herren Verlegern. Billigste Preise. Offerten bitte ich einzuholen.  
**W. Mortier,** Bad Lausigk bei Leipzig.

## Unabhängiger Verleger,

freidenkend, gesucht für den Verlag eines Tendenz-Romans, der nachweislich von ersten Firmen gut kritisiert wurde und nur seiner Tendenz wegen bisher nicht Aufnahme fand.  
Adressen erbeten unter R. 1154 an Haafenstein & Bogler, Leipzig, bis 27. Januar.

### Inhaltsverzeichnis.

<p>Erstgenannte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 893. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 895. — Erstgenannte Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 896. — Praktische Mittel zur Verbesserung des Zwischenhandels im Buchgewerbe. Von Alfred Boerster (Leipzig). (Fortsetzung.) S. 897. — Aktiengesellschaften des Buchhandels und Buchgewerbes, deren Bilanzen, Dividenden usw. während des Jahres 1908 im Börsenblatt veröffentlicht worden sind. S. 903. — Kleine Mitteilungen. S. 905. — Personalnachrichten. S. 906. — Anzeigebrett. S. 907—948</p>	<p>Agentur d. Rauben Hauses 942. Aigner 944. Akad. Buchh. in Göttingen 942. Akad. Buchh. in Tharandt 941. Akad. Buchh. in Upi. 947. Akad. Verlagsgef. in Le. 947. Auer in Donauw. 936. Baer &amp; Co. 941. Bartels in Weisk. 947. Behrend &amp; Co. 939. Behrendt in Bonn 936. Bentler 936. Beyer Röh. in Wien 940. Biblio. Jnft. in Le. 921. 945. Bibliothek d. B.-B. U 2. Blitz in Le. 907. Blaetings U.-B. 939. Bleek 942. Boas 941. Böhmer in Dr. 916. Bolke in M.-Glabb. 943. Bon's Bh. 947. Bondy in Brln. 925. Bondy in Wien 939. Boentig in Danz. 936. Böttcher &amp; B. 947. Boyjen in Ha. 941. Brandes in Hannov. 942. Braunmüller &amp; S. 942. Bretschneider 943. Brodhaus' Komm.-G. 941. Brodhaus' Sort. 914. 939. Buchholz in Mü. 937. Bültmann 930. Bursit &amp; K. 933. Busch in Le. 907. Calmann-Lévy 923. Calvary &amp; Co. 938. Caldé'sche Hofbh. 943. Cassirer, V., 911. Cassirer, P., 928. 929. Christl. Buchh. in Brsl. 942. Claus in Saarbr. 943. Claus &amp; J. 947. Cohen 942.</p>	<p>Continental Exp. Co. 941. Dawson &amp; S. 923. 948. Determann 942. Deubler in Wien 932. Deutsche in Wien 941. Deutsch &amp; Co. 934. Dtschs. Druck- u. Verlagsb. in Brln. 918. Diemer in Kairo 942. Dierig &amp; S. 943. Dieb Röh. in Stn. 914. Differ's Bh. 940. Dobbertin 947. Dreist 938. Dupont in Kontz 940. Ebbeke in Bromb. 941. Eckardt in Le. 919. Eger in Le. 935. Eleutheroudakis 945. Engelhorn 933. Ewenius 936. Fabrius 935. Fahbender 943. Fischer, S., in Brln. 926. 927. Fischer, F. E., in Le. 944. Fleischer, C. Jr., in Le. 931. 943. Fod. G. m. b. H. 934. Fredebeul &amp; K. 916. Fustingers Bh. 941. Gebel's Berl. 947. Geibel in Hannov. 943. Gerjchel 940. 941. Gejschäfts. d. B.-B. U 4. Gei. f. Christl. Kunst in Mü. 916. Gilhofer &amp; R. 940. 943. Goldschmidt in Ha. 943. Goldstein in Jrf. a. M. 947. Gottschalk in Brln. 941. Gradauer 921. Gräfe in Ha. 938. Greif in Wien 941. Gropius'sche Hofbh. in Potsd. 936.</p>
--	---	--

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
Druck: Kamm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

## Soeben beginnt ein neuer Jahrgang!

### Bezugsbedingungen:

Jährlich 6 M. ord.,  
4 M. no und 11/10

Viertelj. 1.50 M. ord.,  
1 M. no. und 11/10

Einzel: pro Heft  
50 Pf. ord.,  
35 Pf. no. und 11/10



### Vertriebsmaterial:

Heft 1 à condition.

Probehefte gratis!

Reich illustrierte  
8seitige Prospekte  
gratis!

Plakate gratis!



Jedes Heft erscheint im Umfang von 80 Seiten, ist auf Kunstdruck- und Büttenpapier gedruckt und geschmackvoll gebunden. Der Inhalt ist ebenso vielseitig als interessant, 25—30 reich illustrierte Artikel werden durchschnittlich in jedem Heft geboten.

Erscheinungstag ist regelmässig der 15. eines jeden Monats.

Wir bitten um tätige Verwendung. Verlangzettel liegt der No. 14 bei!

Verlagsanstalt Buntdruck G. m. b. H., Berlin SW. 68  
Lindenstrasse 3.

Anfang Dezember ist der **dritte Band** der im Auftrage des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler herausgegebenen **Geschichte des Deutschen Buchhandels** erschienen. Er führt den Titel:

# Geschichte des Deutschen Buchhandels

**vom Beginn der klassischen Literaturperiode bis zum Beginn der Fremdherrschaft**

**(1741—1804).**

Von

**Johann Goldfriedrich.**

Der Preis dieses Bandes beträgt bei einem Umfang von  $42\frac{1}{2}$  Bogen M. 12.— ord., M. 9.— bar für Nichtmitglieder, M. 7.50 bar für Mitglieder des Börsenvereins und Angestellte des Buchhandels. Auch von dem **ersten** und **zweiten Band** ist noch ein geringer Vorrat vorhanden.

Der **erste Band** kostet M. 16.— ord., M. 12.— bar, für Mitglieder des Börsenvereins und Angestellte des Buchhandels M. 10.— bar.

Der **zweite Band** kostet M. 10.— ord., M. 7.50 bar, für Mitglieder des Börsenvereins und Angestellte des Buchhandels M. 6.— bar.

Das ganze Werk wird in vier Bänden vollständig sein, von denen der **vierte Band** im Jahre 1909 erscheinen soll.

Wir bitten um baldige Aufgabe Ihrer Bestellung.

Leipzig, im Januar 1909.

**Geschäftsstelle**

**des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**

**Dr. Orth, Syndikus.**